ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Lehen: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 2/2018
2. Mai 2018

INHALT **SEITE**

Aktuelles
Einladung zur ASK Jahreshauptversammlung 2018 2
Jugendlandesmeisterschaften in Hallein 5

ASK Klubbewerbe
ASK Klubmeisterschaft 2018 – Abschlussbericht 7
ASK Blitzcup 2018 – März und Aprilturnier 9
ASK Schnellschachmeisterschaften 2018 – die Turniere 1 bis 3 11
Manfred Neuwirth Gedenkturnier 2018 13
Zwischenstand beim „ASKler des Jahres 2018" 14
ASK Eloliste, Stand 01.04.2018 15

Sonstige Veranstaltungen
Senioren LEM und Frühjahres SSM - Endstände 16

Die Mannschaftsmeisterschaft 2017/2018
2. BL-West: die Runden 9 bis 11 mit Endbericht 17
Landesliga A: die Runden 10 und 11 mit Endbericht 20
Landesliga B: die Runden 9 bis 11 mit Endbericht 26
Diverse Tabellen der Mannschaftsmeisterschaften 2017/18 29
1. Klasse Nord: die Schlussrunde mit Endbericht 35
2. Klasse Stadt: die letzten Runden mit Endbericht 37

Ausschreibungen
ASK Klubmeister Simultanturnier 38
ASK Mannschaftsblitzen und 3. ASK Chess 960 Turnier 39
ASK Sommercup 2018 40
ASK Schnellschachmeisterschaft 2018 41
ASKÖ Landesmeisterschaft und SLV Landescup 2018 42

Termine / Impressum 43
Werbung 44

Werte Schachfreunde,

*die Schlachten in der „Mannschaftsmeisterschaft“ sind geschlagen und brachten für uns durchwegs gute Ergebnisse: In der **2. Bundesliga West** lies unser Einserteam nichts mehr anbrennen und erreichte den sehr guten 7. Platz! In der **A-Liga** verpatzte uns die SG Schwarzach-Pjesak die Möglichkeit auf den Meistertitel, da sie gegen uns mit all ihren Topspielern angetreten waren. Mit Platz 2 können wir dennoch mehr als zufrieden sein. Unsere Postmannschaft verblieb wie erwartet am Tabellenende.*
*In der **B-Liga** haben die Supernova den internen Kampf gegen die Skywalker knapp gewonnen und wir belegten letztlich die Mittelfeldplätze 7 und 8. Von ihrem MF Bruno Weinguny getrieben konnten die Kometen mit einem 5:0 Kantersieg in der Schlussrunde **Meister in der 1. Klasse Nord** werden. In der **2. Stadt** landeten unsere Evergreen auf Platz 3, unsere Galaxy-Truppe kam auf Rang 6.*

Die nun in Kraft tretende Abstockung der A- und B-Liga von 12 auf 10 Teams bringt für uns einige Veränderungen mit sich: da nun in beiden Ligen nur noch 2 Mannschaften spielen dürfen verlieren wir leider ein Team! Unser Spielleiter Klaus ist schon schwer bei der Planung für 2018/19 und wird wohl bei der Jahreshauptversammlung die neuen Team-Zusammenstellungen vorbringen.

*Bei der **KM** blieb Michael Untersteiner dank der direkten Begegnung vor Bernhard Besner und wurde unser neuer Klubmeister. Eine klare Sache war der Sieg von Rudi Berti im B-Bewerb vor Stefan Stader. Manfred Lemmerhofer blieb im C-Bewerb vor Bernhard Leitner und Karl Koller erfolgreich, Sieger des D-Bewerbes wurde nach einem Stichkampf Rudolf Lackner vor Christian Pichler.*

*Bei der **Schnellschachmeisterschaft** führt nach 3 von 6 Bewerben der Titelverteidiger Robert Scheiblmaier vor der sehr stark aufspielenden Magdalena Mörwald.*

Viel Spaß beim Lesen wünscht Robert Rettenbacher

Die nächste ASK Info 3/2018 erscheint im August 2018

DER ASK TURNIERKALENDER

* Freitag, den 4. Mai 2018, ab 18:30h im Violett
  12. ASK Pokermeisterschaft 2018
* Mittwoch, den 30. Mai 2018, ab 19:00h im Violett
  ASK Jahreshauptversammlung 2018
* Mittwoch, den 13. Juni 2018, ab 19:00h im Violett
  17. ASK Mannschaftsblitzmeisterschaft 2018
* Mittwoch, den 20. Juni 2018, ab 19:00h im Violett
  28. ASK Klubmeistersimultan 2018
* Mittwoch, den 27. Juni 2018, ab 19:00h im Violett
  2. ASK 960-Meisterschaft 2018
* Mittwoch, den 10. Juli, Beginn 19 Uhr im Violett
  Start des **ASK Sommercup 2018**

GENERALVERSAMMLUNG DES ASK SALZBURG 2018

Der ASK Salzburg lädt hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2018 ein

Ort: Klublokal „Violett“ des ASK Salzburg
Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg

Termin Mittwoch, 30. Mai 2018, Beginn 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der ASK Generalversammlung 2017 (dieses wird auf Wunsch von Schriftführer Gernot Neuwirth bereits vor der diesjährigen GV zur Verfügung gestellt).
3. Berichte des Vorstandes:
   a) Obmann
   b) Kassier
   c) Spielleiter
   d) Sachwart
4. Bericht der Kontrolle
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht des ASKÖ Landesreferenten
8. Behandlung der eingebrachten Anträge
9. Ehrungen
10. Allfälliges

Alle Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens Mittwoch, den 18. Mai 2018 bei Obm. Reinhard Vlasak schriftlich oder per Email einzubringen.

Mail an: rvlasak@applied-biotech.at oder per Post an: Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg;

Für den ASK Salzburg
Obm. Reinhard Vlasak Obm.Stv. Walter Hattinger

EIN „FREIER" ASK-KLUBABEND

Zum „normalen", turnierfreien Klubabend am 21.03.2018 waren einige ASKler gekommen. Einerseits wurden Partien der Klubmeisterschaft vor- bzw. nachgespielt, wobei Neuwirth gegen Botond besonders aufregend war. Hin und herwogend endete die Partie schließlich trotzdem remis, genauso wie jene zwischen Berti und Zauchner sowie Thalhammer und Untersteiner - letzterer krönte sich damit zum ASK Klubmeister 2018.
Abseits davon wurde von den Unbeteiligten getratscht und auch einmal einfach lustiges Schach gespielt. So gab es Tandemschach, das sich zu Tridemschach (3-3-Tandem) ausweitete und vor allem den in der Mitte Sitzenden Probleme mit gerechtem Figurenweitergeben bereitete.

Als aber dann unser Neuzugang des kommenden Jahres Matthias Burschowsky kam - aktueller Westliga-Meister von Hohenems II - wurde es so richtig interessant. In einer spontanen Simultanveranstaltung stellte er sich 6 und bei der Revanche sogar 7 ASKlern. Etwas übermütig ließ er sich in Runde 1 auf den Zeitmodus 5 Minuten plus 3 Sekunden gegen 3min+2sec der Herausforderer ein und verlor dann klarerweise 0:6. Pech für den Spielleiter Klaus, der jedem Sieger einen Westligaplatz versprochen hatte - ebenso sehr übermütig. Die Revancherunde hielt Matthias mit mehr Zeit (10min+3sec) ausgeglichener und er wurde dafür mit kräftigem Applaus bedacht. Ein sehr netter Schachabend, auch einmal ohne fixes Programm...

(Klaus Thalhammer)

Miriam und Magdalena Mörwald in der Frauen Bundesliga

Miriam und Magdalena Mörwald, derzeit noch beim Schachklub Royal gemeldet, werden demnächst zum ASK wechseln und in der kommenden Saison auch in der Mannschaftsmeisterschaft für den ASK spielen. Die beiden haben schon bisher herausragendes geleistet, und vor wenigen Tagen kam ein weiterer Erfolg dazu: Die beiden spielten in der Österreichischen Frauen Bundesliga für den Schachklub Wulkaprodersdorf und erreichten den dritten Platz!

Bei der Staatsmeisterschaft 2017/18 der Frauenbundesliga, der höchsten Spielklasse im österreichischen Frauenschach, die am 8. April in St Veit an der Glan (Kärnten) beendet wurde, konnten Miriam und Magdalena Mörwald aus Obertrum am See mit der Mannschaft des Schachvereins Wulkaprodersdorf die Bronzemedaille gewinnen. Bereits in den Osterferien hatte Magdalena bei den Jugend-Staatsmeisterschaften im Standardschach, ebenfalls in St. Veit an der Glan, in ihrer Altersklasse U16 Gold und damit ihren elften Staatsmeistertitel erreicht.

Bericht von Sabine Mörwald

...UND NOCH EIN „RUNDER": FRED FORSTINGER WURDE 60

Am 29. März feierte unser Fredl seinen 60. Geburtstag. Er kam 1983 zum ASK, nachdem er sich bei den AK-Betriebsmeisterschaften immer besser in Szene setzen konnte und wurde bald zu einer Stütze in den verschiedensten Funktionen: viele Jahre als unser Spielleiter, Obmann Stellvertreter und auch als Obmann (von 1997-2000) sowie bis heute als Mannschaftsführer. In den letzten Jahren hat er sich leider mehr und mehr vom Schach zurückgezogen. So spielt er nur noch in Notfällen für „sein" Team - dem ASK Post SV.

Anlässlich seines Geburtstages gab Fred, wie es schon seit einigen Jahren der Brauch ist, ein „Gala-Diner“. Hier die illustre Gästeschar noch vor dem Schmaus, welcher aus 4 Gängen mit der jeweils passenden Weinbegleitung bestand. Daher nochmals Danke an Fred und alles Gute für die nächsten Lebensjahre – wenn möglich mit Schach!

Salzburger Landesmeisterschaft der Frauen und Herren 2018

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
Ausrichter: Schachclub Neumarkt

Ort: Neue Mittelschule Neumarkt, 2. Stock. Neumarkt am Wallersee, Seeweg 14 (Rückseitiger Eingang vom Brunnen der HBLA)
Termin: 31. Mai bis 04. Juni 2018

Teilnahmeberechtigt: sind alle Spieler und Spielerinnen die zum Zeitpunkt des Turniers für einen dem SLV angehörigen Verein eine gültige Spielberechtigung haben.
Modus: Es gelten die FIDE–Regeln; Es werden 5 Runden Schweizer System gespielt. Anwesenheitskontrolle ist am Donnerstag 15:45h. Feinwertung lt. SLV TUWO. Kontumazzeit: 30 Minuten; Die Frauenlandesmeisterschaft wird nach Möglichkeit als getrenntes Turnier ausgetragen;
Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge plus 30 Minuten und 30 Sekunden je Zug;
Zeitplan: Donnerstag 31.05.2018 16h 1. Runde Freitag 01.06.2018 16h 2. Runde Samstag 02.06.2018 10h 3. Runde Samstag 02.06.2018 16h 4. Runde Sonntag 03.06.2018 10h 5. Runde Siegerehrung: ehestmöglich nach der letzten Runde!
Elowertung: Österreich und FIDE
Nenngeld: 25 € zahlbar bei Turnierbeginn, Jugendliche U18 15 €;
Anmeldung: Bis spätestens Sonntag, 27. Mai 2018, unter Angabe des Namens und des Vereins per E-Mail an Dr. Martin Egger (office@egger-consulting.com)
Preisgelder: Herren: 1. Platz 150€ Frauen: 1. Platz 80€ 2. Platz 120€ 2. Platz 60€ 3. Platz 80€ 3. Platz 40 €; Der (Die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Landesmeister“ für das Jahr 2018! Im Übrigen sind der Landesmeister und die Landesmeisterin berechtigt, auf Kosten des SLV Salzburg bzw. des ÖSB bei der nächsten Herren- / Frauenstaatsmeisterschaft teilzunehmen (Halbpension, Doppelzimmer). Die Staatsmeisterschaft findet vom 21. bis 29. Juli in Wien statt.

JUGENDTRAININGS/TURNIERE

ASK-Jugendtraining jeden Mittwoch ab 17Uhr im Violett

Tag des Sports am 05.05.2018 von 13:00 bis 17:00 im Kurpark am Mirabellgarten der Stadt Salzburg;
SLV Kinder- und Jugendturnierserie 2017/18 4. Turnier am 6.5.2018 im Schachzentrum in der NMS Neumarkt;
SLV Schachcamp im Rahmen des Schwarzacher Open vom 14. bis 22. Juli 2018
Schachimedes Feriencamp vom 01.-07.Juli 2018 in Mönichkirchen am Wechsel.
Schachferien in Mureck vom 31.07.-9.08. für angehende Meister.
Schach- und Erlebniscamp vom 5.-10. August 2018 sowie vom 12.-17.2018 August in Breitenbach/Tirol
Schachimedes Feriencamp vom 25.-31. August in Großschönau im Waldviertel.

12. Salzkammergut Pfingstopen

Ort: Trinkhalle Bad Ischl, Auböckplatz 5 (mitten im Zentrum), 4820 Bad Ischl
Termin: 19. Mai bis 21. Mai 2018

Modus: 5 Runden Schweizer System in 4 Gruppen A-Turnieroffen und B-Turnier (<2000 FIDE-Elo): Intern. und öst. Elowertung (und DWZ!) C-Turnier (<1750 nat. Elo), D-Turnier (<1500 nat. Elo): Nationale Elo- sowie DWZ-Wertung; 90 Min./40 Züge + 30 Min. plus 30s pro Zug;
Nenngeld: A-Turnier: € 40,- (€ 55,- für Spieler <1900)
B-Turnier: € 35,- (€ 45,- für Spieler <1700)
C-Turnier: € 30,- (€ 35,- für Spieler <1450)
D-Turnier: € 25,-
zuzüglich €10,- bei Anmeldung am Turniertag!
Anmelden: bei Daniel Lieb +43(0)699 / 12131339, per Mail: daniellieb34@hotmail.com

JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFTEN

JUGENDLANDESMEISTERSCHAFTEN 2018 IN HALLEIN

GRUPPE U08 - BUBEN

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	PU	BH	SIEG
1	Alkhaled Taim	OZ	Taxenbach		1 1	1 1	1 1	1 1	**8,0**	24,0	8
2	Geworgyan Derenick	OZ	Neumarkt	0 0		1 1	1 1	1 1	**6,0**	12,0	6
3	Ljubic Marin	OZ	SK Pjesak	0 0	0 0		1 0	1 1	**3,0**	3,0	3
	Putz Leander	OZ	Ranshofen	0 0	0 0	0 1		1 1	**3,0**	3,0	3
5	**Lanz Niklas**	OZ	ASK Sbg.	0 0	0 0	0 0	0 0		**0,0**	0,0	0

GRUPPE U10 - BUBEN

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	BH	BH2	SB
1	Burgstaller Bastian	1054	Neumarkt	13w1	12s1	11w1	2s1	9w1	5s½	3s1	**6,5**	24,5	17,5	22,50
2	Rainer Bruno	OZ	Hallein	5w1	14s1	9w1	1w0	3s½	11s1	7w½	**5,0**	28,0	19,0	17,25
3	Hofrichter Frederik	OZ	Hallein	6s0	8w1	7s1	11s1	2w½	9s1	1w0	**4,5**	30,0	20,5	17,00
4	Schlager Thomas	800	Hallein	10w1	11w0	6s½	8w0	14s1	13s1	5w1	**4,5**	22,5	16,5	13,50
5	Mühlberger Florian	800	Neumarkt	2s0	7w1	15s1	6w½	12s1	1w½	4s0	**4,0**	28,0	20,0	13,25
6	Haagen Maximilian	800	Hallein	3w1	9s0	4w½	5s½	10w1	7s0	11w1	**4,0**	26,5	19,0	14,75
7	Schosseler Emile	800	SK Royal	14w½	5s0	3w0	16s1	15w1	6w1	2s½	**4,0**	23,0	16,5	10,75
8	Glück Moritz	OZ	Neumarkt	9w0	3s0	16w1	4s1	11w0	12s1	15s1	**4,0**	21,0	15,0	10,00
9	Küng Simon	908	Neumarkt	8s1	6w1	2s0	12w1	1s0	3w0	10s½	**3,5**	29,5	20,5	12,00
10	Schober Martin	OZ	Neumarkt	4s0	16s1	12w0	13w1	6s0	14w+	9w½	**3,5**	20,5	14,5	8,25
11	Hörfarter Johannes	872	Uttendorf	16w1	4s1	1s0	3w0	8s1	2w0	6s0	**3,0**	30,0	22,0	10,00
12	Saria Sebastian	814	SK Royal	15s1	1w0	10s1	9s0	5w0	8w0	13s½	**2,5**	24,5	16,5	5,50
13	Berka Lukas	OZ	SK Royal	1s0	15w0	14w1	10s0	16w+	4w0	12w½	**2,5**	22,5	14,5	5,75
14	Schijirbaatar Shijir-Erd.	OZ	Hallein	7s½	2w0	13s0	15w1	4w0	10s-	SF 1	**2,5**	21,5	15,0	6,00
15	Huber Manuel	OZ	Neumarkt	12w0	13s1	5w0	14s0	7s0	SF 1	8w0	**2,0**	20,5	15,0	3,50
16	Harrer Maximilian	OZ	Neumarkt	11s0	10w0	8s0	7w0	13s-	----	----	**0,0**	18,5	13,5	0,00

GRUPPE U12 - BUBEN

PL	NAME	ELO	VEREIN	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	BH	BH2	SB
1	Hörfarter Alexander	1083	Uttendorf	13s1	12w1	2s0	11w1	5w1	3s1	4w1	**6,0**	24,5	18,5	19,00
2	Alkhaled Hadi	1111	Taxenbach	6w1	10s1	1w1	3s½	4w0	12s1	7w1	**5,5**	27,5	18,5	20,50
3	Freitag Jan	839	SK Donau	5s1	11w1	4s1	2w½	10s1	1w0	6s½	**5,0**	28,0	19,5	17,75
4	Freilinger Simon	1101	Ranshofen	9s½	5w1	3w0	8s1	2s1	10w1	1s0	**4,5**	29,0	20,0	16,50
5	Ferner Tobias	1095	Bergheim	3w0	4s0	SF 1	13w1	1s0	11w1	10s1	**4,0**	23,5	17,0	9,50
6	Rehlendt Jannik	878	Neumarkt	2s0	8w½	10w0	7s½	9s1	SF 1	3w½	**3,5**	25,0	17,0	11,50
7	Schur Philipp	912	Ranshofen	12s0	9w1	11s0	6w½	SF 1	8w1	2s0	**3,5**	22,5	14,5	10,50
8	Ertugrul Ege	934	Hallein	10w0	6s½	9w1	4w0	13s1	7s0	SF 1	**3,5**	19,5	14,5	8,00
9	Janser Laurin	874	Neumarkt	4w½	7s0	8s0	SF 1	6w0	13s1	12w1	**3,5**	19,0	14,0	8,75
10	Wagnest Michael	802	Hallein	8s1	2w0	6s1	12w1	3w0	4s0	5w0	**3,0**	27,5	19,0	9,00
11	Reischl Niki	OZ	Hallein	SF 1	3s0	7w1	1s0	12w0	5s0	13w1	**3,0**	24,0	17,5	6,00
12	Nelson Jakob	800	Uttendorf	7w1	1s0	13w1	10s0	11s1	2w0	9s0	**3,0**	23,5	17,0	6,00
13	Sargsyan Levon	814	Ranshofen	1w0	SF 1	12s0	5s0	8w0	9w0	11s0	**1,0**	23,5	15,0	0,50

JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFTEN

GRUPPE U14 - BURSCHEN

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	BH	BH2	SB
1	Maier Marco	1084	Uttendorf	11s1	6w1	7s0	2w1	3w1	4s0	5w1	**5,0**	27,0	20,0	19,50
2	Alkhaled Rami	1024	Taxenbach	12w1	3s1	4w1	1s0	5w1	8s0	9w1	**5,0**	27,0	20,0	18,50
3	Kipman Filip	1280	Hallein	9s1	2w0	13s1	6w1	1s0	7w1	4s1	**5,0**	26,0	19,5	16,00
4	Sytsevich Paul	1219	Schwarzach	8s1	13w1	2s0	9w0	6s1	1w1	3w0	**4,0**	27,0	20,5	13,50
5	Homolja David	958	Neumarkt	6s0	8w1	12s1	7w1	2s0	10w1	1s0	**4,0**	25,5	18,5	12,00
6	Brandauer Martin	1266	Golling	5w1	1s0	10w1	3s0	4w0	SF 1	13s1	**4,0**	25,0	18,5	12,00
7	Milanovic Giulio	1112	Neumarkt	10w0	12s1	1w1	5s0	11w1	3s0	SF 1	**4,0**	24,0	17,0	12,50
8	Ariunbold Munkhjin	956	Hallein	4w0	5s0	SF 1	11s1	9w1	2w1	10s0	**4,0**	23,5	16,5	14,00
9	Justa Jakob	984	Doppler G.	3w0	10s1	11w½	4s1	8s0	12w1	2s0	**3,5**	24,5	17,5	10,00
10	Ljubic Zvonimir	925	Pjesak	7s1	9w0	6s0	13w½	SF 1	5s0	8w1	**3,5**	22,0	16,5	10,80
11	Daxecker Lukas	909	Ranshofen	1w0	SF 1	9s½	8w0	7s0	13w½	12s½	**2,5**	21,5	15,0	5,50
12	**Gerner Robin**	821	ASK Sbg.	2s0	7w0	5w0	SF 1	13s1	9s0	11w½	**2,5**	21,0	14,5	4,50
13	Hovhannisyan Tigran	800	Hallein	SF 1	4s0	3w0	10s½	12w0	11s½	6w0	**2,0**	22,5	15,5	4,00

Von Links: U-08: Alkhaled Taim, Ljubic Marin, Geworgyan Derenick, Putz Leander, Lanz Niklas; U-12: Hadi Alkhaled, Ivo Freitag, Alexander Hörfarter und Simon Freilinger; U-14: Paul Sytsevich, Marco Maier, Rami Alkhaled und Filip Kipman.

GRUPPE U16 - BURSCHEN

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	PU	SB	DIR
1	Kipman Felix	1468	Hallein		1	1	1	1	1	**5,0**	10,00	0,0
2	Esterbauer Andreas	1285	Ranshofen	0		½	½	1	1	**3,0**	4,50	0,5
	Öller Matthias	1222	Ranshofen	0	½		½	1	1	**3,0**	4,50	0,5
4	Ljubic Ivan	1180	Schwarzach	0	½	½		0	1	**2,0**	4,00	0,0
5	Umgeher Christoph	OZ	Oberndorf	0	0	0	1		0	**1,0**	2,00	0,0
6	**Gerner Krystof**	OZ	ASK Sbg.	0	0	0	0	1		**1,0**	1,00	0,0

GRUPPE U18 - BURSCHEN

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	PU	SB	SIE
1	Sytsevich Maxim	1083	Schwarzach		1	1	½	½	**3,0**	5,50	2
2	Zwingenberger Lukas	1052	Neumarkt	0		1	0	1	**2,0**	3,50	2
3	Elsässer Daniel	1512	SK Royal	0	0		1	1	**2,0**	3,00	2
4	Bruckner Simon	1583	Neumarkt	½	1	0		0	**1,5**	3,50	1
5	Beyhl Tobias	993	Oberndorf	½	0	0	1		**1,5**	3,00	1

GRUPPE U16/U18 - MÄDCHEN

PL	SPIELERIN	ELO	JG	VEREIN	1	2	3	4	5	PU	SB	DIR
1	Horn Sarah	1283	U16	SK Royal		1	1	1	1k	**4,0**	9,50	0
2	Ganselem Gantsetseg	1048	U16	SK Royal	0		1	0	1	**2,0**	2,50	1
3	Ljubic Lea	936	U16	SK Pjesak	0	0		1	1	**2,0**	2,50	1
1	Seker Rabia	822	U18	Neumarkt	0	1	0		1	**2,0**	2,50	1
2	Hankic Almedina	800	U18	SK Royal	0k	0	0	0		**0,0**	0,00	0

DIE ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2018

GRUPPE U12/U14 - MÄDCHEN

PL	SPIELERIN	ELO	JG	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	SB	SIE
1	Küng Lea	1227	U14	Neumarkt		1	1	1	1	1	1	1	**7,0**	21,00	7
1	Wintersteller Lea Marie	800	U12	Hallein	0		½	1	½	1	1	1	**5,0**	12,25	4
2	Azad Nicole	800	U12	SK Royal	0	½		½	1	1	1	1	**5,0**	11,25	4
3	Rohner Leanne	OZ	U12	SK Royal	0	0	½		1	1	1	1	**4,5**	9,00	4
4	Stadler Eva	800	U12	Ranshofen	0	½	0	0		0	1	1	**2,5**	5,00	2
5	Eichler Lara	800	U12	Neumarkt	0	0	0	0	1		0	1k	**2,0**	4,00	2
2	Zivadinovic Loreana	OZ	U14	SK Royal	0	0	0	0	0	1		0	**1,0**	1,50	1
6	Kipman Luci	817	U12	Hallein	0	0	0	0	0	0k	1		**1,0**	1,00	1

ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN 2018

Ergebnisse der 6. Runde der KM

Nach der 6. Runde gibt es bereits konkrete Aussagen über den voraussichtlichen Endstand: im A-Turnier reicht Michael Untersteiner bereits ein Unentschieden gegen Klaus Thalhammer, um den Spitzenplatz zu verteidigen. Bernhard Besner kann nur dann Klubmeister werden, wenn er gegen Reinhard Vlasak gewinnt und Michael gleichzeitig verliert. Im B-Turnier steht der Sieger Rudolf Berti bereits fest, er hat 1,5 Punkte Vorsprung auf Stefan Stader. Im C-Turnier wird die Entscheidung in der direkten Partie Karl Koller - Lemmerhofer fallen. Beide haben 3,5 Punkte, wobei Lemmi aber noch die Partie gegen Rene Zechner nachzutragen hat und eventuell mit einem Vorsprung in die letzte Partie gehen kann. Im D-Turnier ist Christian Pichler mit 5,5 Punkten in Führung vor Rudolf Lackner mit 4,5 Punkten. Während Christian bereits alle Partien gespielt hat, hat Rudi noch die Chance, mit einem Sieg über Helmut Höllbacher aufzuschließen.

GRUPPE A – 6. RUNDE

Untersteiner Mich.	1789	1900	Vlasak Reinhard	1 : 0
Besner Bernhard	2139	1834	Klinger Josef Sen.	1 : 0
Haselsteiner W.	1791	1728	Lederer Anatol	½:½
Prüll Lukas	1970	1804	Thalhammer Klaus	½:½

GRUPPE B – 6. RUNDE

Bieniok Alfred	1742	1746	Stader Stefan	½:½
Neuwirth Gernot	1740	1834	Botond Laszlo	½:½
Medina Miguel	1668	1792	Zauchner Markus	½:½
Berti Rudolf	1749	1634	Rosenlechner G.	1 : 0

GRUPPE C – 6. RUNDE (Spielfrei Koller)

Lemmerhofer Man.	1637	OZ	Leitner Bernhard	1 : 0
Kühleitner Markus	1430	1525	Zechner Rene	1 : 0
Untersteiner Rich.	1323	1389	Maier Günther	0 : 1

GRUPPE D – 1. RUNDE (Spielfrei Weinguny)

Kohlweis Walter	1314	1328	Lackner Rudolf	0 : 1
Höllbacher Helmut	1443	OZ	Untersteiner Aug.	½:½
Vogl Erik	OZ	1337	Pichler Christian	0 : 1

Ergebnisse der 7. Runde der KM

Michael Untersteiner ist ASK Klubmeister 2018!

Am 28. März ging die diesjährige Klubmeisterschaft zu Ende und brachten einen neuen Klubmeister: Michael Untersteiner gewann vor dem punktegleichen Serien-sieger Bernhard Besner und Lukas Prüll. Das Ergebnis der direkten Begegnung sprach hier für Michael. Im B-Turnier gewann Rudolf Berti ganz überlegen vor Stefan Stader und das C-Turnier sicherte sich Manfred Lemmer-hofer vor den Punktegleichen Bernhard Leitner und Karl Koller. Im D-Turnier gab es zunächst ein totes Rennen zwischen Christian Pichler und Rudolf Lackner. Deshalb wurde gleich im Anschluss an das Turnier ein Stichkampf gespielten**. Hier gelang Rudolf Lackner ein Sieg über Christian Pichler und wurde damit D-Gruppensieger und kann im nächsten Jahr um eine Stufe höher klettern.

GRUPPE A – 2. RUNDE

Thalhammer Klaus	1804	1789	Untersteiner Mich.	½:½
Lederer Anatol	1728	1970	Prüll Lukas	0 : 1
Klinger Josef Sen.	1834	1791	Haselsteiner Walter	0 : 1
Vlasak Reinhard	1900	2139	Besner Bernhard	0 : 1

GRUPPE B – 2. RUNDE

Rosenlechner G.	1634	1742	Bieniok Alfred	½:½
Zauchner Markus	1792	1749	Berti Rudolf	½:½
Botond Laszlo	1834	1668	Medina Miguel	½:½
Stader Stefan	1746	1740	Neuwirth Gernot	½:½

GRUPPE C – 2. RUNDE (Spielfrei Maier)

Zechner Rene	1525	1323	Untersteiner Rich.	0 : 1
Leitner Bernhard	OZ	1430	Kühleitner Markus	½:½
Koller Karl	1426	1637	Lemmerhofer M.	0 : 1

GRUPPE D – 2. RUNDE (Spielfrei Pichler)

Untersteiner Aug.	OZ	OZ	Vogl Erik	1 : 0
Lackner Rudolf	1328	1443	Höllbacher Helmut	1 : 0
Weinguny Bruno	1291	1314	Kohlweis Walter	½:½

DIE ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2018

ASK KM 2018 – ENDSTAND DER GRUPPE A

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	Dir	S	SBP
1	Untersteiner Michael	1789		1	½	½	1	½	1	1	**5,5**	1	4	17,50
2	Besner Bernhard	2139	0		½	1	1	1	1	1	**5,5**	0	3	14,75
3	MK Prüll Lukas	1970	½	½		½	1	½	½	1	**4,5**		3	14,00
4	Thalhammer Klaus	1804	½	0	½		½	½	½	½	**3,0**		3	9,75
5	Haselsteiner Walter	1791	0	0	0	½		1	1	½	**3,0**	1,5	3	7,25
6	Klinger Josef Sen.	1834	½	0	½	½	0		½	½	**2,5**	1,0	4	8,50
7	Vlasak Reinhard Dr.	1900	0	0	½	½	0	½		1	**2,5**	0,5	4	6,50
8	Lederer Anatol	1728	0	0	0	½	½	½	0		**1,5**		4	4,25

ASK KM 2018 – ENDSTAND DER GRUPPE B

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	Dir	S	SBP
1	Berti Rudolf	1749		1	½	½	1	1	1	1	**6,0**		3	18,50
2	Stader Stefan	1746	0		1	1	½	1	½	½	**4,5**		4	13,50
3	Zauchner Markus	1792	½	0		½	½	1	½	½	**3,5**	0,5	4	11,25
4	Medina Miguel	1668	½	0	½		½	½	½	1	**3,5**	0,5	3	11,25
5	Neuwirth Gernot	1740	0	½	½	½		½	1	0	**3,0**		3	9,50
6	Botond Laszlo	1834	0	0	0	½	½		½	1	**2,5**	1,5	4	7,00
7	Rosenlechner Gerhard	1634	0	½	½	½	0	½		½	**2,5**	1,0	3	8,25
8	Bieniok Alfred	1742	0	½	½	0	1	0	½		**2,5**	0,5	4	8,25

ASK KM 2018 – ENDSTAND DER GRUPPE C

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	8	PU	Dir	S	SBP
1	Lemmerhofer Manfred	1637		1	1	1	½	1	1	**5,5**		3	14,25
2	Leitner Bernhard	OZ	0		½	1	½	½	1	**3,5**	0,5	3	8,00
3	Koller Karl	1426	0	½		0	1	1	1	**3,5**	0,5	3	7,25
4	Untersteiner Richard	1323	0	0	1		1	0	1	**3,0**		3	7,00
5	Kühleitner Markus Mag.	1430	½	½	0	0		½	1	**2,5**		3	6,50
6	Maier Günther	1389	0	½	0	1	½		0	**2,0**		3	6,00
8	Zechner Rene	1525	0	0	0	0	0	1		**1,0**		3	2,00

ASK KM 2018 – ENDSTAND DER GRUPPE D

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	8	PU	Dir	S	SBP
1	Lackner Rudolf**	1337		½	1	1	1	1	1	**5,5**	0,5	3	12,75
2	Pichler Christian**	1328	½		1	1	1	1	1	**5,5**	0,5	3	12,75
3	Untersteiner Augustin	OZ	0	0		½	1	1	1	**3,5**		3	5,50
4	Höllbacher Helmut	1443	0	0	½		½	0	1	**2,0**	0,5	3	3,75
5	Kohlweis Walter	1314	0	0	0	½		½	1	**2,0**	0,5	3	2,75
6	Weinguny Bruno	1291	0	0	0	1	½		0	**1,5**		3	3,00
8	Vogl Erik	OZ	0	0	0	0	0	1		**1,0**		3	1,50

ASK BLITZCUP – 2. RUNDE MÄRZ 2018

Bernhard Besner gewinnt die zweite Runde unseres Blitzcups vor Klaus Thalhammer und Magdalena Mörwald

Unser Seriensieger Berni setzte sich - ohne ernsthafte Konkurrenz - mit dem Punktemaximum klar durch. Klaus folgte mit guten 8 Punkten vor Magdalena, die 7 1/2 Punkte erreichte und damit zeigte, dass ihr dritter Tagesrang der letzten Runde keine Eintagsfliege war. In der Gesamtwertung liegt nach zwei Bewerben Berni Besner mit 57 Wertungspunkten in Führung vor Magdalena Mörwald (48 WP) und Allessandro Misciasci (40 WP).

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Besner Bernhard	2192	ASK Sbg.	3 1	6 1	5 1	4 1	2 1	7 1	8 1	11 1	9 1	10 1	12 1	**11,0**	69,5
2	Thalhammer Klaus	1837	ASK Sbg.	19 1	11 1	6 ½	8 1	1 0	10 1	3 1	4 1	5 ½	7 ½	9 ½	**8,0**	70,0
3	Mörwald Magdalena	1689	SK Royal	1 0	20 1	11 1	14 1	7 ½	4 1	2 0	9 1	6 1	5 0	17 1	**7,5**	65,0
4	Misciasci Alessandro	1975	ASK Sbg.	9 1	7 1	8 1	1 0	10 1	3 0	11 ½	2 0	13 1	6 0	5 1	**6,5**	74,0
5	Vlasak Reinhard	1885	ASK Sbg.	15 1	10 1	1 0	7 0	6 1	11 0	13 1	8 1	2 ½	3 1	4 0	**6,5**	72,5
6	Prüll Lukas	1858	ASK Sbg.	20 1	1 0	2 ½	16 1	5 0	8 0	14 1	10 1	3 0	4 1	11 1	**6,5**	66,5
7	Tanczos Dezsoe	1837	ASK Sbg.	12 1	4 0	16 1	5 1	3 ½	1 0	9 0	15 1	11 0	2 ½	18 1	**6,0**	69,0
8	Heigerer Stefan	1877	ASK Sbg.	17 1	13 1	4 0	2 0	15 1	6 1	1 0	5 0	12 0	16 1	14 1	**6,0**	66,0
9	Hattinger Walter	1674	ASK Sbg.	4 0	12 0	17 ½	18 1	16 1	14 1	7 1	3 0	1 0	19 1	2 ½	**6,0**	63,5
10	Zauchner Markus	1824	ASK Sbg.	18 1	5 0	12 1	13 1	4 0	2 0	15 1	6 0	19 1	1 0	20 1	**6,0**	60,0
11	Klinger Josef Sen.	1905	ASK Sbg.	16 1	2 0	3 0	17 1	13 1	5 1	4 ½	1 0	7 1	14 0	6 0	**5,5**	70,0
12	Mörwald Miriam	1527	SK Royal	7 0	9 1	10 0	15 0	17 1	13 0	19 0	18 1	8 1	20 1	1 0	**5,0**	55,5
13	Haselsteiner Walter	1793	ASK Sbg.	14 1	8 0	15 1	10 0	11 0	12 1	5 0	20 1	4 0	18 0	19 1	**5,0**	51,5
14	Untersteiner Augustin	1337	ASK Sbg.	13 0	17 ½	20 1	3 0	19 1	9 0	6 0	16 1	18 0	11 1	8 0	**4,5**	52,0
15	Lederer Anatol	1545	ASK Sbg.	5 0	18 1	13 0	12 1	8 0	19 1	10 0	7 0	20 1	17 0	16 ½	**4,5**	50,0
16	Hofmann Werner	1641	ASK Sbg.	11 0	19 1	7 0	6 0	9 0	20 1	18 1	14 0	17 1	8 0	15 ½	**4,5**	50,0
17	Leitner Bernhard	1532	ASK Sbg.	8 0	14 ½	9 ½	11 0	12 0	18 ½	20 ½	19 1	16 0	15 1	3 0	**4,0**	50,5
18	Kühleitner Markus	1471	ASK Sbg.	10 0	15 0	19 ½	9 0	20 1	17 ½	16 0	12 0	14 1	13 1	7 0	**4,0**	48,5
19	Pichler Christian	1489	ASK Sbg.	2 0	16 0	18 ½	20 1	14 0	15 0	12 1	17 0	10 0	9 0	13 0	**2,5**	52,0
20	Huber Hartwig	1527	ASK Sbg.	6 0	3 0	14 0	19 0	18 0	16 0	17 ½	13 0	15 0	12 0	10 0	**0,5**	54,0

ASK BLITZCUP – 3. RUNDE APRIL 2018

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Burschowsky Matthias	2325	ASK Sbg.	14 1	4 1	6 1	2 1	8 1	3 1	5 1	7 1	12 1	9 1	17 1	**11,0**	70,5
2	Besner Bernhard	2192	ASK Sbg.	22 1	12 1	3 1	1 0	9 1	5 0	7 1	4 1	8 1	6 1	14 1	**9,0**	69,5
3	Tanczos Dezsoe	1837	ASK Sbg.	21 1	23 1	2 0	19 1	4 1	1 0	10 1	5 0	7 1	11 1	8 1	**8,0**	66,0
4	Zauchner Markus	1824	ASK Sbg.	20 1	1 0	7 ½	18 1	3 0	12 1	9 1	2 0	13 1	5 1	6 ½	**7,0**	72,5
5	MK Prüll Lukas	1858	ASK Sbg.	7 0	21 1	22 1	9 1	10 1	2 1	1 0	3 1	6 0	4 0	12 1	**7,0**	69,0
6	Thalhammer Klaus	1837	ASK Sbg.	19 1	7 1	1 0	8 0	11 1	9 1	13 0	10 1	5 1	2 0	4 ½	**6,5**	73,0
7	Leitner Bernhard	1532	ASK Sbg.	5 1	6 0	4 ½	13 1	12 1	17 1	2 0	1 0	3 0	18 ½	20 1	**6,0**	72,0
8	Flatz Helmut	1909	ASK Sbg.	16 1	17 1	9 0	6 1	1 0	10 0	11 1	13 1	2 0	15 1	3 0	**6,0**	71,5
9	Mörwald Magdalena	1689	SK Royal	13 1	10 1	8 1	5 0	2 0	6 0	4 0	22 1	17 1	1 0	19 1	**6,0**	68,0
10	Heigerer Stefan	1877	ASK Sbg.	15 1	9 0	23 1	17 1	5 0	8 1	3 0	6 0	11 0	21 1	18 1	**6,0**	57,5
11	Hofmann Werner	1091	ASK Sbg.	12 0	SF 1	17 0	21 1	6 0	20 1	8 0	18 1	10 1	3 0	23 1	**6,0**	53,5
12	Haselsteiner Walter	1793	ASK Sbg.	11 1	2 0	13 ½	15 1	7 0	4 0	16 1	14 1	1 0	20 1	5 0	**5,5**	69,0
13	Vlasak Reinhard	1885	ASK Sbg.	9 0	15 1	12 ½	7 0	16 1	18 1	6 1	8 0	4 0	14 0	SF 1	**5,5**	61,5
14	Stader Stefan	1781	ASK Sbg.	1 0	19 0	18 0	SF 1	15 1	21 1	17 ½	12 0	16 1	13 1	2 0	**5,5**	60,5
15	Hattinger Walter	1674	ASK Sbg.	10 0	13 0	20 1	12 0	14 0	SF 1	23 1	17 ½	21 1	8 0	22 1	**5,5**	44,5
16	Janeczek Egon	1720	ASK Sbg.	8 0	18 ½	19 0	20 1	13 0	22 1	12 0	SF 1	14 0	23 1	21 1	**5,5**	44,0
17	Veigl Thomas	1822	ASK Sbg.	18 1	8 0	11 1	10 0	19 1	7 0	14 ½	15 ½	9 0	SF 1	1 0	**5,0**	64,5
18	Untersteiner Augustin	1337	ASK Sbg.	17 0	16 ½	14 1	4 0	23 1	13 0	19 1	11 0	22 1	7 ½	10 0	**5,0**	51,5
19	Mörwald Miriam	1527	SK Royal	6 0	14 1	16 1	3 0	17 0	23 1	18 0	20 0	SF 1	22 1	9 0	**5,0**	50,5
20	Kühleitner Markus	1471	ASK Sbg.	4 0	22 0	15 0	16 0	SF 1	11 0	21 1	19 1	23 1	12 0	7 0	**4,0**	47,0
21	Huber Hartwig	1527	ASK Sbg.	3 0	5 0	SF 1	11 0	22 1	14 0	20 0	23 1	15 0	10 0	16 0	**3,0**	52,0
22	Botond Laszlo	1780	ASK Sbg.	2 0	20 1	5 0	23 0	21 0	16 0	SF 1	9 0	18 0	19 0	15 0	**2,0**	52,0
23	Vogl Erik	0	ASK Sbg.	SF 1	3 0	10 0	22 1	18 0	19 0	15 0	21 0	20 0	16 0	11 0	**2,0**	51,5

DER ASK – BLITZCUP 2018

Matthias Burschowsky gewinnt die 3. Runde unseres Blitzcups klar vor Bernhard Besner und Dezsoe Tanczos

Unser Blitzcup wurde erstmals von Florian Pöllner geleitet, der 23 Teilnehmer begrüßen konnte. Matthias erzielte 100% der erreichbaren Punkte und damit um 2 bzw. 3 Punkte mehr als Bernhard und Dezsoe. Magdalena Mörwald musste sich dieses Mal mit Tagesrang 9 begnügen. In der Gesamtwertung ergibt sich nach 3 gespielten Runden ein interessanter Zwischenstand. Bernhard führt mit 84 Punkten klar vor 3 Spielern mit jeweils 60 Punkten. Dabei hat Matthias mit nur 2 Teilnahmen die Nase knapp vor Magdalena und Deszoe Tanczos, die jeweils 3 mal mitspielten.

ASK BLITZCUP 2018 – STAND NACH 3 TURNIEREN

NR	NAME	1/18	Blitz	KAT	VEREIN	FEBER		MÄRZ		APRIL		WP	AT	WPØ
1	Besner Bernhard	2139	**2192**	Allgem.	ASK Sbg.	2	**27**	1	**30**	2	**27**	**84**	3	28,0
2	Burschowsky Matthias	2185	**2325**	Allgem.	ASK Sbg.	1	**30**			1	**30**	**60**	2	30,0
3	Tanczos Dezsoe	1789	**1837**	U1950	ASK Sbg.	5	**20**	7	**16**	3	**24**	**60**	3	20,0
4	Mörwald Magdalena		**1689**	U1750	SK Royal	3	**24**	3	**24**	9	**12**	**60**	3	20,0
5	Thalhammer Klaus	1804	**1837**	U1950	ASK Sbg.	17	**4**	2	**27**	6	**18**	**49**	3	16,3
6	Misciasci Alessandro	1935	**1975**	Allgem.	ASK Sbg.	6	**18**	4	**22**			**40**	2	20,0
7	Heigerer Stefan	1961	**1877**	U1950	ASK Sbg.	8	**14**	8	**14**	10	**11**	**39**	3	13,0
8	Prüll Lukas	1970	**1858**	U1950	ASK Sbg.			6	**18**	5	**20**	**38**	2	19,0
9	Zauchner Markus	1792	**1824**	U1950	ASK Sbg.			10	**11**	4	**22**	**33**	2	16,5
10	Leitner Bernhard	OZ	**1532**	U1550	ASK Sbg.	9	**12**	17	**4**	7	**16**	**32**	3	10,7
11	Vlasak Reinhard	1900	**1885**	U1950	ASK Sbg.			5	**20**	13	**8**	**28**	2	14,0
12	Haselsteiner Walter	1791	**1793**	U1950	ASK Sbg.	11	**10**	13	**8**	12	**9**	**27**	3	9,0
13	Hattinger Walter	1682	**1674**	U1750	ASK Sbg.	12	**9**	9	**12**	15	**6**	**27**	3	9,0
14	Scheiblmaier Robert	2156	**2066**	Allgem.	ASK Sbg.	4	**22**					**22**	1	22,0
15	Hofmann Werner	OZ	**1641**	U1750	Gast	14	**7**	16	**5**	11	**10**	**22**	3	7,3
16	Untersteiner Michael	1789	**1872**	U1950	ASK Sbg.	7	**16**					**16**	1	16,0
17	Untersteiner Augustin	OZ	**1337**	U1550	ASK Sbg.	15	**6**	14	**7**	18	**3**	**16**	3	5,3
18	Veigl Thomas	1883	**1822**	U1950	ASK Sbg.	10	**11**			17	**4**	**15**	2	7,5
19	Flatz Helmut	1813	**1909**	U1950	ASK Sbg.					8	**14**	**14**	1	14,0
20	Janeczek Egon	1706	**1572**	U1750	ASK Sbg.	13	**8**			16	**5**	**13**	2	6,5
21	Mörwald Miriam		**1527**	U1550	SK Royal	19	**2**	12	**9**	19	**2**	**13**	3	4,3
22	Stader Stefan	1746	**1781**	U1950	ASK Sbg.	16	**5**			14	**7**	**12**	2	6,0
23	Klinger Josef sen.	1834	**1905**	U1950	ASK Sbg.			11	**10**			**10**	1	10,0
24	Lederer Anatol	1728	**1545**	U1550	ASK Sbg.	20	**1**	15	**6**			**7**	2	3,5
25	Kühleitner Markus	1430	**1471**	U1550	ASK Sbg.	22	**1**	18	**3**	20	**1**	**5**	3	1,7
26	Ebner Josef	OZ	**1838**	U1950	ASK Sbg.	18	**3**					**3**	1	3,0
27	Huber Hartwig	OZ	**1527**	U1550	ASK Sbg.	21	**1**	20	**1**	21	**1**	**3**	3	1,0
28	Pichler Christian	1337	**1489**	U1550	ASK Sbg.			19	**2**			**2**	1	2,0
29	Vogl Erik	OZ	**1236**	U1550	ASK Sbg.	23	**1**			23	**1**	**2**	2	1,0
30	Bollmann Christoph	OZ	**1195**	U1550	ASK Sbg.	24	**1**					**1**	1	1,0
31	Botond Laszlo	OZ	**1780**	U1950	ASK Sbg.					22	**1**	**1**	1	1,0

ASK SSM 2018 – 1. TURNIER

Robert Scheiblmaier gewinnt das erste Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft 2018

Die ASK Schnellschachmeisterschaft wird in diesem Jahr wieder mit 6 Einzelturnieren gespielt, wobei die 5 besten Ergebnisse für die Gesamtwertung zählen. Neu ist heuer die Auswertung auch für die FIDE Schnellschach-Elozahl!

Robert Scheiblmaier gewinnt das erste Turnier nach Anlaufschwierigkeiten am Ende knapp vor Stefan Heigerer und Walter Haselsteiner, der bis zur letzten Runde in Führung gelegen war.

SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 18

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2191	16 s 1	19 w 1	5 s ½	2 w 1	6 s 1	**4,5**	13,0
2		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2015	17 w 1	14 s 1	7 w 1	1 s 0	8 w 1	**4,0**	13,0
3		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2221	7 w 0	20 s 1	14 w 1	11 s 1	9 w 1	**4,0**	11,5
4		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1999	18 w 0	25 s 1	17 w 1	10 s 1	7 w 1	**4,0**	10,0
5		Medina Miguel	ASK Sbg.	1734	12 w 1	9 s 1	1 w ½	6 s 0	13 s 1	**3,5**	14,0
6		Mörwald Magdalena	SK Royal	1519	11 w 1	10 s 1	13 s ½	5 w 1	1 w 0	**3,5**	14,0
7		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1795	3 s 1	8 w 1	2 s 0	23 w 1	4 s 0	**3,0**	15,0
8	MK	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1957	20 w 1	7 s 0	18 w 1	12 s 1	2 s 0	**3,0**	12,0
9		Misciasci Alessandro	ASK Sbg.	1978	22 s 1	5 w 0	16 s 1	13 w 1	3 s 0	**3,0**	12,0
10		Botond Laszlo	ASK Sbg.	1850	24 s 1	6 w 0	21 s 1	4 w 0	17 s 1	**3,0**	11,5
11		Veigl Thomas	ASK Sbg.	1925	6 s 0	22 w 1	26 s 1	3 w 0	21 s 1	**3,0**	11,0
12		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	2006	5 s 0	21 w 1	19 s 1	8 w 0	16 s 1	**3,0**	10,5
13		Zauchner Markus	ASK Sbg.	1883	25 w 1	18 s 1	6 w ½	9 s 0	5 w 0	**2,5**	12,0
14		Untersteiner Michael	ASK Sbg.	1829	27 s 1	2 w 0	3 s 0	15 w ½	23 s 1	**2,5**	12,0
15		Untersteiner Augustin	ASK Sbg.	1378	19 s 0	16 w 0	S-frei 1	14 s ½	20 w 1	**2,5**	8,5
16		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1785	1 w 0	15 s 1	9 w 0	25 s 1	12 w 0	**2,0**	12,5
17		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1752	2 s 0	27 w 1	4 s 0	26 w 1	10 w 0	**2,0**	12,0
18		Mörwald Miriam	SK Royal	1542	4 s 1	13 w 0	8 s 0	21 w 0	27 w 1	**2,0**	11,5
19		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1849	15 w 1	1 s 0	12 w 0	20 s 0	25 w 1	**2,0**	11,5
20		Leitner Bernhard	ASK Sbg.	1524	8 s 0	3 w 0	24 s 1	19 w 1	15 s 0	**2,0**	11,0
21		Abdul-Vahid Uzaeu	Gast	*1300*	26 w 1	12 s 0	10 w 0	18 s 1	11 w 0	**2,0**	11,0
22		Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1538	9 w 0	11 s 0	23 w 0	S-frei 1	26 s 1	**2,0**	8,5
23		Bieniok Alfred	ASK Sbg.	1831	- - -	24 w ½	22 s 1	7 s 0	14 w 0	**1,5**	10,0
24		Nobbe Michael	SK Royal	1409	10 w 0	23 s ½	20 w 0	27 s 0	S-frei 1	**1,5**	8,0
25		Maier Günther	ASK Sbg.	1449	13 s 0	4 w 0	27 s 1	16 w 0	19 s 0	**1,0**	10,5
26		Vogl Erik	ASK Sbg.	1358	21 s 0	S-frei 1	11 w 0	17 s 0	22 w 0	**1,0**	8,5
27		Asceric Sascha	Gast	*1300*	14 w 0	17 s 0	25 w 0	24 w 1	18 s 0	**1,0**	7,5

ASK SSM 2018 – 2. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1		Misciasci Alessandro	ASK Sbg.	1978	20 w 1	9 s 1	12 w 1	2 s ½	5 w ½	**4,0**	12,5
2		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1999	24 s 1	27 w 1	8 s ½	1 w ½	11 s 1	**4,0**	12,5
3	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2191	15 s 1	8 w 0	6 s 1	19 w 1	10 s 1	**4,0**	12,0
4		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2015	22 s 1	19 w ½	5 s ½	9 w 1	8 s 1	**4,0**	10,5
5		Mörwald Magdalena	SK Royal	1519	13 w 1	14 s 1	4 w ½	8 w ½	1 s ½	**3,5**	13,5
6		Löffler Christoph	ASK Sbg.	2118	16 w 1	10 s ½	3 w 0	21 s 1	14 w 1	**3,5**	12,0
7		Botond Laszlo	ASK Sbg.	1850	25 s ½	13 w 0	24 s 1	15 w 1	19 s 1	**3,5**	8,5
8		Veigl Thomas	ASK Sbg.	1925	26 w 1	3 s 1	2 w ½	5 s ½	4 w 0	**3,0**	15,5
9		Asceric Sascha	Gast	*1300*	Sfrei 1	1 w 0	27 - +	4 s 0	21 w 1	**3,0**	12,5
10		Zauchner Markus	ASK Sbg.	1883	28 w 1	6 w ½	19 s ½	12 s 1	3 w 0	**3,0**	12,5
11		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	2006	17 w 1	12 s 0	16 w 1	13 s 1	2 w 0	**3,0**	13,0
12		Lemmerhofer Manfred	ASK Sbg.	1835	30 s 1	11 w 1	1 s 0	10 w 0	20 s 1	**3,0**	12,0
13		Stader Stefan	ASK Sbg.	1898	5 s 0	7 s 1	17 w 1	11 w 0	16 s ½	**2,5**	12,5
14	MK	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1957	23 s 1	5 w 0	15 s ½	25 w 1	6 s 0	**2,5**	11,5
15		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1795	3 w 0	28 s 1	14 w ½	7 s 0	26 w 1	**2,5**	11,5
16		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1785	6 s 0	25 w 1	11 s 0	23 w 1	13 w ½	**2,5**	11,0
17		Medina Miguel	ASK Sbg.	1734	11 s 0	23 w 1	13 s 0	24 w ½	25 s 1	**2,5**	9,0
18		Untersteiner Augustin	ASK Sbg.	1378	19 s 0	22 w ½	25 s 0	28 s 1	24 w 1	**2,5**	7,0
19		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1849	18 w 1	4 s ½	10 w ½	3 s 0	7 w 0	**2,0**	14,5
20		Mörwald Miriam	SK Royal	1542	1 s 0	30 w 1	21 s 0	22 w 1	12 w 0	**2,0**	11,5
21		Bieniok Alfred	ASK Sbg.	1831	- - -	26 s 1	20 w 1	6 w 0	9 s 0	**2,0**	10,5
22		Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1772	4 w 0	18 s ½	26 w ½	20 s 0	29 s 1	**2,0**	10,0
23		Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1538	14 w 0	17 s 0	29 w 1	16 s 0	28 w 1	**2,0**	8,5
24		Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1714	2 w 0	29 s 1	7 w 0	17 s ½	18 s 0	**1,5**	12,5
25		Nobbe Michael	SK Royal	1409	7 w ½	16 s 0	18 w 1	14 s 0	17 w 0	**1,5**	11,0
26		Leitner Bernhard	ASK Sbg.	1524	8 s 0	21 w 0	22 s ½	30 w 1	15 s 0	**1,5**	10,0
27		Lederer Anatol	ASK Sbg.	1811	29 w 1	2 s 0	9 - -	- - -	- - -	**1,0**	11,5
28		Maier Günther	ASK Sbg.	1449	10 s 0	15 w 0	30 s 1	18 w 0	23 s 0	**1,0**	10,0
29		Abdul-Vahid Uzaeu	Gast	*1300*	27 s 0	24 w 0	23 s 0	Sfrei 1	22 w 0	**1,0**	8,0
30		Untersteiner Richard	ASK Sbg.	1208	12 w 0	20 s 0	28 w 0	26 s 0	Sfrei 1	**1,0**	7,5

SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 18

Alessandro Misciasci gewinnt das 2. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft

Beim zweiten Turnier gab es wieder viele spannende Partien. Mit 30 Teilnehmern wurde erneut ein sehr großes und gut besetztes Turnier gespielt, bei dem am Ende 4 Spieler mit je 4 Punkten an der Spitze waren. Alessandro Misciasci setzte sich äußerst knapp mit der um einen Hauch besseren Drittwertung vor Reinhard Vlasak durch, dahinter folgten Titelverteidiger Robert Scheiblmaier und Helmut Usleber. Magdalena Mörwald kam ebenso wie Christoph Löffler und Laszlo Botond auf gute 3,5 Punkte. In der Gesamtwertung führt weiter Robert Scheiblmaier vor den punktegleichen Helmut Usleber und Reinhard Vlasak.

ASK SSM 2018 – 3. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2221	7 w 1	14 s 1	11 w 1	3 s 1	4 w 1	**5,0**	12,5
2		Untersteiner Michael	ASK Sbg.	1829	22 s 1	16 w 1	3 w 0	11 s 1	6 s 1	**4,0**	10,5
3	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2191	15 s 1	6 w 1	2 s 1	1 w 0	5 s ½	**3,5**	15,5
4		Mörwald Magdalena	SK Royal	1519	12 s ½	15 w 1	17 w 1	8 s 1	1 s 0	**3,5**	12,5
5		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1752	11 w 0	9 s 1	14 w 1	17 s 1	3 w ½	**3,5**	11,5
6		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1849	9 w 1	3 s 0	18 w 1	7 s 1	2 w 0	**3,0**	13,5
7		Lederer Anatol	ASK Sbg.	1811	1 s 0	22 w 1	10 s 1	6 w 0	13 s 1	**3,0**	12,5
8		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1785	16 s ½	13 w 1	12 s 1	4 w 0	11 s ½	**3,0**	11,0
9		Untersteiner Augustin	ASK Sbg.	1378	6 s 0	5 w 0	22 s 1	15 w 1	16 s 1	**3,0**	10,0
10		Abdul-Vahid Uzaev	Gast	*1300*	S frei 1	11 s 0	7 w 0	18 s 1	14 - +	**3,0**	9,5
11		Kastenhuber Robert	ASK Sbg.	1962	5 s 1	10 w 1	1 s 0	2 w 0	8 w ½	**2,5**	15,5
12		Zauchner Markus	ASK Sbg.	1883	4 w ½	21 s 1	8 w 0	14 s 0	17 w 1	**2,5**	10,5
13		Nobbe Michael	SK Royal	1409	17 w ½	8 s 0	20 s 1	16 w 1	7 w 0	**2,5**	9,0
14		Stader Stefan	ASK Sbg.	1898	18 s 1	1 w 0	5 s 0	12 w 1	10 - -	**2,0**	14,0
15		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1795	3 w 0	4 s 0	19 w 1	9 s 0	21 w 1	**2,0**	12,0
16		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2015	8 w ½	2 s 0	21 w 1	13 s 0	9 w 0	**1,5**	12,5
17		Botond Laszlo	ASK Sbg.	1850	13 s ½	20 w 1	4 s 0	5 w 0	12 s 0	**1,5**	12,0
18		Leitner Bernhard	ASK Sbg.	1524	14 w 0	19 s 1	6 s 0	10 w 0	20 s ½	**1,5**	9,5
19		Bieniok Alfred	ASK Sbg.	1831	- - -	18 w 0	15 s 0	20 w ½	22 s 1	**1,5**	8,0
20		Veigl Thomas	ASK Sbg.	1925	21 w ½	17 s 0	13 w 0	19 s ½	18 w ½	**1,5**	7,5
21		Mörwald Miriam	SK Royal	1542	20 s ½	12 w 0	16 s 0	22 w 1	15 s 0	**1,5**	7,5
22		Untersteiner Richard	ASK Sbg.	1208	2 w 0	7 s 0	9 w 0	21 s 0	19 w 0	**0,0**	12,0

ASK SCHNELLSCHACH-MS 2018 – NACH 3 TURNIEREN

NR	NAME	ELOr	ELOn	KAT	VEREIN	1. TAG		2. TAG		3. TAG		WP	AT	WPØ
1	Scheiblmaier Robert	2143	2159	Allgem.	ASK Sbg.	1	**30**	3	**24**	3	**24**	**78**	3	26,0
2	Mörwald Magdalena		1805	U-2000	SK Royal	6	**19**	5	**20**	4	**22**	**61**	3	20,3
3	Besner Bernhard	2151	2123	Allgem.	ASK Sbg.	3	**24**			1	**30**	**54**	2	27,0
4	Usleber Helmut	1966	1996	U-2000	ASK Sbg.	2	**27**	4	**22**	16	**5**	**54**	3	18,0
5	Vlasak Reinhard	1827	1837	U-2000	ASK Sbg.	4	**22**	2	**27**			**49**	2	24,5
6	Misciasci Alessandro	1971	1928	U-2000	ASK Sbg.	9	**12**	1	**30**			**42**	2	21,0
7	Untersteiner Michael	1900	1837	U-2000	ASK Sbg.	14	**7**			2	**27**	**34**	2	17,0
8	Botond Laszlo		1757	U-2000	ASK Sbg.	10	**11**	7	**16**	17	**4**	**31**	3	10,3
9	Pöllner Florian	1706	1740	U-1750	ASK Sbg.	7	**16**	15	**6**	15	**6**	**28**	3	9,3
10	Zauchner Markus	1695	1760	U-1750	ASK Sbg.	13	**8**	10	**11**	12	**9**	**28**	3	9,3
11	Veigl Thomas	1774	1883	U-2000	ASK Sbg.	11	**10**	8	**14**	20	**1**	**25**	3	8,3
12	Hattinger Walter	1619	1711	U-1750	ASK Sbg.	17	**4**			5	**20**	**24**	2	12,0
13	Haselsteiner Walter	1693	1779	U-2000	ASK Sbg.	16	**5**	16	**5**	8	**14**	**24**	3	8,0
14	Medina Miguel	1658	1691	U-1750	ASK Sbg.	5	**19**	17	**4**			**23**	2	11,5
15	Thalhammer Klaus	1673	1799	U-1750	ASK Sbg.	19	**2**	19	**2**	6	**18**	**22**	3	7,3

SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 18

NR	NAME	ELOr	ELOn	KAT	VEREIN	1. TAG		2. TAG		3. TAG		WP	AT	WPØ
16	Prüll Lukas	1941	1970	U-2000	ASK Sbg.	8	**14**	14	**7**			**21**	2	10,5
17	Untersteiner Augustin		1378	U-1500	ASK Sbg.	15	**6**	18	**3**	9	**12**	**21**	3	7,0
18	Heigerer Stefan	1878	1938	U-2000	ASK Sbg.	12	**9**	11	**10**			**19**	2	9,5
19	Löffler Christoph	2065	2086	Allgem.	ASK Sbg.			6	**18**			**18**	1	18,0
20	Lederer Anatol	1562	1717	U-1750	ASK Sbg.			27	**1**	7	**16**	**17**	2	8,5
21	Stader Stefan	1737	1800	U-1750	ASK Sbg.			13	**8**	14	**7**	**15**	2	7,5
22	Asceric Sascha		*1300*	U-1500	Gast	27	**1**	9	**12**			**13**	2	6,5
23	Abdul-Vahid Uzaeu		*1300*	U-1500	Gast	21	**1**	29	**1**	10	**11**	**13**	3	4,3
24	Kastenhuber Robert	1952	1939	Allgem.	ASK Sbg.					11	**10**	**10**	1	10,0
25	Nobbe Michael		1409	U-1500	SK Royal	24	**1**	25	**1**	13	**8**	**10**	3	3,3
26	Lemmerhofer Manfred	1451	1664	U-1500	ASK Sbg.			12	**9**			**9**	1	9,0
27	Mörwald Miriam		1600	U-1750	SK Royal	18	**3**	20	**1**	21	**1**	**5**	3	1,7
28	Leitner Bernhard		1524	U-1750	ASK Sbg.	20	**1**	26	**1**	18	**3**	**5**	3	1,7
29	Bieniok Alfred	1604	1722	U-1750	ASK Sbg.	23	**1**	21	**1**	19	**2**	**4**	3	1,3
30	Kühleitner Markus	1405	1427	U-1500	ASK Sbg.	22	**1**	23	**1**			**2**	2	1,0
31	Maier Günther	1267	1378	U-1500	ASK Sbg.	25	**1**	28	**1**			**2**	2	1,0
32	Untersteiner Richard	1208	1335	U-1500	ASK Sbg.			30	**1**	22	**1**	**2**	2	1,0
33	Vogl Erik	1358	1058	U-1500	ASK Sbg.	26	**1**					**1**	1	1,0
34	Neuwirth Gernot	1645	1739	U-1750	ASK Sbg.			22	**1**			**1**	1	1,0
35	Mende Wolfgang	1678	1704	U-1750	ASK Sbg.			24	**1**			**1**	1	1,0

MANFRED NEUWIRTH GEDENKTURNIER 2018

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	PU	SB
1	Feichtner Thomas	2104	Uttendorf		½	0	1	½	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	1	1	1	**18,0**	176,00
2	Danojevic Zivko	2026	Uttendorf	½		1	1	½	0	1	1	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	**17,0**	169,00
3	Ljubic Juro	2152	Schwarzach	1	0		½	1	0	0	1	1	1	1	0	½	1	1	1	1	½	1	½	1	1	+	**16,0**	172,50
4	Urankar Hans-P.	2177	Unterhaching	0	0	½		0	½	1	½	1	½	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	+	**16,0**	160,25
5	Cardaklija Mirsad	1997	SK Pjesak	½	½	0	1		1	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	**16,0**	157,00
6	**Besner Bernhard**	2144	ASK Sbg.	1	1	1	½	0		1	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	+	**15,5**	170,75
7	Spiesberger Gerh.	2014	Ranshofen	½	0	1	0	1	0		½	½	1	0	1	0	½	½	1	1	0	1	1	1	1	1	**13,5**	126,25
8	**Misciasci Aless.**	1928	ASK Sbg.	0	0	0	½	1	1	½		0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	**13,0**	118,00
9	Frühauf Norbert	1962	Ranshofen	0	0	0	0	0	1	½	1		½	0	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	**13,0**	114,25
10	Berger Herbert	1944	Radstadt	0	1	0	½	0	0	0	1	½		0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	**13,0**	112,75
11	Ljubic Franjo Jun.	1718	SK Pjesak	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1		0	1	0	1	1	½	0	1	1	1	1	1	**12,5**	109,75
12	Hajdarevic Dino	2067	Hörsching	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	1		0	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	**12,0**	108,50
13	Ager Josef	2124	Ranshofen	0	0	½	0	1	0	1	1	0	0	0	1		½	0	0	1	1	1	1	1	1	1	**12,0**	101,25
14	Hasanovic Nurija	1952	SK Pjesak	0	0	0	0	0	0	½	0	1	0	1	1	½		1	1	0	1	1	1	1	1	1	**12,0**	96,75
15	Boksinski Jordan	1996	Hörsching	0	1	0	0	0	0	½	1	0	0	0	0	1	0		1	1	1	1	1	1	1	1	**11,5**	92,25
16	Klinger Josef Sen.	1785	Schwarzach	½	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0		1	1	0	1	1	1	1	**10,5**	93,50
17	Berti Rudolf	1821	Hallein	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	½	0	0	1	0	0		1	1	1	1	1	1	**8,5**	58,75
18	Scharler Walter	1711	Uttendorf	0	0	½	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0		0	1	1	1	1	**7,5**	57,75
19	Grundner Alois	1916	Uttendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1		0	1	1	1	**6,0**	37,00
20	Ljubic Ivan	1135	Schwarzach	0	0	½	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		1	1	+	**5,5**	36,75
21	Scherer Christina	0	Golling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		1	+	**3,0**	15,00
22	Seidel Monika	0	Vereinslos	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		+	**1,0**	0,50
23	Gruber Helmut	1610	Taxenbach	0	0	-	-	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-		**0,0**	0,00

Der Schachklub Schwarzach veranstaltete am 21. April ein Blitzturnier zum Gedenken an den langjährigen Spieler Manfred Neuwirth. Mit 23 Teilnehmern gingen die Erwartungen des Schwarzach Obmanns Juro Ljubic nicht ganz in Erfüllung, aber der Großteil der Spieler waren ausgewiesene Blitzschach-Experten. Kurz vor Turnierbeginn wurde vereinbart, dass anstelle eines 20-rundigen Turniers nach Schweizer System gleich noch 3 Runden mehr gespielt werden sollten, womit jeder gegen jeden spielen konnte.

ASKler DES JAHRES – Stand 1. MAI

STAND 01.05.18		KLUBTURNIERE							12er BEWERBE															20er				TEAM		SONSTIGES				
NR	SPIELERNAME	KM	BC	SS	SC	WC	KS	MB	BO	DA	PO	960	SS	AS KÖ	Früh Sen	Herb Sen	Pinz gau	Gol ling	Atter see	Gip fel	Ste fani	Neu jahr	Drei Kön	LM Blitz	GV	WT	OP EN	LM	MM	LC	TN Kurs	Leitung Turn	Leitung MF	OP EN	GB GES
1	Thalhammer Kl.	92	40	31																						20			128			28	36	21	**396**
2	Prüll Lukas	110	29	23																	12	12	12			20			96				36		**350**
3	Vlasak Reinhard	86	25	32																						20		56	52			36			**307**
4	Haselsteiner Wal.	92	33	32																		12				20			68				30	15	**302**
5	Lemmerhofer M.	114		11																						20			140						**285**
6	Stader Stefan	110	20	21																						20			114						**285**
7	Besner Bernhard	122	52	34																	12	12	12						36						**280**
8	Kühleitner Markus	78	26	17																	12	12	12			20			92						**269**
9	Botond Laszlo	86		34																						20			96						**236**
10	Koller Karl	90																								20		46	76						**232**
11	Neuwirth Gernot	92		8,3																									100					21	**221**
12	Lederer Anatol	74	18	22																						20			84						**218**
13	Scheiblmaier Rob.		15	50																						20			128						**213**
14	Untersteiner Mich.	122	13	27																	12								36						**210**
15	Pichler Christian	114	9																										76						**199**
16	Lackner Rudolf	114																								20			48				16		**198**
17	Medina Miguel	98		24																		12	12						48						**194**
18	Leitner Bernhard	90	35	26																						20			22						**193**
19	Untersteiner Aug.	90	29	31																						20			20						**190**
20	Pöllner Florian			33													12									20			76			44			**185**
21	Zauchner Markus	98	27	33																						20									**178**
22	Maier Günther	72		17																						20		18	48						**175**
23	Herrmann Michael																												166						**166**
24	*Berti Rudolf*	128																			12	12	12												**164**
25	Hattinger Walter		33	24																		12				20			64			10			**163**
26	Bieniok Alfred	86		25																									42						**153**
27	Misciasci Aless.		29	30																			12			20			58						**149**
28	Löffler Christoph			14																									128						**142**
29	Flatz Helmut																				12	12	12			20			42			4	36		**138**
30	Kohlweis Walter	72																											42				20		**134**
31	Heigerer Stefan		37	22																		12							62						**133**
32	*Klinger Josef sen.*	86	11																		12	12	12												**133**
33	Untersteiner Rich.	84		17																									20						**121**
34	Vogl Erik	60	17	8,3																									32						**117**
35	Weinguny Bruno	66																								20			10				20		**116**
36	Veigl Thomas		21	32																									54						**107**
37	Usleber Helmut			42																									64						**106**
38	Frank Emanuel																						12						90						**102**
39	Zechner Rene	60																											42						**102**
40	Wollrab Richard																												102						**102**
41	Haselsteiner Max																					12				20			66						**98**
42	*Mörwald Magd.*		44	44																															**88**
43	*Rosenlechner G.*	86																																	**86**
44	Jürgens Klaus																									20			62						**82**
45	Rettenbacher R.																												82						**82**
46	*Burschowsky M.*		36																			12	12			20									**80**
47	Höllbacher Helmut	72																																	**72**
48	Huber Hartwig		25																			12	12			20									**69**
49	Tanczos Dezsoe		44																				12						10						**66**
50	Neuwirth Manfred																												64						**64**
51	Groiss Karl																						12			20			26						**58**
52	Krimbacher Wal.																				12								42						**54**
53	Mörwald Miriam		28	26																															**54**
54	Mende Wolfgang			8,3																						20			22						**50**
55	Janeczek Egon		20																										30						**50**
56	Kastenhuber Rob.			11																									36						**47**
57	Kocher Cisca																												44						**44**
58	Krivoborodov E.																												42						**42**
59	Nußbaumer St.																												42						**42**
60	Nußbaumer Josef														20														20						**40**

ASK - ELOLISTEN – STAND 01.04.2018

NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Aichinger Herbert	**1432**	1452	-20	1	0,0	**1371**	
Berti Rudolf	**1821**	1736	72	16	11,0	**1847**	**1813**
Besner Bernhard	**2123**	2139	-16	10	6,0	**2151**	**2135**
Bieniok Alfred	**1722**	1742	-20	10	3,5	**1604**	**1831**
Böhm Thomas	**1318**	1318				**1376**	
Bolda Günther							
Bollmann Christoph							
Botond Laszlo	**1757**	1834	-77	10	3,5	**1822**	**1850**
Burschowsky Matthias	**2198**	2185	13	6	3,5	**2158**	**2227**
Ebner Josef							
Flatz Helmut	**1828**	1813	15	3	1,0	**1902**	**1884**
Forstinger Alfred	**1725**	1725	0	0	0,0	**1761**	
Frank Emanuel	**2147**	2159	-12	17	9,0	**2082**	**2165**
Gallob Boris	**1728**	1766	-38	4	0,0	**1760**	**1820**
Groiss Karl	**1718**	1715	3	1	0,5	**1727**	**1850**
Haider Martin	**1635**	1635	0	0	0,0		
Haselsteiner Max	**1518**	1485	33	2	2,0	**1434**	
Haselsteiner Walter	**1779**	1791	-12	11	4,5	**1693**	**1785**
Hattinger Walter	**1711**	1682	29	3	2,0	**1619**	**1764**
Heigerer Stefan	**1938**	1961	-23	6	2,0	**1878**	**2006**
Herrmann Michael	**2083**	2091	-8	9	4,5	**2053**	**2116**
Höllbacher Helmut	**1360**	1443	-83	6	2,0		
Huber Hartwig						**1386**	
Janeczek Egon	**1674**	1706	-32	3	0,0		**1693**
Jetzl Jörg	**2163**	2163	0	0	0,0	**2105**	**2212**
Jürgens Klaus	**2098**	2106	-8	5	1,0		**2128**
Kastenhuber Robert	**1939**	1958	-19	3	0,5	**1952**	**1962**
Klinger Josef sen.	**1785**	1834	-49	10	3,0	**1887**	**1918**
Kocher Cisca	**941**	885	56	2	2,0	**905**	
Kohlweis Walter	**1234**	1314	-80	9	3,0		
Koller Karl	**1473**	1458	47	14	8,0	**1539**	
Krimbacher Walter	**1867**	1878	8	7	4,5	**1847**	**1976**
Krivoborodov Egor	**2476**	2483	-7	3	1,0	**2481**	**2524**
Kühleitner Markus	**1427**	1430	-3	11	6,0	**1405**	**1538**
Lackner Rudolf	**1421**	1328	93	9	7,0		
Lederer Anatol	**1717**	1728	-11	12	3,0	**1562**	**1811**
Leitner Bernhard	**1524**	Ein		7	4,5		
Lemmerhofer Manfred	**1664**	1637	27	12	9,0	**1451**	**1835**
Löffler Christoph	**2086**	2081	5	7	3,0	**2065**	**2118**
Luncescu Christian	**2190**	2207	-17	3	0,0	**2228**	**2171**
Maier Günther	**1378**	1361	-11	11	4,5	**1267**	**1449**
Maringer Georg	**1689**	1699	-10	1	0,0	**1482**	
Medina Miguel	**1691**	1668	23	10	5,0	**1658**	**1723**
Mende Wolfgang	**1704**	1687	17	1	1,0	**1678**	**1714**

NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Misciasci Alessandro	**1928**	1935	-7	3	1,0	**1971**	**1982**
Moßhammer Manfred							
Navratil Robert	**2023**	2041	-18	11	7,0	**2138**	**2084**
Neuwirth Gernot	**1739**	1740	-1	13	5,5	**1645**	**1793**
Neuwirth Manfred	**1528**	1485	43	3	2,0	**1550**	**1650**
Nußbaumer Josef	**1790**	1774	25	27	13,0	**1841**	**1853**
Nußbaumer Stefan	**1838**	1845	-7	3	0,5	**1916**	**1884**
Pichler Christian	**1466**	1337	129	9	7,5	**1318**	
Pöllner Florian	**1740**	1723	17	3	2,0	**1706**	**1795**
Prüll Clemens	**1848**	1846	2	1	0,5		
Prüll Lukas	**1970**	1970	0	12	7,5	**1941**	**2001**
Radosevic Florian	**1297**	1297	0	0	0,0	**1326**	
Rettenbacher Robert	**1830**	1821	9	3	2,5	**1798**	**1875**
Rosenlechner Gerhard	**1583**	1608	-51	15	5,0	**1628**	**1551**
Roth Peter	**2059**	2068	-9	13	7,5	**2130**	**2084**
Scheiblmaier Robert	**2159**	2156	3	7	3,5	**2143**	**2195**
Stader Stefan	**1800**	1746	54	12	8,0	**1737**	**1898**
Tanczos Dezsoe	**1789**	1789	0	0	0,0	**1777**	**1927**
Teufl Siegfried	**2060**	2060	0	0	0,0		**2113**
Thalhammer Klaus	**1799**	1804	-5	14	6,0	**1673**	**1847**
Untersteiner Augustin	**1378**	Ein		8	3,5		
Untersteiner Michael	**1837**	1789	48	10	6,0	**1900**	**1829**
Untersteiner Richard	**1335**	1323	12	8	3,0	**1208**	
Usleber Helmut	**1996**	2001	-5	4	1,5	**1966**	**2015**
Veigl Thomas	**1883**	1883	0	2	1,0	**1774**	**1925**
Veigl Wilhelm	**1790**	1793	-3	1	0,5	**1815**	**1888**
Vlasak Reinhard	**1837**	1900	-63	11	3,5	**1827**	**1938**
Vogl Erik	**1058**	Ein	0	12	2,0	**1358**	
Weinguny Bruno	**1202**	1291	-89	7	1,5	**1280**	
Westermeier Arnulf	**2232**	2232	0	0	0,0	**2225**	**2252**
Wollrab Richard	**2116**	2121	-5	5	2,5		**2140**
Zauchner Markus	**1760**	1792	-32	10	4,5	**1695**	**1852**
Zechner Rene	**1411**	1525	-114	9	2,0		
Gerner Krystof	**915**	Ein	0	8	1,5		
Gerner Robin	**801**	Ein	-20	6	1,5		
Grundbichler Fabian	**800**	Ein					
Gschwandtl Alexander	**800**	800					
Hennebichler Marcel							
Klinger Tobias	**828**	828					
Kopplinger Viktor							
Reinbacher Tobias	**800**	800					
Thalhammer Max	**824**	824					
Wögerer Benjamin							

STATISTIK ASK-ELOZAHLEN 1. QUARTAL 2018

1. QUARTAL 2018	NEU	ALT	PU	PA	RAPID	INT	Allgemeine	30	Stammsp.	75
ASK VEREINSSCHNITT	1665	1702	505	234,5	1744	1934	Senioren 65	27	Gastspieler	6
GEWERTETE SPIELER	79	73	= 46,4%		61	52	Senioren 50	18	ohne Pass	6
Änderungen betreffen den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018							Jugendliche	12	Gesamt	87

SENIOREN LANDESMEISTERSCHAFT

SENIORENLANDESMEISTERSCHAFT 2018 - ENDSTAND

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	PU	WP
1	Hess Karl Dkfm.	1553	Sbg. Süd	13s1	9w½	12s1	3w0	2w1	4s1	6s1	11w1	7s1	5w1	16s1	15w1	**10,5**	90,5
2	Mösl Felix	1634	Seekirchen	15s1	4w1	3s0	9w1	1s0	6w½	5w1	7s½	18s1	12w1	11s1	13s1	**9,0**	90,0
3	Weise Wolfgang	1938	Ach/Bgh.	5w1	6s½	2w1	1s1	4w1	12s1	7w½	9s1	11w1	8w½	---	---	**8,5**	103,0
4	Leitner Erich Dr.	1537	Sbg. Süd	18w1	2s0	16w1	11s1	3s0	1w0	---	8s0	9w1	13s1	6w1	5w0	**6,0**	89,5
5	Wagner Martin	1505	Sbg. Süd	3s0	16s½	23w1	12w½	9s1	7w0	2s0	18w½	6w1	1s0	13w½	4s1	**6,0**	88,5
6	Bauernhuber Reinh.	1551	Mondsee	11w1	3w½	9s0	18s1	12w½	2s½	1w0	15s+	5s0	7w0	4s0	17s1	**5,5**	92,5
7	Kritzinger Franz	1543	Obertrum	24s1	12w½	---	---	16w1	5s1	3s½	2w½	1w0	6s1	---	---	**5,5**	92,5
8	Gall Konrad	1689	Taxenbach	---	---	15s1	13w½	24s½	18w1	11s0	4w1	12w1	3s½	---	---	**5,5**	82,0
9	Holzmann Hermann	1497	SC Haag	25w1	1s½	6w1	2s0	5w0	11s½	16w1	3w0	4s0	18w1	---	---	**5,0**	88,5
10	**Koller Karl**	1465	ASK Sbg.	---	---	---	---	13s½	17s0	24w1	23w+	16s0	14w½	19s1	11w1	**5,0**	69,5
11	Lederer Helmut	1327	Seekirchen	6s0	15w1	13s½	4w0	18s½	9w½	8w1	1s0	3s0	16w1	2w0	10s0	**4,5**	91,0
12	Gruber Helmut	1598	Taxenbach	23w1	7s½	1w0	5s½	6s½	3w0	13s1	16w1	8s0	2s0	---	---	**4,5**	91,0
13	Hecher Erich	1338	Sbg. Süd	1w0	18s½	11w½	8s½	10w½	16s0	12w0	14s1	19s1	4w0	5s½	2w0	**4,5**	85,0
14	Lechner Leopold	1442	Sbg. Süd	---	---	17w1	23s0	19w0	24w1	18s0	13w0	20s+	10s½	15s0	16w1	**4,5**	70,5
15	**Maier Günther**	1415	ASK Sbg.	2w0	11s0	8w0	21s1	23w1	19s1	---	6w-	---	---	14w1	1s0	**4,0**	85,5
16	Bruckmoser Franz	1458	Seekirchen	22s½	5w½	4s0	19w1	7s0	13w1	9s0	12s0	10w1	11s0	1w0	14s0	**4,0**	85,0
17	Sommerer Kurt	1343	Taxenbach	---	---	14s0	24w1	20s0	10w1	---	---	---	---	18s1	6w0	**4,0**	71,0
18	Meisl Walter	1183	Obertrum	4s0	13w½	24s1	6w0	11w½	8s0	14w1	5s½	2w0	9s0	17w0	19s0	**3,5**	79,5
19	Jahn Jürgen	1202	Seekirchen	---	---	SF 1	16s0	14s1	15w0	---	---	13w0	21s0	10w0	18w1	**3,0**	73,0
20	**Nußbaumer Josef**	1818	ASK Sbg.	---	---	---	---	17w1	23s1	---	---	14w-	---	---	---	**2,0**	68,0
21	Herbst Gottfried	1220	Hallein	---	---	---	15w0	---	---	SF 1	---	---	19w1	---	---	**2,0**	62,5
22	Ziller Dionys	1647	vereinslos	16w½	25s+	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	**1,5**	65,5
23	Dummert Norbert	1392	Neumarkt	12s0	24w½	5s0	14w1	15s0	20w0	---	10s-	---	---	---	---	**1,5**	64,0
24	Posch Manfred	1185	Royal	7w0	23s½	18w0	17s0	8w½	14s0	10s0	---	---	---	---	---	**1,0**	63,5
25	**Botond Laszlo**	1855	ASK Sbg.	9s0	22w-	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	**0,0**	51,5

Grün untererlegt = nicht ausgelost | Gelb unterlegt = Spielfrei | Orange unterlegt = Kampflos

Die Senioren-LEM wurde diesmal auf Grund einer von mir nicht gewollten Änderung mit dem Seniorenopen kombiniert und an 6 Montagen innerhalb von 6 Monaten gespielt. Dadurch konnten von den 25 Teilnehmern einige nicht an allen Runden spielen, so auch Dr. Weise, der am letzten Spieltag aus Krankheitsgründen nicht kommen konnte. Hervorragend Dr. Erich Leitner mit dem vierten und Martin Wagner mit dem fünften Platz. Mit einem Elo Schnitt von 1493 wurde dieses Turnier wieder auf einem hohen Niveau gespielt. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, dass auch im kommenden Schachjahr wieder beide Turniere, jedoch getrennt, durchgeführt werden.

SENIOREN FRÜHJAHRSTURNIER

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Hasanovic Nurija	2045	SK Pjesak	**7,0**	31,0
2	Weise Wolfgang	1953	Ach/Burgh.	**6,0**	31,5
3	Grundner Alois	1824	Uttendorf	**5,0**	29,0
4	Bauernhuber Reinhard	1502	Mondsee	**4,5**	24,5
5	Mösl Felix	1662	Seekirchen	**4,5**	21,5
6	**Nußbaumer Josef**	1790	ASK Sbg.	**4,0**	31,0
7	Gall Konrad	1623	Taxenbach	**4,0**	29,5
8	Kollmann Hans	1457	Taxenbach	**4,0**	29,0
9	Hohmeister Horst	1539	Hallein	**4,0**	27,0
10	Leitner Erich Dr.	1540	Sbg. Süd	**4,0**	25,5
11	Wagner Gerhard	1514	Trumersee	**4,0**	24,5
12	Mlinar Denis	1524	Sbg. Süd	**4,0**	20,5
13	Lechner Leopold	1452	Sbg. Süd	**3,5**	26,0
14	Jahn Jürgen	1220	Seekirchen	**3,0**	27,0
15	Güther Ralf	1249	Vereinslos	**3,0**	26,5
16	Grünwald Hans	1463	Taxenbach	**3,0**	26,0
17	Estermann Kurt	1513	Taxenbach	**3,0**	24,0
18	Posch Manfred	1198	SK Royal	**3,0**	23,5
19	Sniesko Robert	1416	SK Royal	**3,0**	21,0
20	Hecher Erich	1409	Hallein	**3,0**	20,5
21	Dummert Norbert	1335	Neumarkt	**2,5**	21,0
22	Gruber Helmut	1441	Taxenbach	**2,0**	21,5
23	Sommerer Kurt	1363	Taxenbach	**2,0**	21,0
24	Hahn Werner Dr.	1250	Vereinslos	**2,0**	18,5
25	Meisl Walter	1305	Trumersee	**2,0**	17,5
26	Lederer Helmut	1233	Seekirchen	**0,0**	20,5

BERICHT ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

2. BUNDESLIGA WEST - 9. und 10. RUNDE

R9	TITEL	JENBACH 2	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	3 : 3
1	IM	Fedorovsky Michael	2478	GM	Krivoborodov Egor	2542	½ : ½
2	IM	Reich Thomas	2365		Frank Emanuel	2165	0 : 1
3		Binder Moriz	2218		Besner Bernhard	2157	1 : 0
4	MK	Höllrigl Wilfried	2204	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2183	½ : ½
5	FM	Fuchs Georg	2156		Wollrab Richard	2179	1 : 0
6		Heinrich Thomas	2148		Herrmann Michael	2079	0 : 1

R10	TITEL		ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	4,5:1,5
1		Nayhebaver Martin	2440	GM	Krivoborodov Egor	2542	1 : 0
2	GM	Sergeev Vladimir	2417		Frank Emanuel	2165	½ : ½
3	IM	Dobosz Henryk	2378		Besner Bernhard	2157	1 : 0
4		Hess Max	2251		Jürgens Klaus	2102	1 : 0
5	NM	Bezler Rainer Mag.	2197	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2183	½ : ½
6	WIM	Mira Helene	2053		Herrmann Michael	2079	½ : ½

R9	Neumarkt		Bregenz		3 : 3
1	GM	Kindermann Stefan		Nayhebaver Martin	0 : 1
2	GM	Hertneck Gerald	GM	Sergeev Vladimir	½ : ½
3	GM	Sulava Nenad	IM	Dobosz Henryk	½ : ½
4	IM	Gara Anita		Hess Max	1 : 0
5		Manakov Ilya	NM	Bezler Rainer Mag.	1 : 0
6		Wuppinger Manfred	WIM	Mira Helene	0 : 1
R9	**Ranshofen**		**Hohenems 2**		**2 : 4**
1	FM	Riediger Martin	IM	Fröwis Georg	0 : 1
2	FM	Knechtel Roland	IM	Berchtenbreiter M	0 : 1
3	NM	Ager Josef		Burschowsky M.	½ : ½
4		Brehovsky Paul		Hofer Emilian	1 : 0
5		Kücher Wolfgang		Uhlmann David	0 : 1
6		Doppelhammer H.		Kuntner Reinhard	½ : ½
R9	**Rochade Rum**		**Dornbirn**		**5 : 1**
1	IM	Wegener Olaf	IM	Gaehwiler Gabriel	½ : ½
2	FM	Gatterer Florian	IM	Novkovic Milan	½ : ½
3	FM	Paltrinieri Nicholas	WFM	Novkovic Julia	1 : 0
4	FM	Pogan Nikolas		Kanonier Clemens	1 : 0
5	MK	Hengl Christian		Rüscher Christian	1 : 0
6		Jedinger Andreas		Proyer Enno	1 : 0
R9	**Pradl**		**Götzis 2**		**3,5:2,5**
1	FM	Bilchinski Anton	FM	Matt Fabian	½ : ½
2	MK	Eybl Alexander		Gretz Denis	1 : 0
3	MK	Doskocil Klaus	FM	Anistratov Dmitrij	0 : 1
4		Meier Alexander	NM	Mittelberger Peter	½ : ½
5		Everett Elijah		Laske Erich	½ : ½
6		Matt Stefan		Ferk Martin	1 : 0
R9	**Zillertal**		**Kufstein/Wörgl**		**4 : 2**
1	GM	Votava Jan	IM	Bertagnolli Alex.	½ : ½
2	GM	Michalik Peter	FM	Rusche Johannes	1 : 0
3	GM	Lanka Zigurds	FM	Blaskowski Joh.	½ : ½
4	IM	Hausner Ivan	FM	Neuschmied Siegfr.	½ : ½
5	GM	Maiwald Jens-Uwe		Atzl Florian	½ : ½
6	IM	Platzgummer Fab.		Kruckenhauser A.	1 : 0

R10	Pradl		Ranshofen		3,5:2,5
1	FM	Bilchinski Anton	FM	Riediger Martin	1 : 0
2	MK	Eybl Alexander	FM	Knechtel Roland	1 : 0
3	MK	Doskocil Klaus	NM	Ager Josef	0 : 1
4		Meier Alexander		Kücher Wolfgang	½ : ½
5		Everett Elijah		Doppelhammer H.	1 : 0
6		Praxmarer Christ.		Stadler Alexander	0 : 1
R10	**Rochade Rum**		**Neumarkt**		**2,5:3,5**
1	IM	Wegener Olaf	GM	Sulava Nenad	1 : 0
2	FM	Gatterer Florian	IM	Gara Anita	0 : 1
3	FM	Paltrinieri Nicholas		Manakov Ilya	0 : 1
4	FM	Pogan Nikolas	FM	Kaspret Guido	0 : 1
5	MK	Hengl Christian		Wuppinger Manfred	1 : 0
6		Jedinger Andreas		Egger Martin Dr.	½ : ½
R10	**Zillertal**		**Dornbirn**		**5,5:0,5**
1	GM	Votava Jan	IM	Gaehwiler Gabriel	1 : 0
2	GM	Michalik Peter	IM	Novkovic Milan	1 : 0
3	GM	Lanka Zigurds	WFM	Novkovic Julia	½ : ½
4	IM	Hausner Ivan		Kanonier Clemens	1 : 0
5	IM	Platzgummer Fab.		Rüscher Christian	1 : 0
6		Schiestl Josef		Proyer Enno	1 : 0
R10	**Jenbach 2**		**Götzis 2**		**3 : 3**
1	IM	Fedorovsky Mich.	FM	Matt Fabian	1 : 0
2	IM	Reich Thomas		Gretz Denis	½ : ½
3		Binder Moriz	FM	Anistratov Dmitrij	½ : ½
4	MK	Höllrigl Wilfried		Müller Philipp	0 : 1
5	FM	Fuchs Georg	NM	Mittelberger Peter	0 : 1
6		Heinrich Thomas		Laske Erich	1 : 0
R10	**Hohenems 2**		**Kufstein/Wörgl**		**4 : 2**
1	IM	Fröwis Georg	IM	Bertagnolli Alex.	1 : 0
2	IM	Berchtenbreiter M.	FM	Rusche Johannes	½ : ½
3		Burschowsky M.	FM	Blaskowski Joh.	½ : ½
4	FM	Atlas Dmitry Dr.	FM	Neuschmied Siegfr.	0 : 1
5		Hofer Emilian		Atzl Florian	1 : 0
6		Uhlmann David		Kruckenhauser A.	1 : 0

BERICHT ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

R11	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	Hohenems 2	ELO	2 : 4
1	GM	Krivoborodov Egor	2542	IM	Breder Dennis	2474	½ : ½
2		Frank Emanuel	2165	IM	Berchtenbreiter Maximilian	2377	0 : 1
3		Besner Bernhard	2157		Burschowsky Matthias Mag.	2191	½ : ½
4		Jürgens Klaus	2102	FM	Atlas Dmitry Dr.	2174	0 : 1
5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2183		Hofer Emilian	2136	½ : ½
6		Herrmann Michael	2079		Uhlmann David	2112	½ : ½

R11	Neumarkt		Pradl		3,5:2,5
1	GM	Sulava Nenad	FM	Bilchinski Anton	½ : ½
2	IM	Gara Anita	MK	Eybl Alexander	1 : 0
3		Manakov Ilya	MK	Doskocil Klaus	1 : 0
4	FM	Kaspret Guido		Meier Alexander	½ : ½
5		Wuppinger Manfred		Everett Elijah	0 : 1
6		Egger Martin Dr.		Praxmarer Christ.	½ : ½
R11	**Ranshofen**		**Rochade Rum**		**4 : 2**
1	FM	Riediger Martin	IM	Wegener Olaf	½ : ½
2	FM	Knechtel Roland	FM	Gatterer Florian	½ : ½
3	NM	Ager Josef	FM	Paltrinieri Nicholas	½ : ½
4		Kücher Wolfgang	FM	Pogan Nikolas	1 : 0
5		Doppelhammer H.	MK	Hengl Christian	½ : ½
6		Stadler Alexander		Jedinger Andreas	1 : 0
R11	**Götzis 2**		**Zillertal**		**0,5:5,5**
1	FM	Matt Fabian	GM	Votava Jan	0 : 1
2		Gretz Denis	GM	Michalik Peter	0 : 1
3	FM	Anistratov Dmitrij	GM	Lanka Zigurds	0 : 1
4		Müller Philipp	IM	Hausner Ivan	½ : ½
5	NM	Mittelberger Peter	GM	Maiwald Jens-Uwe	0 : 1
6		Laske Erich	FM	Tabernig Bernhard	0 : 1
R11	**Dornbirn**		**Jenbach 2**		**2 : 4**
1	IM	Gaehwiler Gabriel	IM	Fedorovsky Mich.	½ : ½
2	IM	Novkovic Milan	IM	Reich Thomas	½ : ½
3	WFM	Novkovic Julia		Binder Moriz	0 : 1
4		Kanonier Clemens	MK	Höllrigl Wilfried	1 : 0
5		Rüscher Christian	FM	Fuchs Georg	0 : 1
6		Proyer Enno		Heinrich Thomas	0 : 1
R11	**Kufstein / Wörgl**		**Bregenz**		**4 : 2**
1	IM	Bertagnolli Alex.		Nayhebaver Martin	1 : 0
2	FM	Rusche Johannes	GM	Sergeev Vladimir	1 : 0
3	FM	Blaskowski Joh.	IM	Dobosz Henryk	½ : ½
4	FM	Neuschmied Siegfr.		Hess Max	1 : 0
5		Atzl Florian	NM	Bezler Rainer Mag.	0 : 1
6		Kruckenhauser A.	MK	Pöttinger Harald	½ : ½

BERICHT ZUR 9. - 11. RUNDE

Unsere Mannschaft ASK Salzburg 1 beendete die Bundesligasaison auf dem hervorragenden 7. Rang!

Vom 9. - 11. März fanden in Salzburg am Walserberg die letzten drei Runden der 2. Bundesliga West statt. Unsere Mannschaft startete als sechstplatzierte Mannschaft ins Finale und hatte 3 Topmannschaften als Gegner. Bereits am Freitag gelang der entscheidende Mannschaftspunkt gegen Jenbach, der uns von den letzten Abstiegssorgen erlöste. Am Ende kam der 7. Rang heraus - das beste Ergebnis seit fünf Jahren. Sieger der diesjährigen Saison wurde Hohenems 2 vor Zillertal und Kufstein/Wörgl, wobei Zillertal in die 1 Bundesliga aufsteigen wird, da Hohenems dort bereits vertreten ist. Die Absteiger sind nach derzeitigem Stand Dornbirn, Götzis und Ranshofen.

Unser Team: Egor Krivoborodov, Robert Scheiblmaier, Michi Herrmann, Bernhard Besner, MF Helmut Flatz und Klaus Jürgens – Emanuel Frank war bereits abgereist.

9. Runde: In der Begegnung mit Jenbach überspielte Emanuel seinen Gegner IM Thomas Reich. Auch Michael steuerte einen erkämpften Punkt bei. GM Egor und Robert erreichten jeweils remis zum 3:3 Endstand. Beide standen während ihrer Partien auf Gewinn, so dass Jenbach mit dem 3:3 noch gut bedient war.

10. Runde: In der Begegnung mit Bregenz erreichte Emanuel Frank ein Remis gegen GM Sergeev, die weiteren remis erreichten Robert Scheiblmaier und Michael Herrmann.

11. Runde: Am Schlusstag hatten wir es mit dem Tabellenführer Hohenems zu tun. Egor erreichte ein Remis gegen IM Binder, Bernhard Besner einigte sich nach langem Kampf mit Matthias Burschowsky auf remis, Robert erkämpfte in Zeitnot ein Remis gegen Emilian Hofer, und das vierte remis erreichte Michael gegen David Uhlmann. Endstand damit 2:4 und Tabellenrang 7.

Erfreulich war auch die Ankündigung von Matthias Burschowsky, die Meistermannschaft Hohenems zu verlassen und in der kommenden Saison für den ASK zu spielen. Matthias ist sicher eine Bereicherung für unsere Mannschaft!

BERICHT ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

Sieger: Hohenems 2

2.Platz: Zillertal

3.Platz: Kufstein/Wörgl

2. BUNDESLIGA WEST 2017/2018 - ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Hohenems II		3½	4	3½	3½	4½	4	3½	3	4½	5	4	**21**	43,0	65,2
2	Zillertal	2½		4	3½	4½	4½	5½	4½	4	5½	5½	3	**19**	47,0	71,2
3	Kufstein/Wörgl	2	2		4	4½	3	4	3½	3½	3½	3½	4½	**17**	38,0	57,6
4	Bregenz	2½	2½	2		5	3	4½	5½	5	3	4½	5	**14**	42,5	64,4
5	Jenbach 2	2½	1½	1½	1		4	3	4	5	4	3	4	**12**	33,5	50,8
6	Sparkasse Neumarkt 1	1½	1½	3	3	2		3	3½	3½	2½	3½	3	**10**	30,0	45,5
7	**ASK Salzburg 1**	2	½	2	1½	3	3		1½	3	3½	3½	3½	**9**	27,0	40,9
8	Rochade Rum	2½	1½	2½	½	2	2½	4½		3	5	4	2	**7**	30,0	45,5
9	Pradl	3	2	2½	1	1	2½	3	3		2	3½	3½	**7**	27,0	40,9
10	Dornbirn	1½	½	2½	3	2	3½	2½	1	4		2	4	**7**	26,5	40,2
11	Götzis 2	1	½	2½	1½	3	2½	2½	2	2½	4		4	**5**	26,0	39,4
12	Ranshofen 1	2	3	1½	1	2	3	2½	4	2½	2	2		**4**	25,5	38,6

Klaus Jürgens

Egor Krivoborodov und Emanuel Frank

Bernhard Besner

ASK-EINZELERGEBNISSE DER 2. BL WEST 2017/18

BR	ASK SALZBURG 1	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Krivoborodov Egor	2481	2542	1	1		½	½				½	0	½	**4,0**	7	57,1	2426	2476
2	Westermeier Arnulf	2227	2246			½									**0,5**	1	50,0	2498	
3	Frank Emanuel	2145	2165	0	0	1	½	½	1	0	0	1	½	0	**4,5**	11	40,9	2354	2289
4	Besner Bernhard	2144	2157	0	½	0						0	0	½	**1,0**	6	16,7	2253	1980
5	Luncescu Christian	2207	2192						0	0	0				**0,0**	3	0,00	2324	1524
6	Jürgens Klaus	2117	2102	0	½	½	1	1	½	½	0		0	0	**4,0**	10	40,0	2205	2133
7	Scheiblmaier Robert	2144	2183	½	+	1	½	½	½	0	½	½	½	½	**6,0**	11	54,5	2193	2193
8	Wollrab Richard	2149	2179				0	0				0			**0,0**	3	0,00	2106	1306
9	Herrmann Michael	2063	2079	½	½	0	1	1	½	0	0	1	½	½	**5,5**	11	50,0	2103	2103
10	Löffler Christoph	2059	2091						½	1	0				**1,5**	3	50,0	2103	2103
GESAMT bzw. Ø		**2163**	**2183**	**2,0**	**3,5**	**3,0**	**3,5**	**3,5**	**3,0**	**1,5**	**0,5**	**3,0**	**1,5**	**2,0**	**27,0**	**66**	**40,9**	**2239**	

LANDESLIGA A - 10. RUNDE

BR	TITEL	SCHWARZACH / PJESAK	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	5,5:0,5
1	IM	Krstic Uros	2371		Löffler Christoph	2059	½ : ½
2	IM	Stajner Samo	2396		Usleber Helmut	2017	1 : 0
3	IM	Brumen Dinko	2356		Wollrab Richard	2149	1 : 0
4	GM	Hecht Hans-Joachim	2320		Heigerer Stefan	1936	1 : 0
5		Stöckl Norbert Dr.	2001		Vlasak Reinhard Dr.	1887	1 : 0
6		Cardaklija Mirsad	1993		Untersteiner Michael	1759	1 : 0

BR	TITEL	ZELL AM SEE	ELO	TITEL	ASK POST SV	ELO	4 : 2
1		Lama Dawa	1841		Kastenhuber Robert Mag.	1964	½ : ½
2		Junger Gerald	1972		Krimbacher Walter	1910	0 : 1
3		Mooslechner Peter	2023		Bieniok Alfred	1737	½ : ½
4		Stadlober Gerold	1919		Lederer Anatol	1727	1 : 0
5		Maier Georg	2038		Hattinger Walter	1674	1 : 0
6		Göschl Ortrun	1942		Janeczek Egon	1716	1 : 0

BR	Neumarkt 2	Ach/Burghausen	4 : 2
1	Kaspret Guido Mag.	Pflug Mathias	1 : 0K
2	Harringer Franz	Huch Reiner	½ : ½
3	Zebedin Wolfgang	Stöhr Helmut	1 : 0
4	Wuppinger Manfred	Festner Konrad	½ : ½
5	Egger Martin Dr.	Bieringer Konrad	½ : ½
6	Kriechbaum Paul	Weber Waldemar	½ : ½

BR	Yokozuna Uttend.	Ranshofen 2	4 : 2
1	Danojevic Zivko	Knoll Hermann	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Bensch Patrick	½ : ½
3	Lamberger Werner	Schwarzmeier Klaus	0 : 1
4	Schweiger Wolfgang	Stadler Alexander	1 : 0
5	Scharler Walter	Siemens Andreas	½ : ½
6	Schöpf Patrick	Swanidze Ilia	1 : 0

BR	Mattighofen 1961	SIR Schaffenrath	3,5:2,5
1	Poetsch Klaus	Durakovic Alman	0 : 1
2	Werndl Erich Mag.	Goldbeck Lars	0 : 1
3	Jergler Karl-Heinz	Wieneroiter Gerald	½ : ½
4	Waldner Alois	Rosner Gerhard	1 : 0
5	Günes Erdogan	Hoffmann Sebastian	1 : 0
6	Aßmann Jürgen	Havas Clemens	1 : 0

ASK Salzburg 2 verliert gegen Schwarzach/Pjesak's „Söldner"-Truppe ½:5½ und fällt auf Rang 4 zurück:

Ausgerechnet gegen den ASK setzten die Schwarzacher ihre drei Kroatischen Spitzenspieler (ELO zw. 2350 und 2400) ein und leisteten sich den Luxus GM Hecht am 4. Brett antreten zu lassen. Dementsprechend fegten sie uns von der Tabellenspitze und vernichteten unsere Meisterschaftsträume. Mit etwas glücklicherem Verlauf, wäre vielleicht sogar noch das eine oder andere Remis möglich gewesen, aber es sollte wohl nicht sein.

Christoph Löffler sorgte für das einzige Remis und hielt damit seine unglaubliche Perfomance von 50% am ersten Brett gegen durchschnittlich 2250 Elo-starke Gegner aufrecht. Als ich (Walter Haselsteiner) kurz vor 18 Uhr als Kiebitz dazu stieß, musste **Helmut Usleber** (Brett 2) gegen den ca. 400 Elo stärkeren Gegner bereits die Partie analysieren, Christoph bot gerade das Remis und **Vlasak Reinhard** stand gegen Norbert Stöckl auf Brett 5 schon nach einem Mittelspielversehen auf verlorenem Posten.
Bei **Richard Wollrab** (Brett 3) war die Stellung äußerst kompliziert, er bot ein (vergiftetes) Qualitätsopfer an, das der Gegner vermied, zwang ihn dann zu einem Figurenopfer (gegen 2 Bauern), geriet allerdings in einen starken Mattangriff. Richard konnte diesen gerade noch durch Rückgabe der Figur abwehren, blieb aber mit 2 Bauern und passiver Stellung im Rückstand und musste schließlich aufgeben. **Stefan Heigerer** hielt sich ebenfalls lange sehr aussichtsreich gegen GM Hecht, lag aber bei meinem Eintreffen bereits materiell etwas in Rückstand und versuchte die Flucht nach vorne. Die entsprechenden Bemühungen wehrte der erfahrenere GM-Spieler aber souverän ab.

Michael Untersteiner (Brett 6), der den kurzfristig ausgefallenen Michi Hermann ersetze, hatte im Turm und Leichtfiguren Endspiel gegen Mirsad Cardaklija einen Bauern weniger (6 gegen 7). Nach Tausch der Leichtfiguren und einiger Bauern, blieben ein weitvorgerückter Bauer bei Michi auf der einen Brettseite und 2 Bauern gegen eine Vierer-Kette auf der anderen über. Es erschien mir lange unklar wer hier besser stand. Mirsad Cardaklija opferte den Turm, tauschte die 2 verbleibenden Bauern und hatte dann seine verbliebenen Bauern bereits auf der 5. Reihe. Leider stand der König bei Michi zu weit entfernt und es gelang ihm nicht mehr, den Einzug eines Bauern zur Dame zu verhindern. Daher war dann auch die längste Partie des Abends verloren.

Zell am See – ASK Post SV **4 : 2**

Mit nur 3 Stammspielern angetreten und trotz erheblicher Elo-Nachteile an den meisten Brettern, konnte der ASK Post SV in seiner letzten (heurigen?!) LLA-Begegnung gegen Zell am See ein durchaus beachtliches Resultat erzielen. Die Niederlage geht so lt. Ergebnis in Ordnung, das Match insgesamt ging aber doch etwas unglücklich für den ASK verloren.

Brett 5: Der nominell stärkste Pinzgauer Georg Maier (bereits seit den 1970-iger Jahren eine Salzburger Schachlegende!) besiegte unseren Vize-Obmann Walter Hattinger durch die bessere taktische Weitsicht relativ schnell, indem er mit Schwarz den weißen Königsflügel erfolgreich aufgerissen hatte, relativ schnell durch eine unparierbare Drohung Matt oder Damenverlust. Walter blieb nur noch die Möglichkeit dem erfolgreichen Gegner die Hand zur Gratulation zu reichen!

Brett 2: Walter konnte mit Schwarz den sehr passiv und zurückhaltend spielenden Gerald Junger bald in die Defensive drängen und, nachdem Gerald mit seiner Dame auch noch einen (unbekömmlichen Bauern) auf a7 geschlagen hatte, die Partie dann mit einem Scheinopfer auf f2 sehr glatt und elegant für sich entscheiden.

Brett 6: Egon, stets einsatzbereiter Reservist in unserer Mannschaft, wurde durch die unorthodoxe Eröffnung seiner Gegnerin etwas aus dem Konzept gebracht und musste sich immer mit einer sehr passiven und gedrückten Stellung abfinden. Allerdings drohte trotz aller Passivität aufgrund der verschachtelten Stellung niemals ein unmittelbarer Verlust, bis Egon, der vielen Drohungen nicht mehr Herr werdend, einen Zug übersah, der eine Leichtfigur für zwei Bauern kostete. Damit war die Partie gelaufen, Egon versuchte zwar immer noch alle Tricks und Finten, um die Partie zu retten, jedoch vergebens.

Brett 4: Anatol wählte wie gewohnt seinen Standard-Aufbau gegen den weißen e4-Aufbau und erreichte eine geläufige Stellung. Durch eine geschickte Zugumstellung gelang es Gerold Stadlober aber Anatol aus dem Konzept zu bringen und in eine leicht bessere Stellung abzuwickeln. Das alles wäre aber kein Problem gewesen, wenn Anatol einen sinnvollen Plan mit Gegenspiel gefunden hätte, was er leider in zunehmender Zeitnot nicht mehr schaffte. Mit einem Einsteller in Zeitnot war dann die Partie für Anatol leider auch schnell verloren.

Brett 1: Nicht die beste, aber vielleicht die spannendste Partie des Wettkampfs! Robert (mit Weiß), wie immer auf ein scharfes (Mittel-)Spiel bedacht, setzte in der Eröffnung und im Mittelspiel immer möglichst scharf fort, und erreichte im Mittelspiel wahrscheinlich auch die klar bessere und den Sieg verheißende Stellung! Leider übersah er dann eine für den Gegner vorteilhafte Möglichkeit in ein Endspiel überzuleiten, in dem der weiße Mehrbauer nichts mehr Wert war und sich Robert nach und nach in ein Rückzugsgefecht zu retten versuchen musste. Dies gelang ihm auch und ein Turmendspiel 2:3 Bauern auf eine Flügel, bei angenäherten Königen, sollte das Remis sicherstellen. In Zeitnot wurde das Spiel aber noch einmal spannend und Robert verlor seine beiden Bauern. Er musste jetzt dann ein Turmendspiel mit zwei Minusbauen (a- & b-Bauern!) verteidigen. Sein Gegner spielte jedoch so aggressiv und rückte seine Bauen ungünstig zu weit nach vorne, dass Robert mit einem Turmopfer entweder ein Patt oder ewiges Schach erzwingen konnte!

Brett 3: Alfred mit Weiß spielte die Eröffnung solide, aber nicht gerade sehr ambitioniert. Dies veranlasste Peter Mooslechner im Zentrum sehr aggressiv vorzugehen, was ihm aber nur die eindeutig schlechtere Stellung plus einen Minusbauern einbrachte. Alfreds Stellung schien bereits so überlegen (Mehrbauer, bessere Figurenstellung), dass keiner mehr es gewagt hätte, auch nur einen Cent auf Peters Stellung zu setzten. Aber Alfred spielte dann zu sehr auf Sicherheit und Solidität anstatt auf Aggressivität und Angriff, so dass die Stellung sich weiter hinzog. Peter verteidigte sich geschickt und erkannte bereits frühzeitig (wie er mir in einem Pausengespräch mitteilte), die Möglichkeit eines Figurenopfers, was Weiß zwar einen Materialvorteil von Läufer + Bauer gegen den schwarzen König einbrachte, aber der schwarze König beherrschte das Umwandlungsfeld h8, so dass der weißfeldrige weiße Läufer und der weiße König ihren Bauern bei der Umwandlung nicht unterstützen konnten und das Remis unvermeidlich war! *Bericht von Walter Krimbacher*

Das Finale der Meisterschaft wird extrem spannend

In der Tabelle liegen die ersten 6 Mannschaften äußerst knapp zusammen:

In der gemeinsamen Schlussrunde in Neumarkt treffen die in Führung liegenden Schwarzacher (34,5 Brettpunkte, 11 Mannschaftspunkte) nun auf den Tabellenzweiten SIR Schaffenrath (32,5/12) und können sich wahrscheinlich auch ein knappe Niederlage für den Meisterschaftstitel leisten. Dahinter lauern aber Ranshofen 2 (32/11), wir selber (31,5/11), Mattighofen 1961 (31/13) und Neumarkt (30/11) - wobei auch Ranshofen und Mattighofen aufeinander treffen (und sich gegenseitig Punkte wegnehmen werden). Wir haben mit dem Tabellen Neunten Zell am See, den vergleichsweise leichtesten Gegner. Bei einem überzeugenden Sieg sollte also zumindest der Vizemeistertitel realistisch sein. Der Meisterschaftstitel für uns ist wohl nur mehr theoretisch möglich: bei einem knappen Sieg von SIR gegen Schwarzach und einem Kantersieg von uns (5 bzw. 5,5 Punkte) oder bei einem Remis der Gegner bräuchten wir alle 6 Punkte).

LANDESLIGA A - SCHLUSSRUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	ZELL AM SEE	ELO	4,5:1,5
1		Löffler Christoph	2059		Lama Dawa	1841	1 : 0
2		Usleber Helmut	2017		Junger Gerald	1972	1 : 0
3		Herrmann Michael	2068		Mooslechner Peter	2023	1 : 0
4		Wollrab Richard	2149		Stadlober Gerold	1919	1 : 0
5		Scheiblmaier Robert Mag.	2144		Maier Georg	2038	½ : ½
6		Heigerer Stefan	1936		Göschl Ortrun	1942	0 : 1

Unsere ASK 2: Helmut Usleber, Michi Herrmann, MF Walter Haselsteiner, Stefan Heigerer, Richard Wollrab, Robert Scheiblmaier, Christoph Löffler und Reinhard Vlasak;

BR	SIR Schaffenrath	Schwarzach/Pjesak	4,5:1,5
1	Durakovic Alman	Hecht Hans-Joach.	½ : ½
2	Goldbeck Lars	Roeberg Frank	1 : 0
3	Leeb Simon	Stöckl Norbert Dr.	1 : 0
4	Wieneroiter Gerald	Cardaklija Mirsad	½ : ½
5	Rosner Gerhard	Hamzic Vahidin	½ : ½
6	Fuchs Manfred	Klinger Josef Sen.	1 : 0

BR	Ranshofen 2	Mattighofen 1961	4 : 2
1	Bensch Patrick	Maierhofer Johann	1 : 0
2	Schwarzmeier Klaus	Jergler Karl-Heinz	½ : ½
3	Posch Roland	Wahrlich Andreas	½ : ½
4	Spiesberger Gerh.	Waldner Alois	1 : 0
5	Vicze Zsofia	Aßmann Jürgen	0 : 1
6	Vicze Kata	Friedl Gerhard	1 : 0

BR	Ach/Burghausen	Yokozuna Uttend.	3,5:2,5
1	Pflug Mathias	Danojevic Zivko	1 : 0
2	Huch Reiner	Feichtner Thomas	1 : 0
3	Stöhr Helmut	Schöpf Gerhard	½ : ½
4	Festner Konrad	Gampersberger H.	½ : ½
5	Neis Christian	Süss Werner DI.	0 : 1
6	Weise Wolfgang Dr.	Keferböck Jewgeni	½ : ½

BR	Mozart 1910	Neumarkt 2	3,5:2,5
1	Hanel Reinhard Dr.	Kaspret Guido Mag.	½ : ½
2	Opl Klaus Dr.	Zebedin Wolfgang	0 : 1
3	Hinteregger Arthur	Wuppinger Manfred	1 : 0
4	Donegani Peter	Baier Patrick	0 : 1
5	Holzinger Helmut-C.	Kampl Walter	1 : 0
6	Kleiter Gernot Dr.	Kriechbaum Paul	½ : ½

BERICHT ZUR 11. RUNDE

Der ASK 2 holte sich mit 4 ½ Punkten in der Schlussrunde denkbar knapp den Vize-Meistertitel der Landesliga A. SIR Schaffenrath fängt mit einem ebenso überzeugenden 4 ½ Punktesieg Tabellenführer Schwarzach/Pjesak noch ab und wird Meister.

ASK Salzburg 2 – Zell am See **4,5 : 1,5**

Zur Ausgangssituation: Vor der gemeinsamen Schlussrunde in Neumarkt war Hochspannung angesagt. Fünf Mannschaften lagen extrem eng beieinander. Sogar der ASK als Vierter hatte noch theoretische Chancen auf den Sieg. Dafür hätten wir aber 5 ½ Punkte und die Mithilfe der Gegner benötigt. Bei einem überzeugenden Sieg war aber zumindest noch der zweite Platz denkbar. Daher gingen wir noch einmal hoch konzentriert und mit Bestbesetzung ans Werk. Aber auch unsere Gegner aus Zell am See waren in der Stammformation angetreten, da sich diese als Tabellenachte in Abstiegsgefahr befanden.

Der Spielverlauf war entsprechend spannend und kostete mir Walter Haselsteiner als kiebitzenden Mannschaftsführer etliche graue Haare.

Guter Start: Es entwickelten sich überwiegend ausgeglichene Mittelspiele und in den ersten gut zwei Stunden war kaum ein Vorteil für mich erkennbar. Dann kam aber Bewegung in die Sache. Helmut Usleber auf Brett 2 legte die Partie gegen Gerald Junger gewohnt zweischneidig an, mit Königen auf verschiedenen Seiten. Beide Kontrahenten griffen die gegnerische Königsstellung an, doch Helmuts Konzept erwies sich überzeugender. Er trieb den h-Bauern energisch voran, setzte mit einem nicht annehmbaren Springeropfer nach und zwang den Gegner dann bald zur Aufgabe. Zum Schluss also doch noch der verdiente Sieg von Helmut in einer für ihn schwierigen Saison. Er hatte sich ja bereit erklärt, als 5 gesetzter lt. Eloliste am schweren Brett 2 anzutreten.
Christoph Löffler erarbeitete sich mittlerweile auf Brett 1 gegen Lama Dawa einen leichten aber soliden Stellungsvorteil. Er hatte mit dem unkonventionellen nepalesischen Spieler aus dem Vorjahr noch eine Rechnung offen und ging mit entsprechendem Respekt ans Werk. Auch Stefan Heigerer erspielte sich auf Brett gegen die uns unbekannte Ortrun Göschl (1950 Elo) mit drei vorgeschobenen Bauern eine vielversprechende Stellung, die anderen Partien erschienen mir eher ausgeglichen.

Sand im Getriebe: Im weiteren Verlauf unterlief Christoph aber ein Versehen und er musste 2 Leichtfiguren gegen einen Turm geben. Damit schien klar, dass ein Remis schon ein optimales Ergebnis wäre, das nur schwer zu erreichen war. Robert Scheiblmaier, unser Edel-Joker auf Brett 5 fand gegen den Routinier Georg Maier keinen Gewinnweg. Bei schon knapper werdender Bedenkzeit bot er Remis, um nicht noch in Verlustgefahr zu kommen.
Diese Situation nutzte Stefans Gegnerin Ortrun, die einen der drei Bauern erobern konnte mit dem Remisangebot. Wie vorher vereinbart, sollten diese aber nur angenommen werden, wenn wirklich kaum Chancen auf Sieg bestand. Stefan sah zu recht aber Kompensation für seinen Bauern und spielte weiter. Dann passierte leider ein entsetzliches Malheur: Nach dem (vermeintlichen) 40. Zug von Stefan, beim Nachdenken über den 41. viel die Klappe. Ortrun reklamierte und beim Nachspielen der Partie stellten die beiden fest, dass sie an unterschiedlichen Stellen einen Zug zu viel eingetragen hatten. Ein äußerst unglücklicher Verlust, der Stefan sichtlich am allermeisten ärgerte. Damit Stand es plötzlich ausgeglichen, mit großer Verlustgefahr für Christoph in den verbleibenden Partien.

Furioses Finale: Michael Herrmann (Brett 3 gegen Peter Mooslechner) und Richard Wollrab (auf Brett 4 gegen Stadlober Gerold) hatten sich durch geduldiges, positionelles Spiel Vorteile erarbeitet. Richard kam in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern und 3 gegen 2 Bauern. Eigentlich ein Remis-Klassiker. Aber Richard konnte seine verbundenen Bauern geschickt nach vorne

treiben, so dass Gerold seinen Läufer opfern musste. Der gegnerische König war damit auch Abseits und Richard konnte die verbleibenden Bauern einkassieren und den Sieg mit seinem verbleibenden Bauern sichern. Michael hatte 2 Mehrbauern, einer davon weit vorgerückt, also Grund zu Optimismus, dass er dies in seiner ruhigen Art nach Hause spielt. Und Christoph? Er hatte durch sehr genaues Spiel dem Gegner das Leben schwer gemacht, und drohte im Endspiel Turm gegen zwei Leichtfiguren einen entfernten Freibauern zu gewinnen. Lama war wohl etwas entnervt und ermöglichte Christoph den Rücktausch seines verbliebenen Turm gegen die zwei Leichtfiguren. Bei je drei Bauern am Brett, hatte Christoph einen gedeckten Freibauern. Diesen Vorteil ließ er sich nicht mehr entgehen, setzte ihn opfernd in Bewegung, um gleichzeitig aber 2 gegnerische Bauern zu holen und seinen König so zu postieren, dass der Einzug eines der Bauern zur Dame nicht mehr zu verhindern war. Eine fantastische Wende! Und Michael: Wie so oft in der Saison spielte er die längste Partie des Abends, ließ nichts mehr anbrennend, holte den 4. Sieg am Spieltag und beendete für uns die Saison.

Die Entscheidung in der letzten Partie naht: Michael vor dem entscheidenden Zug zum Sieg über Mooslechner;

Die Arithmetik des Abends wollte, es das hinter dem Sieger SIR (37 Brett und 14 Mannschaftspunkte) gleich drei Mannschaften mit 36 Brettpunkten die Meisterschaft beendeten. Mit Ranshofen hatten wir sogar gemeinsam 13 Brettpunkte. Laut Spielleiter Klaus Thalhammer zählt dann als 3.Wertung die direkte Begegnung, die wir gegen Ranshofen gewonnen hatten. Entsprechend groß war unsere Freude über den Vizetitel. Das Schwarzach, die als erster in die letzte Runde gestartet waren und ausgerechnet gegen uns in der Vorschlussrunde ihre kroatischen Top-Spieler eingesetzt hatten, am Ende nur 4. wurden, bereitete uns doch eine gewissen Genugtuung.
Meisterschaftsresümee: Von der Setzliste her waren wir nur als 6. in die Saison gestartet. Dass es am Schluss der 2. Platz wurde, unterstreicht die tolle Leistung der Spieler. Alle riefen ihr Potenzial hervorragend ab. Ganz besonders gut gelang das Christoph Löffler, der auf dem schwierigen Brett 1 mit 5 aus 9 Punkten (nur eine Niederlage) wahrlich ein Fels in der Brandung war. Und Michael Herrmann, der meist die längste Partie spielte und sich wie ein Boa Constrictor um den Gegner wickelte, bis diesem in 6 von 9 Fällen die Luft aus ging - ohne selber jemals in Verlustgefahr zu kommen.
Der wichtigste Erfolgsfaktor war wohl die Kompaktheit der Mannschaft. Wir spielten praktisch mit einem Stamm von 6 Spieler (inkl. Reinhard Vlasak; Robert Scheiblmaier war nur für wenige Einsätze vorgesehen). Stefan Heigerer spielte die 10 Partien durch, Christoph, Helmut, Michael und Richard waren 9 von 10 mal im Einsatz. Reinhard machte nur 3 mal Robert Platz. Insgesamt wurden also nur 4 mal „echte“ Reservisten eingesetzt, wobei diese mit Lukas Prüll und Michael Untersteiner adäquater Ersatz waren, und ich in der Auftaktrunde durch einen Sieg in der internen Begegnung mein Schärflein beitragen durfte.

Entsprechend toll war der Mannschaftsgeist und alle Spieler gingen immer sehr konzentriert zu Werke. Bis zur 7. Runde lief es sehr gut. Wir hatten teilweise auch glückliche knappe Siege und hielten Tuchfühlung mit der Spitze. In der 8. Runde gab es aber einen echten Ausrutscher gegen Uttendorf, der unseren entstandenen Titelträumen einen ordentlichen Dämpfer verpasste. In der 9. Runde zeigten wir Moral und fegten mit 5:1 über die Mattighofener hinweg. In der 10 . Runde mussten wir (als einzige Mannschaft in der Meisterschaft) gegen die kroatischen Legionäre antreten und gingen leider mit 5 ½ unter. Insofern ist unser 2. Platz hart erkämpft aber auch mehr als verdient und entsprechend groß war die Freude nach der Schlussrunde!

Bericht von Reinhard Vlasak

SIR Schaffenrath holte sich im direkten Duell mit einem überzeugenden Sieg über Schwarzach den Titel des Salzburger Landesmannschaftsmeisters. von Links: Lars Goldbeck, Simon Leeb, Gerald Wieneroiter, Gerhard Rosner, Fuchs Manfred und stehend im Hintergrund Brett 1 Spieler Alman Durakovic;

LANDESLIGA A 2017/2018 – ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PU	%
1	SIR Schaffenrath		3	3½	4½	2½	3½	2½	3	4½	5	5	14	**37,0**	61,7
2	**ASK Salzburg 2** **	3		4	½	5	2½	4	5½	4½	2½	4½	13	**36,0**	60,0
3	Ranshofen 2 **	2½	2		3½	4	2	5	3½	5	3	5½	13	**36,0**	60,0
4	Schwarzach/Pjesak 1	1½	5½	2½		1½	4	3	2½	4½	5½	5½	11	**36,0**	60,0
5	Mattighofen 1961	3½	1	2	4½		4	4	3	2½	4	4½	13	**33,0**	55,0
6	Mayrhofer Neumarkt 2	2½	3½	4	2	2		3	4	3	4	5	12	**33,0**	55,0
7	Mozart 1910	3½	2	1	3	2	3		2½	5	4½	5	10	**31,5**	52,5
8	Raika Ach/Burghausen	3	½	2½	3½	3	2	3½		½	3½	5½	10	**27,5**	45,8
9	Zell am See	1½	1½	1	1½	3½	3	1	5½		3	4	8	**25,5**	42,5
10	Yokozuna Uttendorf	1	3½	3	½	2	2	1½	2½	3		5	6	**24,0**	40,0
11	**ASK Post SV**	1	1½	½	½	1½	1	1	½	2	1		0	**10,5**	17,5

ASK-EINZELERGEBNISSE IN DER A-LIGA 2017/18

BR	ASK SALZBURG 2	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Löffler Christoph	2059	2091		S	½	1	½	½	0	½	½	½	1	**5,0**	9	55,6	2218	2261
2	Usleber Helmut	2017	2031	½	P	0	0	+		½	½	½	0	1	**4,0**	9	44,4	2095	2008
3	Herrmann Michael	2068	2087	1	I	1	1	1	½	½	½	1		1	**7,5**	9	83,3	2034	2307
4	Wollrab Richard	2149	2179		E	½	½	+	½	½	1	1	0	1	**6,0**	9	66,7	2057	2152
5	MK Scheiblmaier Rob.	2144	2183		L		1					1		½	**2,5**	3	83,3	2001	2274
6	Heigerer Stefan	1936	2004	1	F	1	½	1	½	0	0	1	0	0	**5,0**	10	50,0	2013	1999
7	Vlasak Reinhard Dr.	1887	1949	1	R	0		1	1	1	0		0		**4,0**	7	57,1	1851	1901
8	MK Prüll Lukas	1944	1955	0	E				1						**1,0**	2	50,0	1881	
9	Haselsteiner Walter	1807	1789	1	I										**1,0**	1	100	1731	
10	Untersteiner Michael	1759	1822										0		**0,0**	1	0,00	2046	
	GESAMT bzw. Ø	**2018**	**2054**	**4,5**		**3,0**	**3,5**	**5,5**	**4,0**	**2,5**	**2,5**	**5,0**	**0,5**	**4,5**	**36**	**60**	**60,0**	**2038**	

BR	ASK POST SV	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Flatz Helmut	1824	1880		-		0	0	0	0	1	0		S	**1,0**	7	14,3	2216	1943
2	Kastenhuber Robert	1964	2005	½		0	0		-	0	0		½	P	**1,0**	7	14,3	2122	1849
3	Nußbaumer Stefan	1852	1913		½	0	0			0		0		I	**0,5**	5	10,0	2108	1742
4	Krimbacher Walter	1910	1981	0	-	0	0	½	0	1	-	0	1	E	**2,5**	10	25,0	2059	1918
5	Nußbaumer Josef Prof.	1818	1904				0	0	0		0	0		L	**0,0**	5	0,00	2033	1233
6	Bieniok Alfred	1737	1827	0	0	0	½	0	1	0	½		½	F	**2,5**	9	27,8	1985	1819
7	Gallob Boris Mag.	1793	1868		0							0		R	**0,0**	2	0,00	1986	
8	Lederer Anatol	1727	1814										0	E	**0,0**	1	0,00	1941	
9	Pöllner Florian	1748	1791	0										I	**0,0**	1	0,00	1949	
10	Janeczek Egon	1716	1731	0				0		0	0		0		**0,0**	5	0,00	1861	1033
11	Forstinger Alfred	1715	1715			½			-						**0,5**	2	25,0	2017	
12	Stader Stefan	1759	1894	1											**1,0**	1	100	1955	
13	Neuwirth Gernot	1741	1788		½			½				½			**1,5**	3	50,0	1932	1932
14	Hattinger Walter	1674	1744			0							0		**0,0**	2	0,00	2019	
	GESAMT bzw. Ø	**1817**	**1871**	**1,5**	**1,0**	**0,5**	**0,5**	**0,5**	**1,0**	**1,0**	**1,5**	**0,5**	**2,0**		**10,5**	**60**	**17,5**	**2042**	

LANDESLIGA B - 9. RUNDE

BR	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	TITEL	UNION HALLEIN 1	ELO	4 : 2
1		Misciasci Alessandro	1946		Halilovic Husejin	2025	½ : ½
2		Lederer Anatol	1727		Buchner Martin	2055	½ : ½
3		Neuwirth Gernot	1741		Hauthaler Mario	1980	½ : ½
4		Hattinger Walter	1674		Stojakovic Miro	1759	1 : 0
5		Thalhammer Klaus	1803		Reithofer Edmund	1763	½ : ½
6		Neuwirth Manfred	1511		Rosenlechner Gerhard	1636	1 : 0

BR	TITEL	RANSHOFEN 3	ELO	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	4 : 2
1	MK	Spiesberger Gerhard	2025	MK	Prüll Lukas	1944	½ : ½
2		Frühauf Norbert Ing.	1945		Untersteiner Michael	1759	1 : 0
3		Spernbauer Peter	1760		Stader Stefan	1759	0 : 1
4		Nöhbauer Andreas	1894		Haselsteiner Walter	1807	1 : 0
5		Keim Philipp	1817		Maringer Georg	1699	1 : 0
6	WMK	Hackbarth Christa	1767		Lemmerhofer Manfred	1682	½ : ½

ERGEBNISSE 9. RUNDE

BR	Mattighofen 2	SIR Mondsee	3,5:2,5
1	Hopfgartner Heinz	Huber Wolfgang Dr.	1 : 0
2	Grausgruber Rene	Kratschmer Ernst	1 : 0
3	Mertz Waldemar	Hopfgartner Andr.	0 : 1
4	Werdecker Roland	Lomsadze Irakly	0 : 1
5	Baron Marek	Mörwald Magdalena	½ : ½
6	Döllinger Anselm	Mörwald Miriam	1 : 0

BR	Mozart/Oberndorf	Schwarzach/Pjesak	1,5:4,5
1	Fanninger Leon	Ljubic Juro	0 : 1
2	Hicker Harald Dr.	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Holzinger Helmut	Hamzic Vahidin	½ : ½
4	Kleiter Gernot Dr.	Huber Josef	½ : ½
5	Friedl Markus	Bjelosevic Bozo	0 : 1
6	Walkner Karl	Sendlhofer Franz	½ : ½

BR	Seekirchen	Zechner Neumarkt	3 : 3
1	Költringer Josef Jun.	Kampl Erich	½ : ½
2	Gerner Wolfgang	Fischwenger Walter	0 : 1
3	Bruckmoser Franz	Bruckner Simon	0 : 1
4	Mösl Felix	Kawinek Arnold	1 : 0
5	Jeller Johann	Burgstaller Robert	½ : ½
6	Dablander Max	Zwingenberger Luk.	1 : 0

BR	HSG Golling	ASKÖ Radstadt	4 : 2
1	Thalhammer Lorenz	Berger Herbert	1 : 0
2	Kössler Andreas	Sadilek Heinrich	½ : ½
3	Reschreiter Hans-P.	Steger Josef	½ : ½
4	Wieser Rupert	Thurner Hermann	1 : 0
5	Buchebner Markus	Kiss Josef	0 : 1
6	Lazarevic Nedeljko	Eder Herbert	1 : 0k

BERICHTE ZUR 9. RUNDE

ASK Skywalker gewinnen gegen Union Hallein 1 mit 4:2, ASK Supernova verlieren bei Ranshofen 3 mit 2:4.

ASK Skywalker – Union Hallein 1 4 : 2

Einen überraschenden Sieg gegen die fast in Bestbesetzung angetretenen Halleiner feierten die Skywalker beim einzigen Heimspiel dieser Meisterschaftsrunde im Violett. Auf den vorderen Brettern hielten wir gegen die elostärkeren Spieler Remis und hinten holten wir dann den Mannschaftssieg heraus.

Anatol hielt schon in der Eröffnung gegen Buchner Martin sehr gut dagegen und überraschte dann mit einem sehr guten Zug, der Martin veranlasste ein Remis zu bieten, was Anatol akzeptierte. **Klaus** wurde diesmal selbst von einer unorthodoxen Variante überrascht und verbrauchte nach einem ungenauen Zug viel Zeit. Edmund Reithofer konnte aber den leichten Vorteil nicht verwerten und als ungefährerer Stellungsausgleich erreicht war, gab es hier auch Remis. **Alessandro** hielt am 1. Brett, wie schon öfter gegen Halilovic Husejin die thematische Eröffnungsstellung ausgeglichen und es gab das vierte Remis in ihren Spielen gegeneinander und auch diesmal im Mannschaftskampf. Spannender ging es da schon auf Brett 3 zu. **Gernot** riskierte in einer Stellung mit gegenüberliegenden Rochaden einen Angriff und Mario Hauthaler reagierte mit einem Konter. Ob Gernot die stärkste Zugfolge gewählt hatte, blieb auch in der Analyse unklar. Jedenfalls ergab sich dann nach Damentausch und Klärung der Stellung ein kompliziertes aber ausgeglichenes Endspiel, das die erschöpften Kämpfer nicht weiter austragen wollten, also auch Remis.

Aber dann gingen wir mit einem Sieg von **Walter** in Führung. Miro Stojakovic spielte die Eröffnung zu sorglos und sah sich plötzlich zwei Freibauern am Damenflügel gegenüber. Er konnte sie aber doch stoppen und mit verschiedenfarbigen Läufern und einem Gegenangriff schien die Partie dann zu kippen. Aber jetzt riskierte Walter alles und mit etwas Glück erreichte er dann ein gewonnenes Endspiel, das er souverän nach Hause spielte. Dann waren alle Augen auf die letzte Partie gerichtet, in der der Mannschaftsführer Klaus schon vor Beginn um ein Geschenk für das Geburtstagskind **Manfred** gebeten hatte. Aber Rosenlechner Gerhard machte dieses nicht. Manfred erreichte zwar in der Stellung mit geschlossenem Zentrum Raum- und Stellungsvorteil aber Gerhard verteidigte sich umsichtig, allerdings etwas passiv und lehnte sogar ein Friedensangebot ab. So konnte Manfred immer mehr Druck aufbauen und mit einem Turm in die Stellung eindringen. Wie aus dem Lehrbuch ließ er dann den Stellungsvorteil in einen Königsangriff übergehen. Den konnte Gerhard zwar gerade noch in Zeitnot über den 40. Zug verteidigen aber Manfred hatte weiter gerechnet. Nach einem Generalabtausch erreichte er ein praktisch gewonnenes Endspiel, das sich Gerhard dann nicht lange antat und Buchner Martin zu der Aussage veranlasste: „Ihr habt ja den besten Spieler ganz hinten aufgestellt.“

Erfolgreiche 9. Runde für die Skywalker. Die beiden Sieger dürfen sitzen und Anatol träumt vom Klassenerhalt

Mit diesem überraschenden Sieg ist der Klassenerhalt für die Skywalker (nur mehr 2 Brettpunkte hinter Supernova) wieder möglich oder ist zumindest keine Science Fiction mehr! *Bericht MF Klaus Thalhammer*

Ranshofen 3 – ASK Supernova 4 : 2

Gegen den Tabellenführer hatte die Mannschaft von ASK Supernova diesmal einen harten Stand, schlug sich in Anbetracht der Kräfteverhältnisse jedoch durchaus annehmbar.

Nachdem auf Brett 1 bereits im fünften Zug die Damen abgetauscht wurden, ergab sich in der Partie **Lukas Prüll** gegen Gerhard Spiesberger nach weiteren Vereinfachungen bald ein aus dem Partieverlauf gerechtfertigt zu nennendes Remis. Auf Brett 2 bekam **Michael Untersteiner** es mit Schwarz in einer ihm eigentlich bekannten Variante (bis zum 18. Zug wurden die Züge in blitzartiger Geschwindigkeit aus dem Theoriefundus heruntergespielt, mit einer normalen Stellung als Ergebnis) mit einem angriffslustigen Norbert Frühauf zu tun. Laut Theorie sollte der weiße Angriff in der erwähnten Stellung eigentlich verflachen – Norbert wollte davon aber nichts wissen und fand immer wieder kleinere Nadelstiche, die die Stellung allmählich tatsächlich zu seinen Gunsten kippen ließen. Michael hielt noch länger dagegen, musste aber schließlich doch seinem Gegner zu dessen Sieg gratulieren.

Auf Brett 3 spielte ich, **Stefan Stader**, mit Weiß in der längsten Partie des Abends gegen Peter Spernbauer anfangs ebenfalls in einer mir gut bekannten Variante, die eigentlich ein geschlossenes Zentrum mit Kampf an den Flügeln vorsah. Schwarz wollte das aber durchaus nicht einsehen und massierte alle Figuren für einen drohenden Durchbruch im Zentrum, wodurch er zwar einen Bauern verlor, aber alle Schwerfiguren abgetauscht wurden und sich ein insgesamt unklares Endspiel mit Läufer/Springer (Schwarz) gegen Läuferpaar (Weiß) ergab. Da sich die Läufer durch viele festgestellte Bauern nicht optimal bewegen konnten, folgte zähes Lavieren und komplexes, variantenreiches Spiel am Königsflügel. Weit jenseits der Zeitkontrolle ermöglichte der gerade weit genug entfernte schwarze Springer aber einen Opfereinschlag eines weißen Läufers am Damenflügel, der einem dann unaufhaltsamen a-Linien-Freibauer (Läufer und Springer wären jeweils exakt einen Zug zu spät gekommen) die Umwandlung ermöglicht hätte, weshalb Schwarz schließlich aufgeben musste.

Auf Brett 4 kam **Walter Haselsteiner** mit Schwarz durch eine leichte Ungenauigkeit von Andreas Nöhbauer zunächst sehr gut aus der Eröffnung und erreichte eine positionell starke Stellung. Ein Remisangebot im 12. Zug lehnte er daher ab. Dann versuchte er das Geschehen zu forcieren, fand aber keine unmittelbar zwingende Fortsetzung. Um daher aufgrund seines noch kaum entwickelten Damenflügels nicht in einen möglicherweise starken Königsangriff zu geraten, verzichtete er dabei zu Gunsten der Figurenentwicklung auf Bauerngewinn, womit die Partie zuerst verflachte, und Walter in weiterer Folge durch einen nicht ganz exakten Zug auch wie befürchtet unter Druck geriet. Jetzt lehnte Andreas Walters Remisangebot ab, wählte aber zunächst den falschen Angriffszug, der Walter durch eine versteckte Pointe, die Andreas zum Läuferrückzug zwang, wieder

annähernd Ausgleich verschaffte. Walter verzichtete in dieser Situation aufgrund anderer Überlegungen darauf, Läufer gegen Springer zu tauschen, was nach späterer Analyse wahrscheinlich eine weitere Befreiung und ein remisliches Endspiel bedeutet hätte. In Walters Zeitnotphase konnte Andreas stattdessen nun durch mehrere exakte Züge trotz tapferer Gegenwehr seinen Entwicklungs- zu einem schnell bedeutsamen Stellungsvorteil ausbauen und doch noch mit dem Turm in Walters Stellung eindringen, um dadurch ganze zwei Bauern zu erobern. Schließlich wickelte er trocken in ein - mit einem gegen drei Bauern - wohl von vorneherein für Walter nicht mehr zu haltendes Turmendspiel ab.

Auf Brett 5 fand **Georg Maringer** mit Weiß kein durchschlagendes Rezept gegen den stark aufspielenden Philipp Keim. Nach langem Ringen musste er sich letztlich geschlagen geben. Auf Brett 6 schätzte **Lemmerhofer Manfred** mit Schwarz seine Mittelspielstellung gegen Christa Hackbarth, die er in nachträglicher Analyse als ausgeglichen betrachtete, in der Partie als so bedrohlich ein, dass er sich zur Opferung einer Qualität entschloss. Dennoch konnte er seine Stellung dadurch nicht entscheidend verbessern und stand nach eigenem Bekunden auch den Rest der Partie schlechter, weswegen er das Remisangebot der Gegnerin ohne viel weiteres Zögern annahm. *Bericht von Stefan Stader*

LANDESLIGA B - 10. RUNDE

BR	TITEL	ASKÖ RADSTADT	ELO	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	3 : 3
1		Berger Herbert	1963		Lederer Anatol	1727	1 : 0
2		Sadilek Heinrich	1880		Neuwirth Gernot	1741	½ : ½
3		Steger Josef	1663		Hattinger Walter	1674	0 : 1
4		Kiss Josef	1739		Tanczos Dezsoe	1782	1 : 0
5		Thurner Hermann	1714		Rettenbacher Robert	1823	0 : 1
6		Zeiler Roland	1466		Zechner Rene	1488	½ : ½

BR	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	TITEL	SCHATTAUER GOLLING	ELO	2,5:3,5
1	MK	Prüll Lukas	1944		Thalhammer Lorenz	1872	½ : ½
2		Stader Stefan	1759		Kössler Andreas	1872	½ : ½
3		Botond Laszlo	1834		Reschreiter Hans-Peter	1785	0 : 1
4		Pöllner Florian	1748		Wieser Rupert	1874	½ : ½
5		Untersteiner Augustin	OZ		Buchebner Markus	2020	0 : 1
6		Medina Miguel	1666		Lazarevic Nedeljko	1658	1 : 0

ERGEBNISSE 10. RUNDE

BR	Neumarkt 3	Ranshofen 3	0,5:5,5
1	Baier Patrick	Spiesberger Gerh.	0 : 1
2	Kampl Erich	Wiedmann Klaus	0 : 1k
3	Fischwenger Walter	Frühauf Norbert Ing.	0 : 1
4	Kriechbaum Paul	Spernbauer Peter	0 : 1
5	Kawinek Arnold	Nöhbauer Andreas	½ : ½
6	Burgstaller Robert	Söder Wolfgang	0 : 1

BR	SIR Mondsee	Oberndorf / Mozart	2 : 4
1	Saugspier Mario	Hicker Harald Dr.	0 : 1k
2	Kratschmer Ernst	Holzinger Helmut-C.	0 : 1
3	Hopfgartner Andr.	Kleiter Gernot Dr.	0 : 1
4	Kaiser Wolfgang	Sonnbichler Rupert	1 : 0
5	Lomsadze Irakly	Hagmüller Josef	1 : 0
6	Szedenik Michael	Friedl Markus	0 : 1

BR	Pjesak/Schwarzach	Seekirchen	5,5:0,5
1	Ljubic Juro	Költringer Josef J.	½ : ½
2	Hasanovic Nurija	Gerner Wolfgang	1 : 0
3	Hamzic Vahidin	Bruckmoser Franz	1 : 0
4	Huber Josef	Mösl Felix	1 : 0
5	Ljubic Franjo Jun.	Jeller Johann	1 : 0
6	Sendlhofer Franz	Költringer Josef S.	1 : 0

BR	Union Hallein 1	Mattighofen 2	2 : 4
1	Halilovic Husejin	Hopfgartner Heinz	1 : 0
2	Buchner Martin	Grausgruber Rene	1 : 0
3	Hauthaler Mario	Günes Erdogan	0 : 1
4	Stojakovic Miro	Werdecker Roland	0 : 1
5	Reithofer Edmund	Friedl Gerhard	0 : 1
6	Valjevac Aziz	Muhr Rudolf	0 : 1

BERICHTE ZUR 10 .RUNDE

Unsere Skywalker traten ersatzgeschwächt bei Radstadt an und kamen mit dem erreichten 3:3 der Schwestermannschaft ASK Supernova in der Tabelle einen halben Punkt näher, da das Heimspiel von der Supernova gegen Golling knapp 2,5:3,5 verloren ging. In der Tabelle halten sie aber den 7. Tabellenrang mit 1,5 Punkten Vorsprung vor den Skywalkern.

ASK Supernova – Schattauer Golling 2,5:3,5

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn Golling musste sich die Mannschaft von ASK Supernova diesmal denkbar knapp geschlagen geben. Da quasi alle Mitglieder der Stammmannschaft außer Stefan Stader und Lukas Prüll diesmal fehlten, wäre die Mannschaft beinahe mit nur vier Mann angetreten. Nur weil Edeljoker Miguel noch kurzfristig und nach einem Nachtdienst einspringen konnte, und sich schließlich auch Augustin Untersteiner zu seinem ersten Landesliga-Einsatz bereit erklärte, konnte noch eine volle Mannschaft aufgestellt werden.

In der diesmal kürzesten Partie des Abends hatte ich, **Stefan Stader**, mit Weiß auf Brett 2 gegen Andreas Kössler in einer von beiden Seiten unkonventionell gespielten, aber durchaus soliden Eröffnung eine Mittelspiel-Stellung erreicht, die minimalste Vorteile für Weiß aufwies bei gleichzeitig völlig offener weiterer Entwicklung. Als mein Gegner in dieser Situation Remis bot, nahm ich nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer entgegen meiner sonstigen Gewohnheit an.

Andreas Kössler mit Stefan bei der Analyse ihrer Partie

Lukas Prüll selbst hatte auf Brett 1 mit Schwarz in seiner Partie gegen Thalhammer Lorenz gegen eine Bird-Eröffnung zu spielen. Sein Gegner versuchte mit der "Brechstange" Lukas' Königsstellung zu knacken, wonach Lukas mit 2 Türmen und einer Figur gegen Dame und 3 Bauern zu spielen hatte. Die größere Anzahl der Figuren erlaubte es ihm, die Königssicherheit zu garantieren, am Schluss dürfte der König seines Gegners bereits eher in Gefahr geschwebt haben. Am Ende wollte aber keiner noch unnötiges Risiko eingehen. Nach einem also insgesamt spannenden, taktikgeladenen Verlauf führte eine schlussendlich doch ausgeglichene Stellung in den Remis-Hafen.

Auf Brett 3 übersah **Laszlo Botond** nach einer Staunton-Gambit-Entwicklung eine gefinkelte Taktikkombination seines Gegners Hans-Peter Reschreiter und verlor dabei eine Qualität – da auch seine Königs-Stellung dadurch arg in Mitleidenschaft gezogen worden war, musste er nach noch längerer Gegenwehr schließlich doch aufgeben.

Dadurch in Rückstand geraten, schlug die Mannschaft nochmals in Gestalt unseres Edeljokers **Miguel Medina** zurück, der auf Brett 6 mit Weiß gegen Nedeljko Lazarevic zuerst schwer zu kämpfen hatte: bereits eine ganze Figur im Rückstand, gelang es ihm doch tatsächlich, in der schwierigen Verteidigung seiner Königsstellung im Angesicht eines massiven Angriffs und mit knapper Zeit, Nedeljko durch eine Kombination noch einen ganzen Turm abzuluchsen. Nachdem sich der Rauch verzogen hatte, und er mit der somit erspielten Mehrqualität ins Endspiel abwickeln konnte, spielte er den Vorteil souverän nach Hause. Gratulation zu dieser Nervenstärke!

Vorne Nedeljko und Miguel bei ihrer turbulenten Partie, dahinter der Meisterschaftsneuling Augustin Untersteiner.

Den größten Respekt muss man aber wohl vor dem Mut von **Augustin Untersteiner** haben: Er hatte sich nicht gescheut, ganz bewusst auf Brett 5, mit Schwarz und in seiner ersten Mannschaftsmeisterschaftspartie überhaupt, gegen Buchebner Markus anzutreten, der immerhin eine Elo-Zahl von 2020 in die Waagschale werfen konnte. Augustin kam auch mehr als solide aus der Eröffnung und konnte sich gar einen Stellungsvorteil erspielen. In der nachträglichen Analyse stellte sich heraus, dass er um einiges besser stand und Möglichkeiten gehabt hatte, zumindest großen Stellungsvorteil oder auch einiges an Material herauszuspielen. Jedoch bekam danach Weiß, infolge einer zuerst scheinbar kleinen strategischen Unachtsamkeit, ziemlich starken Angriff auf die schwarze

Königsstellung, in dessen Verlauf Augustin schließlich eine Qualität geben musste. Dieser Materialvorteil und die weiterhin gefährliche Stellung reichten Weiß danach, obwohl Schwarz noch versuchte, im Endspiel mit seinem Läufer gegen die zersplitterte Bauernstruktur des Gegners anzugehen, zum Gewinn. Dennoch eine sehr starke Vorstellung unseres Meisterschaftsneulings!

Auf Brett 4 schließlich hatte sich **Florian Pöllner** mit Weiß gegen Wieser Rupert ebenfalls bereits eine Qualität erarbeitet. Da sein Turm allerdings nicht gut stand, und gegen den Läufer von Schwarz nicht überlegen, sondern im Gegenteil nachteilig aufgestellt schien, willigte Florian in extremer Zeitnot schließlich in ein Remis ein.

Spielbericht von Stefan Stader

Lukas Prüll gegen den heuer groß aufspielenden Lorenz Thalhammer (erreichte bisher 7/10 am LLB-Einserbrett!)

ASKÖ Radstadt – ASK Skywalker 3 : 3

Viel kann der Schreiber dieser Zeilen zu den einzelnen Partienverläufen nicht berichten, da er selber mit seinem Spiel sehr beschäftigt war und die meisten Partien schon fertig waren, als er schließlich die Schachuhr abschaltete.

Relativ schnell war die Partie **Walter Hattinger** gegen Josef Steger zu Ende - und das erneut mit einem vollen Punkt für die Skywalker! Laut eigenen Angaben musste Walter zunächst einen Minusbauern hinnehmen, bevor er "in die Gänge" kam und nach druckvollem Spiel den Sieg einfahren konnte.

Rene Zechner, der uns erstmals in dieser Saison aushalf, musste in der letzten Zeit einige bittere Niederlagen einstecken. Er legte daher sein Spiel sehr vorsichtig an, glich bald als Schwarzspieler solide aus und nahm das Remisangebot seines Gegners Roland Zeiler in ausgeglichener Stellung an.

Unser bisheriger Sieg-Garant **Deszoe Tanczos** erwischte einen rabenschwarzen Tag. Schon in der Eröffnung stand er sehr gedrückt, verteidigte sich zunächst aber zäh gegen Josef Kiss. Nach einem Befreiungsschlag lechzend grabschte er sich schließlich einen Bauern - leider aber einen "vergifteten", der ihm einen ganzen Turm kostete. Somit hatten wir 1,5 Punkte (1 Sieg, 1 Remis und 1 Niederlage) nach den ersten drei Spielen.

Als nächster beendete ich, **Gernot Neuwirth**, meinen schachlichen Arbeitstag. Gegen Heinrich Sadilek konnte ich auf Brett 2 schnell ausgleichen und die Partie über die ersten 40 Züge ausgeglichen halten. Auch in meiner obligatorischen Zeitnotphase patzte ich diesmal nicht. Mein bestes Spiel war zwischen dem 40. und 45. Zug, als es mir gelang, im Endspiel Läufer gegen Springer einen Mehr/Freibauern zu schaffen. Im 47. Zug bot Sadilek dann Remis, das ich nach längerer Bedenkzeit annahm, weil ich keinen Siegweg fand. Erst die Analyse am Computer zeigte mir diesen! Als nächstes war die Partie auf Brett 1 zu Ende.

Anatol Lederer, dieses Mal auch als Ersatzmannschaftsführer für Klaus eingesprungen, hielt lange gegen Herbert Berger (immerhin >200 Elopunkte stärker) sehr gut mit und hatte durchaus seine Chancen. Geschickt erhöhte Berger aber mit seinen Schwerfiguren sukzessive den Druck auf Anatol's Stellung. Als ich nach Ende meiner Partie hinübersah, hatte Anatol schon seine Grundreihe der feindlichen Dame und Turm überlassen müssen. Wenig später war die Partie zu Ende.

Kämpferherz bewies diesmal „erzwungener Weise“ Ersatz **Robert Rettenbacher:** in der längsten Partie des Tages war er gegen Hermann Thurner schon lange in der schlechteren Position und musste sehr umsichtig agieren um stets das Schlimmste zu verhindern. Mit aufkommender Zeitnot versuchte Hermann zu unserem Glück durch unnötige Figurenabtäusche die Stellung zu vereinfachen, statt weiter auf Druck zu spielen. Dabei übersah er jedoch eine erste Springergabel welche Robert einen Bauern einbrachte. Im entstandenen Endspiel Springer gegen Läufer mutierte nun Roberts Ross auch weiterhin zum Siegbringer, da es für Thurner zu viele Gabeldrohungen auf einmal aufstellte. Somit konnten wir letztendlich 3 Punkte (2 Siege, 2 Remis und 2 Niederlagen) einfahren.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir ohne die Brett 1-3 Spieler nach Radstadt fuhren, können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein - auch wenn ("Hättiwari") vielleicht etwas mehr drinnen gewesen wäre. So machten wir aber zumindest wieder einen halben Punkt gut auf unsere "Nachbarmannschaft" ASK Supernova und liegen vor der letzten Runde nur mehr 1,5 Punkte zurück. Die Frage, wer von den beiden ASK-Mannschaften in der LLB verbleiben darf, wird also erst in der Schlussrunde fallen. Supernova scheint die besseren Karten zu haben, wir werden auf jeden Fall weiterkämpfen!

Ein Spielbericht von Gernot Neuwirth

LANDESLIGA B - 11. RUNDE

BR	TITEL	ASKÖ RADSTADT	ELO	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	3,5:2,5
1		Hutz Gerhard	2011	MK	Prüll Lukas	1944	1 : 0
2		Berger Herbert	1963		Stader Stefan	1759	0 : 1
3		Sadilek Heinrich	1880		Haselsteiner Walter	1807	1 : 0
4		Steger Josef	1663		Botond Laszlo	1834	1 : 0
5		Kiss Josef	1739		Pöllner Florian	1748	0 : 1
6		Zeiler Roland	1466		Lemmerhofer Manfred	1682	½ : ½

BR	TITEL	MATTIGHOFEN 2	ELO	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	4 : 2
1		Hopfgartner Heinz DI.	1996		Misciasci Alessandro	1946	½ : ½
2		Grausgruber Rene	1820		Veigl Thomas	1882	0 : 1
3		Mertz Waldemar	1888		Lederer Anatol	1727	½ : ½
4		Werdecker Roland	1869		Neuwirth Gernot	1741	1 : 0
5		Döllinger Anselm	1891		Hattinger Walter	1674	1 : 0
6		Friedl Gerhard	1753		Neuwirth Manfred	1511	1 : 0

ERGEBNISSE 11. RUNDE

BR	Mozart/Oberndorf	Union Hallein 1	3,5:2,5
1	Fanninger Leon	Halilovic Husejin	½ : ½
2	Hicker Harald Dr.	Buchner Martin	½ : ½
3	Holzinger Helmut	Hauthaler Mario	0 : 1
4	Kleiter Gernot Dr.	Stojakovic Miro	½ : ½
5	Friedl Markus	Berti Rudolf	1 : 0
6	Hagmüller Josef	Kipman Felix	1 : 0

BR	Seekirchen	SIR Mondsee	3,5:2,5
1	Költringer Josef Jun.	Kratschmer Heinz	½ : ½
2	Gerner Wolfgang	Huber Wolfgang Dr.	½ : ½
3	Bruckmoser Franz	Kratschmer Ernst	½ : ½
4	Mösl Felix	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Költringer Josef sen.	Kaiser Wolfgang	1 : 0
6	Weilbuchner Hans	Lomsadze Irakly	0 : 1

BR	Ranshofen 3	Pjesak/Schwarzach	3 : 3
1	Haas Michael	Ljubic Juro	½ : ½
2	Swanidze Ilia	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Spernbauer Peter	Hamzic Vahidin	0 : 1
4	Nöhbauer Andreas	Huber Josef	1 : 0
5	Hölzl Andreas	Klinger Josef Sen.	½ : ½
6	Söder Wolfgang	Ljubic Franjo Jun.	1 : 0

BR	HSG Golling	Zechner Neumarkt	6 : 0
1	Ljubic Pero	Baier Patrick	1 : 0
2	Thalhammer Lorenz	Kriechbaum Paul	1 : 0
3	Wieser Rupert	Bruckner Simon	1 : 0
4	Buchebner Markus	Burgstaller Robert	1 : 0
5	Lazarevic Nedeljko	Zwingenberger Luk.	1 : 0
6	Ljubic Franjo	Burgstaller Bastian	1 : 0

BERICHTE ZUR 11 .RUNDE

In der im Sportzentrum Nord in Liefering ausgetragenen gemeinsamen Schlussrunde der LLB war für unsere zwei Mannschaften noch Kämpfen angesagt. Trotz großen Einsatzes mussten sich beide schließlich geschlagen geben. ASK Supernova verlor knapp mit 2,5:3,5 gegen Radstadt, die Skywalker verloren gegen Mattighofen 2 mit 2:4. In der Schlusstabelle belegen die beiden ASK-Teams damit den 7. und 8. Tabellenrang.

Mattighofen 2 – ASK Skywalker 4 : 2

Bitteres Ende der Saison für den Kapitän. Letzte Woche noch Meisterfeier, diesmal der Abstieg. Die Skywalker müssen mit Platz 8 und dem gleichzeitigen Abstieg von ASK Post SV die LLB verlassen. Das interne Saisonziel, doch noch vor ASK Supernova zu liegen wurde klar nicht erreicht. Gratulation, auch vom SLV Präsidenten Berti, an die kampfstarke Truppe um Lukas Prüll.

Schnell ausgeträumt war die geplante Aufholjagd nach dem schnellen Verlust von Manfred gegen Friedl Gerhard, wobei Manfred zuerst einen Figurengewinn und dann eine Mattkombination von Gerhard übersah. Alessandro zeigte sich nicht kampfeswillig und nahm das Remisangebot von Hopfgartner Heinz in ausgeglichener Stellung an. Anatol holte auch ein Unentschieden, allerdings zeigte ihm der Computer (nach der Partie!) die Wertung +7,0 an; da wäre gegen Mertz Waldemar mehr drinnen gewesen. Walter hatte eine interessante Stellung mit Materialungleichgewicht gegen den stark spielenden Döllinger Anselm erreicht. Der holte sich aber entscheidende Bauern am Königsflügel und konnte mit einem Opfer schließlich den letzten verbliebenden einmarschieren lassen. Sehr überzeugend holte Thomas den einzigen Sieg für die Sky-

walker. Nachdem er in der Eröffnung ausgeglichen hatte, glaubte Grausgruber Rene ein remisliches Turmendspiel erreicht zu haben, aber Thomas kannte die Endspielstellung besser und baute souverän die Stellung immer besser aus, bis ein Freibauer nicht mehr aufzuhalten war. Gernot wehrte sich lange gegen Werdecker Roland, aber konnte seine schlechte Position nie ganz ausgleichen. Ein Fehler im Endspiel zeigte dann die Aussichtlosigkeit seiner Stellung auf und er musste aufgeben.
Insgesamt holten die Skywalker vier Mannschaftssiege bei drei Unentschieden und vier Niederlagen. Mit dieser Bilanz verdient man sich eigentlich keinen Abstieg. Daher hat der Spielleiter Klaus auch schon mit einen Plan zum Klassenerhalt „seiner“ Skywalker Hoffnung im beständigsten Team dieser Saison (von der Aufstellung her) ausgearbeitet. *Spielbericht von MF Klaus Thalhammer*

ASKÖ Radstadt – ASK Supernova 3,5 : 2,5

Die Mannschaft von ASK Supernova, wie gegen Ende der Saison nun schon öfter mit Ersatzproblemen konfrontiert, sah sich diesmal einer zumindest auf den vorderen Brettern relativ stark aufgestellten Mannschaft von ASKÖ Radstadt gegenüber. Nach harten und teilweise dramatischen Kämpfen auf den einzelnen Brettern mussten wir diesmal eine knappe Niederlage hinnehmen.
Die Partie auf Brett 4, Laszlo Botond mit Schwarz gegen Josef Steger, war relativ rasch für Letzteren entschieden. Da der Schreiber dieser Zeilen mit seiner eigenen Partie mehr als beschäftigt war, folgt noch ein kurzer Bericht nach Rücksprache mit Laszlo.
Auf Brett 6 hatte sich Manfred „Lemmi“ Lemmerhofer mit Schwarz gegen Roland Zeiler bereits eine gewinnträchtig aussehende Stellung mit Bauernmehrheit erarbeitet, war allerdings von der vorhandenen Geräuschkulisse (im Spielort Sportzentrum Nord waren nicht nur die Vorgänge in Eingangshalle mit Bar zu hören, sondern in der Nebenhalle wurden auch Mannschaften in irgendeinem Match kräftig von ihren jeweiligen Fans angefeuert) derart genervt, dass er mit dem Gegner Remis vereinbarte.
Walter Haselsteiner auf Brett 3 spielte mit Weiß die Eröffnung nach eigenem Bekunden etwas ungenau und sein Gegner, Heinrich Sadilek, erzielte daher rasch Ausgleich. Dann unterlief Schwarz jedoch ein Fehler und er büßte ohne Kompensation einen Bauern ein. Somit konnte Walter die Bauernmehrheit am Königsflügel vorschieben und sich nach und nach Stellungsvorteile erarbeiten. Kurz vor der Zeitkontrolle dachte er aber zu lange über ein mögliches Mattnetz nach, und der bekannte „40.-Zug-Fluch“ warf seinen unheilvollen Schatten: er musste noch rasch einen Zug machen, der aber Heinrich wieder Ausgleich erzielen ließ. In weiter Folge konnte Schwarz auch seinen g-Bauern vorantreiben, worauf Weiß keine adäquate Verteidigung mehr fand. Weiß konnte zwar ebenfalls unmittelbar nach Schwarz einen Bauern in eine Dame umwandeln, das Mehrtempo reichte aber für Schwarz aus, um mit Turm und Dame dem ungeschützten König den Garaus zu machen. Im 60. Zug musste Walter daher aufgeben.

Derart in Rückstand geraten, schien es bereits ein rabenschwarzer Tag für Supernova zu werden. Die Partien auf Brett 1 und 2 gegen laut Papierform deutlich stärkere Gegner standen auf des Messers Schneide und die Partie von Florian auf Brett 5 schien ebenfalls unklar. Caissa hatte allerdings noch einiges an Spannung vorgesehen:

In meiner, Stefan Staders, Partie, hatte ich mit Schwarz gegen Herbert Berger einen Aufbau gewählt, den mein Gegner etwas unorthodox behandelte, was mir die Möglichkeit verschaffte, in einer Abtauschvariante die Qualität zu opfern, dafür aber eine beim Gegner offene Königsstellung, zwei Mehrbauern und Stellungsvorteile bei beiderseitig taktisch und strategisch höchst komplexen Möglichkeiten zu erreichen, mit einem Wort, die Partie „anzuzünden“. Weiß hätte danach durch Rückgabe der Qualität stellungsmäßig annähernd ausgleichen können – er entschied sich aber dagegen. Dies in einer intensiven Phase, in der vom 11. bis 23. Zug beide Gegner sonst jeweils die auch nach längerer nachträglicher Computer-Analyse besten Züge fanden, wonach sich allerdings die schwarzen Stellungsvorteile auszuwirken begannen. Im sich ergebenden Endspiel hatten die beiden weißen Türme einen bereits auf die zweite Reihe vorgerückten, gedeckten schwarzen d-Freibauern zu bewachen. Als aufgrund der sich daraus ergebenden massiven Nachteile Weiß Bauer auf Bauer verlor, sich trotz verbissener Gegenwehr mit Mattdrohungen schließlich ohne eigene Bauern vier schwarzen Freibauern gegenübersah und der schwarze g-Bauer bereits unaufhaltbar Umwandlung drohte, gab Weiß im 68. Zug auf.

Florian konnte gewinnen, Lemmi gab genervt Remis

Anschließend konnte auch Florian Pöllner in seiner Partie mit Weiß auf Brett 5 seinen Gegner Josef Kiss in der zweitlängsten Partie des Abends niederringen – auch hier gilt dass mir der genaue Verlauf unbekannt blieb, aber Florian berichtete kurz von längeren strategischen

Entwicklungen, wonach der gegnerische Angriff von ihm mit Materialgewinn abgewehrt wurde, was nach natürlich trotzdem nicht trivialen Entwicklungen zum Gewinn der Partie führte.

Lukas überzog die Stellung und fuhr eine Niederlage ein

Nach diesem weiteren Erfolg sahen wir uns noch die Partie auf Brett 1 genauer an: Lukas mit Weiß hatte in einem Rubinstein-Franzosen die ganze Partie über den gegnerischen König ins Visier genommen. Es war eine Stellung mit extremen Bauernungleichgewicht (an beiden Flügeln standen Bauernmehrheiten mit 3 Mehrbauern des jeweiligen Besitzers), unsicherer schwarzer Königsstellung bei gleicher Figurenverteilung (jeweils Dame, Turm und Läufer) entstanden. Es sah dennoch nach einer Dauerschach- oder Remis-Entwicklung aus, trotzdem kämpften die beiden Kontrahenten (als letztes aller Bretter der gemeinsamen B-Liga-Schlussrunde!) entschlossen weiter. Später, bereits in Abwesenheit aller anderen Mannschaftsmitglieder (einzig Reinhard Vlasak hielt noch mit einem Bier auf der Terrasse die Stellung), entschloss Lukas sich zu einem Angriff, der allerdings einen, wie sich schließlich herausstellte, Verlustzug beinhaltete.

In der anschließenden Analyse-Sitzung im Strobl-Stüberl mit den Mannen von ASK Skywalker, die das Ende der Saison würdig ausklingen ließen, hatten wir also einen wie immer beherzt und gut spielenden, aber an diesem Abend glücklosen Lukas zu beklagen und viel Fachzusimpeln über die Partien des Abends und der Saison, über anstehende Open und Ähnliches. An diesem schönen Schachabend ging es dann doch noch lustig zu, auch Bruno Weinguny feierte dort mit uns den Meistertitel von ASK Komet in der 1. Klasse Nord, herzliche Gratulation an dieser Stelle! Die Mannschaft von ASK Supernova, mittlerweile etablierter Bestandteil der Landesliga B, hat diese Saison wieder gezeigt, dass sie das Potenzial hat, auch vorne in der Tabelle mitzumischen: Mit dem Rückhalt auf Brett 1, den Lukas Prüll darstellt, wenn die Stammmannschaft weiter gut aufgestellt ist (und auch Großteils zur Verfügung steht) und wenn sie die immer notwendigen entsprechenden Edelreservisten auf den hinteren Brettern zur Verfügung hat, kann sie es noch weit bringen. *Bericht von Stefan Stader*

Die Supernova’s im Einsatz: Walter Haselsteiner, Laszlo Botond, Florian Pöllner und stehend Walter Hattinger;

WEITERE MM-ENDTABELLEN

PL	1. BUNDESLIGA	MP	PU	%
1	SK Sparkasse Jenbach	**22**	45,0	68,2
2	SC MPÖ Maria Saal	**19**	46,5	70,5
3	SK Hohenems	**16**	42,0	63,6
4	SV Raika Rapid Feffernitz	**13**	35,0	53,0
5	SV Pillenkönig St. Veit	**11**	36,5	55,3
6	mpimmo Wien Ottakring	**11**	35,5	53,8
7	**SIR Royal Salzburg**	**11**	32,0	48,5
8	ASVÖ Wulkaprodersdorf	**10**	33,5	50,8
9	SC Sparkasse Götzis	**8**	29,5	44,7
10	Grieskirchen / Schallerbach	**6**	22,5	34,1
11	Schachklub Absam	**5**	26,5	40,2
12	ASVÖ Pamhagen	**0**	11,5	17,4

PL	1. KLASSE SÜD	MP	PU	%
1	Golling 2	16	**18,5**	
2	Raika Taxenbach 1	12	**16,5**	
3	Union Hallein 2	10	**14,5**	
4	Raika Taxenbach 2	6	**8,5**	
5	Senoplast Uttendorf	6	**10,0**	
6	Schwarzach/ Pjesak 2	3	**9,0**	
7	Pjesak /Schwarzach 2	1	**6,0**	

PL	2. KLASSE NORD	MP	PU	%
1	Ach-Burghausen 2	13	**25,5**	79,7
2	Oberndorf 3	10	**18,0**	56,3
3	Ranshofen 5	10	**17,0**	53,1
4	HL Technik Neumarkt 5	6	**12,5**	39,1
5	Ranshofen 6	1	**7,0**	21,9

RUNDENBERICHTE ZUR „B-LIGA"

LANDESLIGA B 2017/2018 - ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 3		3	3½	4	2½	2½	4	4½	5½	4	5½	5½	17	**44,5**	67,4
2	Pjesak/Schwarzach1	3		2½	3	4½	4	3	4	3	5	5½	5½	16	**43,0**	65,2
3	Mattighofen 2	2½	3½		4	2	4	3½	4	3½	3½	4	6	18	**40,5**	61,4
4	HSG Schattauer Golling	2	3	2		4½	3	3½	3	3	4	6	6	14	**40,0**	60,6
5	SG Mozart/Oberndorf	3½	1½	4	1½		3½	2	3	4	3½	5	5½	15	**37,0**	56,1
6	Union Hallein 1	3½	2	2	3	2½		3½	2	3½	4½	6	2½	11	**35,0**	53,0
7	**ASK Supernova**	2	3	2½	2½	4	2½		3½	3½	2½	5	4	11	**35,0**	53,0
8	**ASK Skywalker**	1½	2	2	3	3	4	2½		3½	3	4	4½	11	**33,0**	50,0
9	SIR Mondsee	½	3	2½	3	2	2½	2½	2½		2½	2½	5½	4	**29,0**	43,9
10	ASKÖ Radstadt	2	1	2½	2	2½	1½	3½	3	3½		2	2	5	**25,5**	38,6
11	Seekirchen	½	½	2	0	1	0	1	2	3½	4		3	5	**17,5**	26,5
12	F&M Zechner Neumarkt 3	½	½	0	0	½	3½	2	1½	½	4	3		5	**16,0**	24,2

ASK EINZELERGEBNISSE - LANDESLIGA B 2017/18

BR	ASK SUPERNOVA	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Prüll Lukas	1944	1955	1	1	0	1	½	½	½	1	½	½	0	**6,5**	11	59,1	1992	2057
2	Prüll Clemens	1847	*1847*			½		0		½					**1,0**	3	33,3	2036	1911
3	Untersteiner Michael	1759	1822	0	1	½	½	½			½	0			**3,0**	7	42,9	1933	1883
4	Vlasak Reinhard Dr.	1887	1949	1	½	1			0						**2,5**	4	62,5	1884	1979
5	Stader Stefan	1759	1894	½		½	0	½	0	1	1	1	½	1	**6,0**	10	60,0	1857	1929
6	Haselsteiner Walter	1807	1789	1	1	½			0	1	½	0		0	**4,0**	8	50,0	1828	1828
7	Gallob Boris Mag.	1793	1868				0	1							**1,0**	2	50,0	1817	
8	Pöllner Florian	1748	1791		½		+	0	1	½			½	1	**4,5**	7	64,3	1814	1871
9	Mende Wolfgang	1683	1699	0					1						**1,0**	2	50,0	1834	
10	Medina Miguel	1666	1710										1		**1,0**	1	100,0	1808	
11	Lemmerhofer Manfred	1682	1871		0		1			½	1	½		½	**3,5**	6	58,3	1659	1716
12	Maringer Georg	1699	*1699*									0			**0,0**	1	0,0	1890	
13	Botond Laszlo	1834	1855								1		0	0	**1,0**	3	33,3	1791	1666
14	Untersteiner Augustin	*1378*	*1378*										0		**0,0**	1	0,0	1995	
	GESAMT bzw. Ø	**1793**	**1850**	**3,5**	**4,0**	**3,0**	**3,5**	**2,5**	**2,5**	**4,0**	**5,0**	**2,0**	**2,5**	**2,5**	**35,0**	**66**	**53,0**	**1868**	

BR	ASK SKYWALKER	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Misciasci Alessandro	1946	1992		0	1			0		½	½		½	**2,5**	6	41,7	1947	1890
2	Veigl Thomas	1882	1932	0			1			½	½			1	**3,0**	5	60,0	1926	1998
3	Zauchner Markus	1790	1854	1	0	½	1								**2,5**	4	62,5	1762	1857
4	Lederer Anatol	1727	1814	0	½	1	½	0	½		½	½	0	½	**4,0**	10	40,0	1918	1846
5	Neuwirth Gernot	1741	1788	½	½	½	½	½	0	1	0	½	½	0	**4,5**	11	40,9	1884	1819
6	Hattinger Walter	1674	1744	0	1	1	½	0				1	1	0	**4,5**	8	56,3	1834	1877
7	Thalhammer Klaus	1803	1850					½	½	½	½	½			**2,5**	5	50,0	1895	1895
8	Neuwirth Manfred	1511	1613			½	½	½	½	½		1		0	**3,5**	7	50,0	1735	1735
9	Tanczos Dezsoe	1782	1904	1	1								0		**2,0**	3	66,7	1763	1888
10	Rettenbacher Robert	1823	1859										1		**1,0**	1	100,0	1746	
11	Groiss Karl	1715	1853						-	½					**0,5**	2	25,0	1767	
12	Veigl Wilhelm	1788	1888					½		½					**1,0**	2	50,0	1893	
13	Leitner Bernhard	*1524*	*1524*								1				**1,0**	1	100,0	1779	
14	Zechner Rene	1488	*1482*										½		**0,5**	1	50,0	1539	
	GESAMT bzw. Ø	**1740**	**1809**	**2,5**	**3,0**	**4,5**	**4,0**	**2,0**	**1,5**	**3,5**	**3,0**	**4,0**	**3,0**	**2,0**	**33,0**	**66**	**50,0**	**1852**	

1.KLASSE NORD: ASK KOMET WURDE MEISTER!

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	SIR KINGS	ELO	5 : 0
1		Thalhammer Klaus	1803		Dummert Norbert	1392	1 : 0
2		Rettenbacher Robert	1823		Zwingenberger Lukas	1121	1 : 0
3		Lemmerhofer Manfred	1682		Homolja David	940	1 : 0
4		Botond Laszlo	1834		Eichler Lara	800	1 : 0
5		Haselsteiner Max	1463		Mühlberger Florian	800	1 : 0

BR	Ranshofen 4	Oberndorf/L. 2	3,5:1,5
1	Hölzl Andreas	Hagmüller Josef	½ : ½
2	Söder Wolfgang	Lang Markus	1 : 0
3	Hackbarth Christa	Zauner Josef	1 : 0
4	Putz Ernst	Loreth Wolfgang	0 : 1
5	Esterbauer Andreas	Junger Silvio	1 : 0

BR	Trimmelkam	SIR Südost	4 : 1
1	Appl Gerhard	Wagner Martin	1 : 0
2	Spitzwieser Philip	Schimak Josef	1 : 0
3	Hinterhofer Hubert	Lechner Leopold	1 : 0
4	Mamarina Franc	Hess Karl Dkfm.	0 : 1
5	Spitzwieser Daniel	Bein Helmut	1 : 0

BR	SIR Kings	Union Bergheim	2 : 3
1	Hitsch Michael	Sonnbichler Rupert	1 : 0
2	Krismayer Thomas	Proksch Thomas	½ : ½
3	Kaiser Manfred	Moßhammer Wolfg.	½ : ½
4	Sniesko Robert	Schellander David	0 : 1
5	Elsässer Daniel	Patscheider Rudolf	0 : 1

BR	SIR Rochade	Mattighofen 3	1,5:3,5
1	Leitner Erich Dr.	Muhr Rudolf	0 : 1
2	Rudhart Siegfried	Sycek Adolf	½ : ½
3	Davenport Dominik	Jankovic Hranislav	0 : 1k
4	Huber Friedrich	Schöfecker Ingemar	½ : ½
5	Pacher Hermann	Mühlbacher-Karrer	½ : ½

Wir sind Meister! *Durch unsere starke Aufstellung gegen den Tabellenletzten sicherten wir uns mit einem -schon lang nicht mehr dagewesenen- zu Null Sieg den Meistertitel der 1. Klasse Nord. Den Grundstein legten wir allerdings einmal in der ersten Runde der Meisterschaft, wo wir den stärksten Konkurrenten Mattighofen überraschend schlagen konnten und dann mit dem hohen Heimsieg im Dezember gegen die stark ersatzgeschwächt angereisten Ranshofener.*

ASK Komet – Pizzeria Neumarkt 5 : 0

Im Duell gegen Neumarkt gingen die hinteren Bretter aufgrund der Spielstärkenunterschiede schnell an Laszlo und Max und auf den vorderen 3 Brettern gab es auch bald Stellungsvorteile. So konnte man die Parallelpartie von Mattighofen beruhigt beobachten und nach dortigen zwei Remisen war der Titel schon fast perfekt. Lemmi spielte seinen Vorteil im Endspiel souverän nach Hause. Robert musste sich schon einigermaßen gegen Zwingenberger Lukas plagen, der ein (fast) remisliches Endspiel mit verschiedenfarbigen Läufern angestrebt hatte.

Der non-playing Captain Bruno mit seinem Team

Klaus hätte jetzt das Remisangebot von Dummert Norbert annehmen können, aber nach Rücksprache mit dem Kapitän Bruno, der den vollen Erfolg wollte, setzte er sich noch eine Zeit ans Brett und verwertete seinen Bauernvorteil im Endspiel.

Den Aufstieg der Mannschaft werden wir aber nicht einlösen können, da die LLB von uns schon mehrfach besetzt ist und es aufgrund der Reform der Landesligen eine Beschränkung von maximal zwei Teams eines Vereins gibt. *Bericht von Klaus Thalhammer*

RUNDENBERICHTE ZUR 1. NORD

Meister: Klaus Thalhammer, Robert Rettenbacher, Manfred Lemmerhofer, MF Bruno Weinguny und Max Haselsteiner

1. KLASSE NORD 2017/2018 – ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	**ASK Komet**		3½	4	2½	2½	2½	3½	2½	3	5	14	**29,0**	64,4
2	Mattighofen 3	1½		2½	3	2	3	4	4	3½	4	13	**27,5**	61,1
3	Ranshofen 4	1	2½		2	3½	3½	2½	3	4	4	12	**26,0**	57,8
4	SIR Kings	2½	2	3		2	2½	2	4	2½	4½	9	**25,0**	55,6
5	Oberndorf/Laufen 2	2½	3	1½	3		3	2	2	3½	4	11	**24,5**	54,4
6	Trimmelkam	2½	2	1½	2½	2		3½	4	2	2	6	**22,0**	48,9
7	Union Bergheim	1½	1	2½	3	3	1½		1	4	3	9	**20,5**	45,6
8	SIR Südost	2½	1	2	1	3	1	4		2½	3	8	**20,0**	44,4
9	SIR Rochade	2	1½	1	2½	1½	3	1	2½		5	6	**20,0**	44,4
10	Pizz. Francesco Neumarkt	0	1	1	½	1	3	2	2	0		2	**10,5**	23,3

ASK-EINZELERGEBNISSE – 1. KLASSE NORD 2017/18

BR	ASK KOMET	EloN	Elol	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Thalhammer Klaus	1803	1850	½	½	½	1	½	½	½	0	1	5,0	9	55,6	1797	1840
2	Medina Miguel	1666	1710	½					0	½			1,0	3	33,3	1751	1626
3	Rettenbacher Robert	1823	1859		1	½		½		½	1	1	4,5	6	75,0	1815	2008
4	Mende Wolfgang	1683	1699			½	1						1,5	2	75,0	1800	
5	Lemmerhofer Manfred	1682	1871	½	½	0	½	1	½	½	½	1	5,0	9	55,6	1740	1783
6	Zechner Rene	1488			½	1		1	½				3,0	4	75,0	1743	1936
7	Haselsteiner Max	1463		1	1		0	1	1		1	1	6,0	7	85,7	1743	2052
8	Pichler Christian	1294		1									1,0	1	100	1800	
9	Neuwirth Manfred	1511	1613				0						0,0	1	0,00	1800	
10	Botond Laszlo	1834	1855							1	0	1	2,0	3	66,7	1780	1905
GESAMT bzw. Ø		**1670**	**1829**	**3,5**	**3,5**	**2,5**	**2,5**	**4,0**	**2,5**	**3,0**	**2,5**	**5,0**	**29,0**	**45**	**66,4**	**1771**	
				Mattighofen	Bergheim	Trimmelkam	SIR Südost	Ranshofen	SIR Kings	SIR Rochade	Oberndorf	Neumarkt					

RUNDENBEREICHT ZUR 2. STADT

BERICHT ZUR 2. PLAYOFF

BR	SIR UP	ASK Evergreen	2,5:1,5
1	Kaiser Manfred	Koller Karl	1 : 0
2	Grünwald Simon	Kühleitner Markus	0 : 1
3	Lippmann Andreas	Maier Günther	½ : ½
4	Nobbe Michael	Kohlweis Walter	1 : 0

BR	SIR Lehrer	Trumersee	1 : 3
1	Anschuber Rudolf	Kritzinger Franz	0 : 1
2	Fruhstorfer Heinz	Holschke Christian	0 : 1
3	Horn Sarah	Strasser Franz	0 : 1
4	Sniesko Robert	Wagner Gerhard	1 : 0

BR	Union Hallein 3	SIR Chessnuts	0 : 4
1	Valjevac Aziz	Elsässer Daniel	0 : 1k
2	Baldemair Helmut	Elsässer Robert	0 : 1k
3	Herbst Gottfried	Weber Thomas	0 : 1
4	Lettner Fritz	Posch Manfred	0 : 1

Spielfrei war unsere Galaxy-Truppe

BERICHT ZUR 3. PLAYOFF

BR	ASK Evergreen	SIR Lehrer	4 : 0
1	Koller Karl	Ziegler Dietmar	1 : 0
2	Maier Günther	Fruhstorfer Heinz	1 : 0
3	Kühleitner Markus	Anschuber Rudolf	1 : 0
4	Kohlweis Walter	Horn Johannes	1 : 0

BR	SIR Chessnuts	ASK Galaxy	2 : 2
1	Weber Thomas	nicht besetzt	1 : 0k
2	Elsässer Robert	Pichler Christian	0 : 1
3	Posch Manfred	Lackner Rudolf	1 : 0
4	Azad Marx	Kocher Cisca	0 : 1

BR	SF Obertrum	SIR UP	0 : 4
1	Wagner Gerhard	Bauernhuber Reinh.	0 : 1
2	Lüftenegger Hans	Kaiser Manfred	0 : 1
3	Meisl Walter	Lippmann Andreas	0 : 1
4	Langwieder Juliane	Nobbe Michael	0 : 1

Spielfrei war Union Hallein 3

ASK-EINZELERGEBNISSE – 2. KLASSE STADT 2017/18

BR	ASK EVERGREEN	EloN	1	2	3	4	5	6	7	I	II	III	PU	PA	%	Elo-Ø
1	Untersteiner Richard	1353	1			0			0	0			**1,0**	4	25,0	1363
2	Koller Karl	1465	0		1		0	+	½	0,5	0	1	**4,0**	8	50,0	1361
3	Maier Günther	1449	1		0	0		0			0,5	1	**2,5**	6	41,7	1397
4	Kühleitner Markus Mag.	1538	1		½	1	1	0	½	1	1	1	**7,0**	9	77,8	1259
5	Kohlweis Walter	1296			½	1	½		0		0	1	**3,0**	6	50,0	1210
6	Aichinger Herbert	1450					1	0					**1,0**	2	50,0	1182
7	Untersteiner Augustin	*1378*								0			**0,0**	1	0,00	1553
GESAMT bzw. Ø			**3,0**		**2,0**	**2,0**	**2,5**	**1,0**	**1,0**	**1,5**	**1,5**	**4,0**	**18,5**	**36**	**51,4**	**1312**
			ASK Galaxy	Spielfrei	Union Hallein	SF Obertrum	Chessnuts	SIR UP	SIR Lehrer	SF Obertrum	SIR UP	SIR Lehrer				

BR	ASK GALAXY	EloN	1	2	3	4	5	6	7	I	II	III	PU	PA	%	Elo-Ø
1	Lackner Rudolf	1283	0			1	1	1	½			0	**3,5**	6	58,3	1300
2	Pichler Christian	1294	1	1		1		1	1	0		1	**6,0**	7	85,7	1204
3	Vogl Erik	1100	0	0		0	0		1	0			**1,0**	6	16,7	1298
4	Kocher Cisca	888	0	0						1		1	**2,0**	4	50,0	1252
5	Radosevic Florian	1349		0		0						-	**0,0**	2	0,00	1336
6	Zechner Rene	1488					1			0			**1,0**	2	50,0	1490
7	Weinguny Bruno	1291							0				**0,0**	1	0,00	1220
GESAMT bzw. Ø		**1210**	**1,0**	**1,0**		**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,5**	**1**		**2**	**13,5**	**28**	**48,2**	**1282**
			ASK Evergr.	SF Obertrum	Spielfrei	Chessnuts	SIR UP	SIR Lehrer	Union Hallein	Union Hallein	Spielfrei	Chessnuts				

BERICHT ZUR U16 JUGENDLIGA 2017

2. KLASSE STADT 2017/2018 – ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PU	ÜB	P1	P2	P3	P4	MP	PU	%
1	SIR UP		1	3	4	4	2	4	18,0	**9,0**		4	2,5	4	15	**19,5**	79,2
2	Obertrum	3		2	3	1	3	4	16,0	**8,0**	0		2,5	3	13	**13,5**	59,7
3	**ASK Evergreen**	1	2		1	2,5	3	2	11,5	**6,0**	1,5	1,5		4	8	**13,0**	51,4
4	SIR Lehrer	0	1	3		3	2	2	11,0	**5,5**	0	1	0		6	**6,5**	33,3
5	SIR Chessnuts	0	3	1,5	1		2	1,5	9,0	**4,5**		2	3		6	**9,5**	43,8
6	**ASK Galaxy**	2	1	1	2	2		2,5	10,5	**5,5**	2		1		6	**8,5**	42,2
7	Union Hallein 3	0	0	2	2	2,5	1,5		8,0	**4,0**	1	3			6	**8,0**	37,5

AUSSCHREIBUNG DES ASK KLUBMEISTER-SIMULTAN

Termin: Mittwoch, 20. Juni 2018, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

Anmeldung: direkt am Abend vor Ort

Nenngeld: keines

Modus: **Michael Untersteiner**, der frischgebackene ASK Klubmeister 2018, bestreitet heuer den beim ASK schon traditionellen Simultanwettkampf gegen ASK-Spieler und Gäste. Der Fairness halber sollen vorwiegend Spieler aus der 1. und 2. Klasse der Landesliga B sowie maximal noch der Landesliga A unseren Mehrfach-Klubmeister fordern. Der aktuelle Klubmeister hat wie gewohnt auf allen Brettern Weiß (außer er wünscht es anders) und kann vom Spieler, an dessen Brett er kommt, unmittelbar einen Zug einfordern.

Die Mannschaftsführer der 1. und 2. Klassen sowie der Landesliga B-Mannschaften sollen bitte ihre Spieler zur Teilnahme (gute Trainingsmöglichkeit!) motivieren. Auch unsere Jugendspieler sind herzlich eingeladen, am Simultanturnier teilzunehmen! Turnierleiter ist Gernot Neuwirth.

Der ASK-Vorstand wünscht unserem neuen Klubmeister viel Glück bei diesem harten Kampf, denn es werden alle versuchen ihn zu schlagen!

ÖM DER SENIOREN 2018

Auch heuer war unser Obmann Reinhard Vlasak bei diesem Bewerb (in Deutschlandsberg Stmk.) mit dabei und spielte recht erfolgreich in der Gruppe 50+. Seine Elo-Performance lag bei 2117 und brachte ihm einen Zugewinn von 56 nationalen und 33 internationale Elo-punkten. Gratulation!

Die ÖM 65+ gewann übrigens Topfavorit Georg Danner

R	TIT	GEGNER	ELOi	ELOn	PU	ERG
1	WMK	Unger Eva	1757	1743	**1,5**	s 1
2	NM	Steiner Bruno	2187	2214	**5,5**	s 1
3		Zimmermann Heinz	2163	2133	**4,5**	w 0
4		Frisch Wilhelm	1792	1822	**3,0**	w 1
5	MK	Wiedner Robert	2163	2147	**4,5**	s 0
6		Schönangerer Herb.	2070	2005	**3,5**	w ½
7		Höbarth Günter Ing.	1974	1903	**3,0**	s 1
GESAMT			**2015**	**1995**	**4,5 / 7**	

Ausschreibung der 17. ASK-Mannschaftsblitzmeisterschaft

Termin: Mittwoch, den 13. Juni 2018, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

Modus: Jede ASK Mannschaft (jeweils 4 Spieler) aus den Mannschaftsmeisterschaften tritt gegen jede andere an; die Aufstellung erfolgt nach Kaderlisten (1. Brett gegen 1. Brett, 2. Brett gegen 2. Brett ...). Gastspieler befreundeter Vereine aus der gleichen Spielklasse können eingesetzt werden. Das Turnier wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen (max. 14 Runden)

Handicap: Eine Partie dauert 2x5 (10 Minuten); treffen zwei Mannschaften aus der gleichen Liga zusammen, beträgt die Bedenkzeit jeweils 5 Minuten, trifft eine Mannschaft auf eine Mannschaft aus der nächst höheren Liga, erhalten die Spieler der unteren Liga 1 Minute mehr Bedenkzeit, die der höheren Liga 1 Minute weniger (z. B. LLB- Spieler mit 6 Minuten Bedenkzeit gegen LLA- Spieler mit 4 Minuten Bedenkzeit). Bei zwei Klassen Unterschied betragen die Gut- bzw. Abschriften jeweils 2 Minuten (also z. B. 1. Klasse-Spieler mit 7 Minuten gegen LLA- Spieler mit 3 Minuten).

Das Siegerteam ist **ASK-Mannschafts-Blitzmeister 2018**!
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!

Bitte meldet euch bald bei euren Mannschaftsführern! Turnierleiter ist Walter Hattinger

Einladung zum 3. ASK Chess 960 Schnellschachturnier

Im vergangenen Jahr fand das erste ASK Chess960 Turnier statt. Aufgrund des großen Anklangs, bieten wir auch heuer wieder diese Spezialform des Schachs an.

Ort: Clublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

Termin: 27. Juni 2018 – Beginn um 19 Uhr;
Einführung, Regelkunde und Kurztraining jeweils ab 18:30 für jene, die mit dieser Spezialform des Schachs noch nicht so vertraut sind.

Modus: Schnellschach: 5 Runden mit 15 Minuten + 5 Sekunden je Zug für die Partie

Auslosung: Schweizer System. Die Auslosung erfolgt nach aktueller Schnell- bzw. Blitzschach-Elozahl.

Regeln: Fideregeln für Schnellschach bzw. Chess960 Regel. Die Kenntnis der Rochade-Regel wird vorausgesetzt. Kulanter weise, darf einmal im Turnier eine falsch ausgeführte Rochade, die vom Gegner auch reklamiert wurde, zurückgenommen werden. Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Chess960 Spieler.

Leitung: Die Turnierleitung übernimmt wie im letzten Jahr Walter Haselsteiner

Wertung: Der beste ASK-Spieler erhält den Titel, ASK Chess960 - Meister Schachmeister 2018

Der ASK freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Informationen zum Chess960: Diese Spezialform des Schach ist auch als Fischer-Random Chess bekannt. Der legendäre Weltmeister Bobby Fischer hatte vorgeschlagen, die Grundstellungen zu variieren, damit im Spiel wieder mehr die schachlichen Fähigkeiten zum Tragen kommen, als das konkrete Eröffnungswissen. Mittlerweile ist diese Variante des Schach als offiziell bei der Fide anerkannt und hat eine beachtliche eigene Fangemeinde.

AUSSCHREIBUNG DES ASK SOMMERCUP 2018

Termin: 1. Runde am Mittwoch, 15. Juli 2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: „Violett“, Veranstaltungssaal des Fußballklubs Austria Salzburg in der Eichetstraße 29-31
Anmeldung: direkt am Abend vorort
Nenngeld: keines

Ausschreibung des ASK Sommercup 2018 im Detail

Teilnehmer: Alle interessierten Schachspieler – vom Anfänger bis zum Profi. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos!

Termine: Gespielt wird an folgenden Mittwochen: 11., 18. und 25. Juli sowie 10. 17. und 31. August, Beginn der 1. Partie jeweils um 19:00 Uhr;

Ort: Spiellokal ist das „Violett“, Veranstaltungssaal des Fußballklubs Austria Salzburg in der Eichetstraße 29. Im Turnierraum gilt der Nichtraucherschutz.

Modus: Gespielt werden an den insgesamt 5 Terminen jeweils 3 Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von **20min+5sec/Zug,** gesamt also 15 Runden.

1. Partie: Start um 19.00 Uhr
2. Partie: Start um 20.00 Uhr
3. Partie: Start um 21.00 Uhr

Man kann in jeder Runde ein-, bzw. nach jeder Runde auch aussteigen. Ende zwischen 21:30 und 22:00 Uhr. Kein Schreibzwang!

Auslosung: Die Paarungen eines Abends werden wie folgt vom jeweiligen Turnierleiter gesetzt bzw. gelost:

+ Möglichst gleich starke Spieler ("Elo-Nachbarn") sollen gegeneinander spielen
+ Es gilt die Schnellschach- Elozahl, falls nicht vorhanden die nationale Elozahl
+ Spieler ohne Elozahl werden vom Turnierleiter auf ihre Spielstärke geschätzt
+ Die Farben werden von den Spielern bei ihrem ersten Aufeinandertreffen gelost
+ Es können maximal 2 Partien zweier Spieler gegeneinander gesetzt werden (W+S!)
+ Bei ungerader Anzahl der Teilnehmer bestimmt der Turnierleiter einen Spieler, der ein Freilos erhält (=1 Punkt)
+ Ein Spieler kann maximal ein Freilos im Turnier erhalten

Nenngeld: keines

Preise: Der Sieger des ASK Sommercups 2018 erhält einen Sachpreis.

Voranmeldung: nicht unbedingt notwendig; Eventuelle Fragen bitte an Turnierleiter Gernot Neuwirth (gernot.neuwirth@inode.at)

Der ASK-Vorstand freut sich auf Deine Teilnahme!

AUSSCHREIBUNG DER ASK SSM 2018

AUSSCHREIBUNG DER ASK - 2018
SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

Veranstalter: **ASK** (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Spieler mit einer gültigen Österreichischen Spieler ID (andernfalls müssten die Spieler eine Teilnahmegebühr von 25,00 Euro entrichten, was den Kosten für eine Anmeldung entspricht).

Spielort: **ASK Klublokal „Violett“,** Eichetstraße 29-31
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, noch in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 11. 04. 2018	**2. Turnier: Mittwoch, 18. 04. 2018**
3. Turnier: Mittwoch, 25. 04. 2018	**4. Turnier: Mittwoch, 09. 05. 2018**
5. Turnier: Mittwoch, 16. 05. 2018	**6. Turnier: Mittwoch, 23. 06. 2018**

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Tageswertung entsprechend Punkten, Buchholz mit einem Streichresultat, Buchholz und Sonneborn-Berger.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.

Elowertung: Das Turnier wird für die Österreichische Schnellschachwertung UND die FIDE Schnellschach-wertung! angemeldet, die derzeit noch gratis ist.

Gesamtwertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungs-punkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege in allen Einzelturnieren.

1.Platz: 30 WP	8.Platz : 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz : 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: **U2000 / U1750 / U1500** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die österreichische Schnellschach Elo- Liste 4/2018 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die österreichische Turnierschach Eloliste 4/2018. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Schiedsrichterin FA Eva Wunderl **Turnierleiter Reinhard Vlasak**

OFFENE SALZB. ASKÖ SCHACH LANDESMEISTERSCHAFT 2018

Termin: Samstag, 12. Mai 2018

Ort: Sportzentrum Nord in Salzburg - Liefering, Josef-Brandstätter-Straße 9.

Veranstalter: Spielgemeinschaft Schwarzach - Pjesak

Teilnehmer: Alle interessierten Schachspieler mit einer gültigen Österreichischen oder FIDE ID. Anmeldungen von Spielern ohne Spieler ID werden unter Angabe des Geburtsdatums und der Nationalität nur bis spätestens 9. Mai 2018 akzeptiert! Bei 10 oder mehr Teilnehmern U18 wird auf Wunsch der Spieler eine eigene Jugend-landesmeisterschaft durchgeführt!

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 10 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang! In Abänderung der FIDE Regeln dürfen Handys in den Turniersaal mitgebracht werden, müssen aber ausgeschaltet sein. Rauchverbot im Turniersaal!

Wertung: Bei Punktegleichheit entscheidet die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat, Buchholzwertung Sonneborn- Berger- Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Auslosungsprogramm Swiss-Manager.

Elowertung: Das Turnier zählt für die österreichische und internationale Fide Elowertung im Schnellschach.

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt pro Spieler € 5.-; für Studenten und Senioren beträgt das Nenngeld € 3.-; Schüler und Jugendliche U-18 zahlen kein Nenngeld.

Nennungsschluss: 13:45 Uhr, Turnierbeginn ist um 14 Uhr. Der SV Schwarzach bittet alle Teilnehmer, sich bereits bis zum Vortag anzumelden! Anmeldung per Email an: ljubic.juro@gmail.com

Anmeldung: per Email an: rvlasak@applied-biotech.at

Preise: Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2018“. Die beste Dame erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2018“. Die besten Jugendlichen U18, U16, U14, U12 und U10 erhalten den Titel „ASKÖ Jugendlandesmeister 2018“ in der entsprechenden Alterskategorie.

Der bestplatzierte Spieler eines Salzburger ASKÖ Vereins ist zur Teilnahme an der Österreichischen ASKÖ Bundesmeisterschaft qualifiziert, die diesmal im Rahmen des Open in St. Veit /Glan vom 7. - 14. Juli gespielt wird!

Reinhard Vlasak	Juro Ljubic	Jan Häuslmann
TL & ASKÖ LR	Veranstalter	ASKÖ Salzburg

AUSSCHREIBUNG DES LANDESCUP 2018

TERMIN: Sonntag, 10. Juni 2018

Voranmeldungen der Mannschaften bis am Samstag, den 09. Juni, wenn möglich schon mit Bekanntgabe des Spielerkaders, bitte an rvlasak@applied-biotech.at. Die Spielerkadermeldung hat bis spätestens 9:45h am Turniertag zu erfolgen. Turnierbeginn ist pünktlich um 10:00 Uhr!

SPIELORT: Gewölbe im Hofbräu Kaltenhausen

Organisation: SV Schwarzach, Sektion Schach

Teilnehmer: Beliebig viele **Vereinsmannschaften** aller dem SLV Salzburg angehörigen Vereine. Interessierte Teams von nicht dem SLV zugehörigen Vereinen können außer Konkurrenz ebenfalls mitspielen.

Nenngeld: € 20.- je Mannschaft; bei Anmeldung erst am Spieltag € 25.-

Teams: Vor Turnierbeginn ist dem Veranstalter für jedes Team eine Mannschaftsaufstellung, bestehend aus vier Stammspielern (starre Liste) und max. einem Ersatzspieler, bekannt zu geben. Der Ersatzspieler kann nur an jenem Brett eingesetzt werden, an dem der zu Ersetzende aufgestellt ist. (Einspringen – zur Ermittlung von Brettsiegern) Alle Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung für den jeweiligen Verein besitzen!

Modus: Mannschaftsturnier mit 9 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug.

Elowertung: Der Bewerb wird für die Schnellschach Elo Auswertung beim ÖSB und für die FIDE Schnellschach Elowertung angemeldet.

Wertung: Gewertet wird nach Mannschaftspunkten (Sieg 2 MP und bei Remis 1 MP), danach folgt die Punkteanzahl (Spielerpunkte) weiters die Buchholzwertung (alle Mannschaftspunkte der Gegner) danach die Bretterwertung des gesamten Turniers.

Preise: Die bestplatzierte Mannschaft des SLV erhält den Titel „Salzburger Landescupsieger 2018“ per Urkunde zuerkannt und den „**Wanderpokal**“ für ein Jahr. Titelverteidiger ist der SV Schwarzach Das gesamte Nenngeld wird als Preisgeld ausbezahlt und zusätzlich wird der Preisfond vom SLV um € 200,00 aufgestockt.

1. Platz 40% 2. Platz 30% 3. Platz 20% 4. Platz 10%

Auskünfte: Reinhard Vlasak: rvlasak@applied-biotech.at

Für den SLV Salzburg	Für den Veranstalter
Präsident Rudolf Berti	Juro Ljubici

Der SLV würde sich sehr über zahlreiche teilnehmende Mannschaften freuen!

ASK TERMINPLAN FÜR DEN SOMMER 2018

MAI 2018			
MI	02.05.	4. Turnier des ASK Blitzcup 2018	19:30
FR	04.05.	12. ASK Pokermeisterschaft 2018	18:30
MI	09.05.	4. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaften 2018	19:00
SA	12.05.	ASKÖ Landesmeisterschaften im Sportzentrum Nord (Liefering)	14:00
MI	16.05.	5. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaften 2018	19:00
SA	23.05.	6. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaften 2018	19:00
MI	30.05.	**ASK Jahreshauptversammlung 2018**	19:00

JUNI 2018			
MI	06.06.	5. Turnier des ASK Blitzcup 2018	19:30
SO	10.06.	Salzburger Landescup im Hofbräu Kaltenhausen, Hallein	10:00
MI	13.06.	17. ASK Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2018	19:00
MI	20.06.	28. ASK Klubmeistersimultanturnier 2018 mit Michael Untersteiner	19:00
MI	27.06.	2. ASK 960 Schachmeisterschaft 2018	19:00

JULI 2018			
MI	04.07.	6. Turnier des ASK Blitzcup 2018	19:30
07.07. – 14.07.		Schachopen in Sankt Veit an der Glan - ist gleichzeitig die ASKÖ Staatsmeisterschaft 2018	
MI	11.07.	ASK Sommercup, die Runden 1-3	19:00
14.07. - .21.07.		ASK Schachausflug zum Open 2018 in Portorož (Slowenien) und 33. Schwarzacher Open	
MI	18.07.	Freier Klubabend	19:00
MI	25.07.	ASK Sommercup, die Runden 4-6	19:00

AUGUST 2018			
MI	01.08.	7. Turnier des ASK Blitzcup 2018	19:30
MI	08.08.	ASK Sommercup, die Runden 7-9	19:00
MI	15.08.	ASK Sommercup, die Runden 10-12	19:00
MI	22.08.	ASK Sommercup, die Runden 13-15	19:00
MI	29.08.	Trainingsabend	19:00

ASKÖ
STADT : SALZBURG
LSO Salzburg
Raiffeisen Meine Salzburger Bank

I M P R E S S U M

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846 Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at Bank: Raiffeisenverband Salzburg BLZ 35000 | Allgemeiner Schachklub Salzburg Konto Nr.: 6100903 | IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 | BIC: RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter http://schachklub.ws

AKTUELLE
RAIFFEISEN
WERBUNG